



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

296 (29.6.1907) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-134569

# Ornem- Ausemer

Abonnement:

70 Pfennig monatfic. Bringeriabn so Big. monatlid, burch bie Boff bes incl. Botte aufiching Bt. 8,49 pro Cuertal. Gingel - Rimmmer & Big.

Die Cotonel Beile . . . 25 Big. Miefmartige Inferate . . 80 . Die Steffame-Beile . . . 1 Mart (Bebifde Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfie und verbreileifte Beitung in Manuheim und Amgebung. E 6, 2.

Schluß ber Inferaten. Unnahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

Eigene Redattions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Camotag, 29. Juni 1907.

budhanblung . . . 918 (1. Abendblatt.)

Telegramm . Mbreffe:

.. Journal Mannbeim".

Telefon-Rummern:

Direction u. Buchbaltung 1449

nahmen Drudarbeiten 841

Rebattion . . . . . 877

Drudereis Bureau (Ans

Groebition und Berlags.

90r. 296.

Die beutige Abendansgabe umfaßt im gangen

20 Seiten.

### Ein neues Quartal

beginnt mit ber nachften Rummer. Wer bas Boft= Abonnement auf ben "Mannheimer Generals Ungeiger" noch nicht erneuert hat, möge es ums gebend tun, damit in der Zustellung ber Zeitung feine Unterbrechung eintritt.

> Verlag des "Mannheimer General-Unzeiger", E 6, 2.

### Franfreiche Beifpiel und die Cogial: demofratie.

Roch vor turgem erft fandien der Raifer und der Reichstangler gur Gründung eines nationalen Arbeiterverbandes in Samburg warme Zustimmungskundgebungen, und schon hat Burit Bulow wieberum einem Mitgliede des Samburgifcen Berbandes gur Befampfung ber Sogialbemofratie feine Som-Bathie mit der Befampfung antinationaler und revolutionarer Beftrebnigen ausgebrudt. Man mag fich jum Berband gur Betampjung der Sogialbemofratie ftellen wie man will, man wird dem Reichakangler nicht verwehren und verargen fonnen, auch biefem Berbande gegenicher feine Sympathien für alle Beitrebungen auszusprechen, die darauf abzielen, revolutionare Tendengen gu befampfen. Bielmehr ift es freudig, daß trog anderweitiger Ablenfungen und fritigher Spisoben ber Sozialdemofratie fortgefeste Aufmerkjamkeit zugewendet wird. Sind doch erft ein baar Monate vergangen feit ben Reiche. togswahlen, die einen alle Erwirtungen übertreffenden Sieg über die Sogialdemofratie brachten und den Raifer wie den Rangier gu ber bringlichften Mahnung beranlagien, im nationalen Stampf gegen die umfturglerijchen Elemente feinen Mugenblid nachgulaffen, damit der Erfolg ein dauernder fei,

Gir Die Rotwendigfeit biefes Rampfes bat bie Entwidelung der Dinge in Deutschland sowohl als auch im Auslande feither gemigend Beweife erbracht. Fiihlte fich gunachft die Sozialdemotratie, obwohl fie die Riederlage ju bemanteln fuchte, bart niedergeichlagen, jo arbeitet fie jedenfalls mit Dochbrud baran, ihre Reiben wieder gu ichliegen und gu füllen, und die Scharte ausguwegen. Gine vermehrte Bahl von Streits bietet ihr und ben verbundeten Gemertichaften bas Reid zur Bebe und gur Erregung immer neuer Ungufriedenund emigen Unfriedens, Storte Ermunterungen fommen gugleich aus ben Rachbarlandern. In Defterreich find bei ber eritmaligen Anwendung bes allgemeinen gleichen Bablrechts Sogialdemofraten in den Reicherat gewählt; nur baburd,

ufw. gufammenichloffen, wurde verhindert, daß bie Gogialdemofratie als ftarffte Partei im öfterreichifchen Barlament auftreten lannte. In Ruftland aber versuchen die fubverfiben Elemente aus der Auflöjung der Duna vericharfte Tatigleit; und wie ftart die deutsche Sozialdemofratie mit den bombenidleudernden "Genoffen" fombatbifiert, erhellen die großen Beiträge für die ruffischen Revolutionare, wie fie bon Beit gu Beit ber "Bormarts" ausweift.

Um meiften Freude und Aufmunterung findet aber bie beutiche Sozialbemotratie gurzeit an ben traurigen Ereigniffen in Frankreich. Jast mochte fie nun vom Westen ber Morgen-luft wittern, wie vor zwei Jahren aus ber ruffischen Revolution bom Often, als man in Sachfen fogar vereinzelte Berfuche ju Strafentramallen machte. Die energifche Betätigung ber ftaatlichen Autoritat bat foldem Beginnen allerdings fcmell einen Damin entgegengefest und es als ebenfo ausfichtslos wie gefährlich für unfere Sozialdemofratie ericheinen laffen. Darum arbeitet fie vorderhand mit "ruhigen" Mitteln weiter: Berftarfung der Organisation, der Geldmittel und der Agitation. Befonders bemubt fie fich um die Bergiftung der Jugend und der Armoe, welche Berluche ja gerade bei einigen Mannbeimer Gubrern weitgebendfte Unterflühung finden. Die fozialdemotratische Jugendorganisation will die Bolts- und Fortbildungsichulen gu ihren Erergier- und Ausbildungsplägen maden; die Jugendorganisationen muffen die Borichnien des Sozialismus werden, fo lautet die Barole. Und wie unpatriotifd, antinational und voterlandslos die Gefinnung ber Sozialdemofratie ift, zeigt wieder einmal die belle Frende, weldje ihre Breffe über die fluchwürdigen Soldatenmentereien anläglich bes füdfrangöfischen Bingeraufflanbes gum Ausdrud bringt. Der "Bormaris" gab eine durchfichtig erlogene frangoffiche Darftellung wieber, wonach das meuternde 17. Linienregiment unter ber vorziglichen Gubrung feiner Unteroffiziere die ihm entgegengesandten Truppen batte ichlagen und gefangen nehmen fonnen, wenn es nur gewollt hatte. Mag auch Bebel vor der antimilitaristischen Bropaganda warnen, im Bergen ift er ibr body nicht abbold. Es ift ja auch wiederholt auf ben fozialbemofratischen Parteitagen in Bremen, Dresben, Mannheim ichon ber Antrag geftellt worden, eine antimilitariftifche Propaganda und die Berfüldrung der Metruten programmäßig zu beidiließen. Nur aus "taftischen" Gründen bat man diese Anträge abgelehnt. In Frankreid aber rühmt fich in öffentlichem Aufruf ber Generalverband ber Gewerfichaften, die Meuterei im Gliden fei ein fchoner Erfolg ihrer anzimilitarifificen Bege!

Lebrreid, und abidredend find wahrlid diese frangoffichen Dinge nach verldiebenen Geiten, Regierung, Parlament, Gericht, faft alles bietet ein trauriges Bild der Berfahrenbeit und Schwäche. Man follte benten, Dieje Demolratie und Demagogie miifte bald einmal abgewirtschaftet haben. Einmal leibt ber Staat ber Schaffung ber Arbeiteborjen feine Unterftfigung; als fie fich immer anarchiftifcher ausgestalteten, Magrege ibr Treiben rubig weiter. "Sonditate" von Beamten und Behrern werden erft zugelaffen, bann fucht man fie wieber aufzulösen, und als das nicht gelingt, läßt man vorerst alles

bağ fich alle Fraftionen ber Chrifitich-Sozialen, Riferifalen in suspenso, Guhrer biefer fozialiftifch-anarchiftifchen Gewertichaften, die fich maglos unberichant benommen haben, werden erft gemaßregelt oder verurteilt, dann anmeitiert, Ein hober Gerichtshof ipricht zwölf Angeflogte, die in ber offenften, tollften Beije bas Militar gur Menterei aufgereist batten, einfach frei. Allerdings fonnten die Berteidiger fich u. a. darauf berufen, daß der terzeitige Unterrichtsminister, Genoffe" Brignd, früber wiltendfter Berteidiger bes General. itreifs gewesen, und daß nicht bloß er, sondern auch Ministerpräfident Clemenceau, als fie noch in unverantwortlichen Stellen maren, abnlich volfsverfibrend gegen bie Armee und gegen jede Autorität gu Felde gezogen find.

Urmee und flaatliche Autorität, diese unvergleichlichen Schutmebren, wollen wir uns in Deutschland auch weiterbin mabren. Und es follte ein wertvoller Erfolg ber neuen Ronfiellation aus den Reichstagswahlen bleiben, dafi die Träume, foweit fie überhaupt nech existieren, im Reiche ein Binduis mit der Sogialdemokratie zu ichliehen oder mit ihr eine große iberale Partei zu bilden, endgültig akgetan find. Auf foldt ichiefer Chene famen wir bor benfelben Abgrund, bor bem fich heute Frankreich befindet.

### Politische Uebersicht.

\* Manngeim, 29 Juni 1007.

Der Pabit gegen bas Chellbentmal.

Bur ben verftorbenen Theologieprofeffor Schell, einen freimlitigen Befenner feiner Anfichten, Die nicht immer mit ber firdlichen Dogmatif fich bertrugen, ift die Errichtung eines Denkmals geplant. Dogegen hat jüngft in einem Brief ber Papft Broteft erhoben, wobei er von den Leuten, die für Errichtung eines Scholl-Denfmals eintreten, fagte, fie miliften von Untenntnis der fatholijden Lehre bejangen fein oder ber Autorität des opostolischen Stubles Bideritand leiften wollen. Dieje Stellungnahme bes Bapftes wird auf die Machinationen der Jesuiten und der baperijden Ultramontanen gurudgeführt. Wer find aber jene "Leute"? Der Aufruf für die Errichtung eines Scholl-Denfmals ift im

Anfruf für die Errichtung eines Schell-Lentmals ill im Sommer 1906 u. a. unterzeichnet worden von:

v. Albert, Erzbischof von Bamberg, Frof. Braun-Bürzdurg, Chefredalteur Cardanis ("Koln, Volketg."), Frof. Tielamp-Münster, Prof. Ibroff-Doun, Krof. Edikard-Stragbürg, Prof. Finfe-Arciburg, Fros. don Funf-Thömzen, Pjorree Danissaldsb-Freiburg, Brof. Dappel-Bassau, Prof. Ochn-Bürzdurg, Prof. Doppel-Bassau, Prof. Ochn-Bürzdurg, Prof. Dochenser-Bürzdurg, v. Oenle, Vischof von Passauch Prof. Deh-Bamberg, Brof. Holzben-Freiburg, ... Jukigrat Porich-Predan, ... Prof. Schniber-Winchen, Brof. Domfoptusc Strates-Inn. ... Prof. Schniber-Winchen, Brof. Tomfoptusc Strates-Pierstau, Prof. Sidenberger-Bressau, Prof. Stölzle-Bürzdurg.

Mile diese Kerren unter ihnen die Leuchten der fatbo-

Alle Diefe Berren, unter ihnen die Leuchten ber fatholifchen theologischen Gelehrsamfeit find von Unfenntnis der fabolifden Lehre befangen! Sie wollen gar ber Autoritat bes apostoliiden Stubles Biberftand leiften "unter bem berfeumderifden Bormande, bag berfelbe längft ber-Bijchof, ber ftreng ultramontane Gerr Borich und alle die Grofessoren find Berleumber! Das Berfluchen icheint im

### Mannheimer Wochenbild.

In Mannheimer Burgerausfcut wurde bieje Boche eine pringipiell febr wichtige Frage verbandelt: die Sinfibrung bes Sfrilndigen Arbeitstages. Man ftraubte fich gwar ettoas, anguerfennen, daß es fich bei ber Erörterung blefer Augelegenheit nicht nur um bie untergeordnete Frage handelte, eb für biefe ober jene ftabtifche Arbeiterlategorie Die Spundige Schicht eingeführt werben folle ober nicht, und man nobm auch einen Untrag an, in welchem es beiftt, bag bie Ginfilhrung bes Achtftunbentoges in ben fabtifden Betrieben abgelebnt wirb". Die gange Beband. lung der Frage und die mancherlei Bertvahrungen, die man in den Debatten wiederholt gogen bie etwaige Bermutung einlegte, bag es fich um die pringipielle Frage der Einführung bes Stim-digen Arbeitstages bandle, machte den Eindrud einer Bogelfrauf-Bir mollen beute bier nicht bie Frage erörtern, ob Die Durchjubrung ber Spündigen Arbeitsgeit möglich ift ober nicht ober ch die Anfrollung biefer Angelegenheit berfrüht ift, aber burüber od die Anfrollung diefer angelegen, das die Bewilligung der Acht-kunn woll fein Zweifel beiteben, das die Bewilligung der Achtunbenichicht fur berichtebene Arbeiterlategorien ber Betriebe nur ben Anfang bilbet und bak man feht wohl ober übel mit ber Totface reducen muß, bag bie Forberung bes Bitfindigen Arbeitstages immer weiter um greift und von immer mehr und mehr Satogorien ftabtifder Arbeiter aufgestellt werben wirb. Mag Die Stadt auch glauben, bag fie fich mit ber Annahme bes Untrages, bağ bie Einführung bes Aditfunbeninges in ben nabifichen Betrieben abgesehnt wird, einen Schutzwall geschaffen bat, fie wird balb meeten, daß biefer Schutzwall febr fengwürdiger Ratur ift und bag über farg ober lang in benfelben Breiche grichoffen werben Much die Induftrie imple bas Sandwert werben gut baran tun, icon jest mit ber Zatfoche gu rednen, bag une bie nachiten Jahre ben Addininbening bringen merben, und je eber fich unfere inbuftriellen und gewerblichen Gabliffemente auf biefe Arbeitsgeit einrichten und sie bei allen ihren gufünftigen Magnahmen und Dispositionen ins Ange fossen, desto bester wird es für fie sein. Die gangen Berhandlungen im Bürgerausschung über die Ein-

führung der Achtstundenschicht für berschiedene städtische Arbeiter-

Eindrud gemocht. Man wich ber Erörterung der vollswirtschaftlich bochepichtigen prinzipiellen Frage ber Länge ber Arbeitegeit angie lich aus und glaubte mit einem für die Zuhinft gu nichts berpflichtendem Beichluß bie Frage borerft aus ber Weit icolien gu Bir balten ein foides Berftedfpielen für berfehlt, moge boch ber unumftöhlichen Latjoche flar und fest ins Auge fcauen und auch ben Mut hoben, ihr Ausbrud zu geben, babin namlid, bag mit ber Annahme bes fiablifden Antrages auf Gin führung der Achtfrundenfciicht für gewiffe frabtifche Arbeiterfate gorien die grundlegende Abfung der Frage der Bange ber Arbeitswit in den ftabtifden Betrieben erfolgt ift. Es mag 2, 8, 4 ober Sabre bauern, bis diese ober jene Rategorien ebenfalls bie Aorberung ber Sitilnbigen Arbeitszeit aufftellen; man wird vielleicht biefer ober jener Rategorie biefes Berlangen bas erfte Mal alfclingen, vielleicht auch das zweite Mal, das britte Mal feboch wird man bie Forberung erfullen muffen, nachbem man pringipiell anderen Mategorien biefe Arbeitageit zugeftanben bat. Dag bie Debrbeit bes Burgerausiduffes es obgelebnt bat, bie gange Angelegenheit nochmals einer Kommission gur Beratung zu liberweisen, war gut und nützlich. Bas hatte bei einer folden Kommiffionsbergtung bezaustommen tommen? Es bandelt fich boch bier nicht um eine gang neue Frage, sondern um eine Forderung, Die unser wirtschoftliches Beben icon viele Jahre bewegt und bie erft jüngft in Berlin zu bem großen Kampfe im Baugewerbe geführt bat. Die Rommiffion batte fo viel Gipungen abbalten fonnen, wie fie molite, fie wurde feinen Schritt weiter bormarts gefommen fein und ibre Arbeit mare mobl giemlich unfruchtbar gemejen. Wer fich bente noch nicht iber die große Bedeutung der Forberung des Stündigen Arbeitstages tiar ift und fich bis beute nach feine Meinung barüber bilben tonnie, ob diefe Forberung im Laufe ber Jahre burchgeführt merben fann ober nicht, ber wird auch burch mebriffindige Rom miffionsfinungen — und mogen bie Beratungen noch fo lang und geeftreich fein — nicht fluger werben.

Die Beltung unferes Softbeaters bat biefe Boche eine gewiffe programmatifde Erffarung barüber erlaffen, was fie nachten Theaterjahr Alles zu tun gebentt. Es ift viel in Ausficht bie Gefripielaufführungen bat bas Mujitfest abgeschloffen, bas nur

weut wurden und vielleicht mare es beifer geweien, bie Werip ungen einem eingusderanten, um nicht bie Erwartungen zu boch fponnen und die Wefahr des fpateren Eintvetens von Enttaufchingen hexaufgubeschwüren. Rach biefer programmatischen Erlarung ber hoftbeaterleitung geben wir im nachften Theaterjahre beerlichen Zeiten enigegen und fann man mir hoffen, bag juten Billen auch die Laten folgen werben. Ob es allerdings ber Berwirflichung ber grohaugigen Bleine bienlich ift, wenn burch allerlei Riinbigungsabiichten, von denen da und dort wieder ge-munfelt wird, erneute Berwirrung in umer Riiniferversonal gebracht wird, muß febr fraglich ericbeinen. Et mare nach unierer Auffaffung bringend wünschensevert, daß die Theaterleitung vor-erit etwa vorbandene Ründigungsabiichten aufglüt, um wieder einmal eine gewiffe Stetigfeit in umfer Rimitlerperfonal gu bringen und demfelben bamit bie Rube und bie Giderheit zu geben. offein eine feuchibringende Arbeitsfreudigleit und ein fimftlerifdes Streben berburgen fumen. Es follen ja wieder von blefer ober jener Atlaue diefer ober jener Künitler gestürgt werben und die Ranale, burch welche die Minierarbeit geht, ideinen fogor von der Theaterleitung nicht im gangen Umfange erfannt zu werben. Es märe belbeit gut, wenn von ber Intendang zur Berubigung ber Gemater bestimmte Mitteilungen barüber gemacht würden, ob es richtig ift, bag neue Ründigungen beborfteben.

Bie es beift, foll bie für den Derbit in Ausficht genommene Bieberbofung ber Felifpiele ausfallen, ba bas Bublifum für bie erften Jeltspiele fein Intereffe gezeigt hat und von demielben auch Die gibeite Rejifpielmoche feine großen Sompathien an ben Tag gelegt werben. Bir lonnen der Intendang nicht unrecht geben, wenn fie fich zu einer folden Magnabme enticklieht, benn bie Teilnahmelongleit bes Mannheimer Bublitums bei ben Feficuiführungen im Softheater war einfach abne Belfpiel. Bu bem Entichlug bes Intendanten wird wohl auch ber Umftand beigekragen haben, daß die Festspielaufführungen mit einem febr erhebtlichen Defigit abiciliegen follen, das noch groß genug fein bileffe, trofbem man wohl berfuden wird, burch einige finangielle Budgerfunftiflide eine Berabiebung berbeiguführen. Beffer ale mie

malfomitee aber will fich mit biefer traurigen Erfenntnis bod nicht gufrieden geben. Es bat einen Brief an den Papit gefandt, in welchem es gegen bie Darftellung ber Ungelegenbeit durch den Biener Crofesser Commer lebbaft protestiert und ben Radweis führt, daß es auf fopalem, driftlichem Boben fiebe. Der Borfigenbe, Ergbifchof bon Albert Bamberg, begab fich gestern nach Minchen, um mit dem papfflichen Runtius Rudiprade zu nehmen.

### Deutsches Reich.

\* Berlin, 28. Juni. (Die Borfengefen. Robelle) wird in ben nachften Tagen dem Bundesrat gu-

(Dem Unterftaatsjefretar im Reichs. Rolonialamt), feuberen Gouverneur b. Binbequift, ift, wie der "Greugsig." nachtraglich befannt wird, bei feiner Ernennung jum Unterftaatsfefretar das Recht jum Beiterführen bes Titels Eggelleng in dem ben Gouverneuren unferer Schutgebiete guftebenden Umfange verlieben worden.

- (Eine Probe aufs Egempel) machen die westfälischen Stadte. Es baben infolge ber Reubesetung des Ruliusministeriums die Magistrate von 13 westfalischen Stabten die Erhöhung famtlicher Behrer. gebalter beichloffen, die von bem früheren Rultusminifier Dr. v. Studt nicht genehmigt worden maren. Der abermalige Beichluß wird formell mit dem andauernben Lebrermangel begrimbet.

- (Statthalter Sobenlobe.) Dag ber Statt. balter bon Elfag-Lothringen Fürft zu Sobenlobe-Langenburg mit ber Abficht nach Berlin gefommen ift, um fein Umt mogen borgerudten Alfers (der Fürst ist am 31. August 1832 geboren) niedergulegen, wird von dem "Leipg, Logebl." gle richtig bezeichnet. Der Gurft wird aber vorläufig noch auf feinen Statthalterpoften gurudfebren und eine Reihe bon Monaten weiter im Amte bleiben. Bis gum Berbft ift die Frage der Reubejepung verlagt.

(Gin tatlider Ungriff au. Dr. Beters.) Dr. Peters wurde gestern Abend, als er nach bem Schlug der Gerichtsverhandlung eine Strafenbahn befrieg, von einem unbefannten Mann angefollen, der ihn bom Trittbrett bermterreißen und mit einem Deffer fteden wollte. Der Mann wurde rechtzeitig an der Ausführung der Zat verbinbert und verhaftet,

> Der Betere : Prozeg. (Bon unferem Rorreipondenten.) VIII

(4 Zag Bormittagsfigung)

ah. Din chen, 28. 3uni.

Der heutigen Sigung fieht man mit größter Spannung ent-gegen. Der Andrang bes Bublifums ift ein fo enormer, bag man am frühen Morgen bereits polizeiliche Borfebrungen trof um einer Ueberfullung bes Berichtsgebaubes vorzubengen. Genbarmen fperren bas Gebaube in weitem Umfreise ab, und nur mit Gintrittsterten versebene Bersonen vermögen in bas Gerichtsgebaube an gelangen. Der Abgeordnote Bebel murbe bon ben angefammelten Genoffen lebbaft begrufft, ebenio ber "unge-febnie Konig bor Bapern", ber Abg. D. Bollmar. Mis letter ber vorgesobenen Zeugen wirh ber hotelier Dbermaver-Münden vernommen. Er gibt an, bog am Tage vor bem Bortrage bes Dr. Betart im "Reuen Berein", ber bie Unterlage gu ben 21mgriffen ber "Münchener Boft" geboten bat, ein Brief an die Leinung bes Botels eingelaufen jei, in welchem biefe por ber Geftattung ber Abhaltung ber Berjammlung gewarnt warbe, meil anbermiolis

Demonstrationen bon fogialbemotratifcher Seite

erfolgen murben. Bestimmte Anhaltspunfte bafur, bag bie Wernung von fogialbemobrntischer Seite ausgegungen ist, bat ber Benge nicht, er begt aber bie Bermutung.

Es werben bann bie Protofolle ber fommiffgrifden Bernehmungen verlefen. Junachst wird bas Beugnis ber Schriftftellerin griba'p. Bulow berfefen. Sie ift eine Tochter bes rüheren prenfischen Generaltonfuls v. Billow in Emprin und belannt gewarten ola erfolgreiche Rolonialidriftfiellerin burch ben Moman "Tropenkoller", in bem fie die Robeiten subalterner Benmten in Paressakaam schildert. Die Zengin Friedo von Billow albt in bem Arotofoll au, daß sie Dr. Peters im Johre 1885 kennen gelernt habe. Zwei Johre später sei sie als Krankenpflegerin wach Afrika gegangen und bort in Bonfibar mit Dr. ie eine gewiffe Reigung su ihm gefast und bas auch diefer fich fobaft beibe bofften, fich beiraten gu

ein fleines Defigit von 2-3000 M. aufweifen foll. Es ware bied ein febr gunftiges Ergebnis, bas eine Ermunterung für eine Bieberbolung beinetiger Mufiffebe in ben nochften Jahren bilben milabe.

Die Sochflut ber Rongresse batt an. In ben lehten Angen werten est u. a. auch bie beutschen Beitungsverleger und die beutschen Buchbruder, die in unseren Manern wellten und die nach ben und geworbenen Heugerungen bie beften Ginbrude ben und Afficite war man eritaunt und entgudt liber bie prachtigen Anlagen mijerer Stadt, fowie über bas gange Aenhere berfelben. Bewimberung fanden ferner unfere impofanten Sofenanlagen und es gelete fich wieber aufs Reue, bag man ben nach Manubeim tommenben Fremben frum eipas Befferes bieten fonn all wie eine Befichtigung diefer Anlagen mit Gehrt auf dem Abein und bem Redar. Beiber nuffen fic ble verfcbiebenen Rongreife fall audnahmelog mit ungensgenben Schiffen begnügen, febag bie Breube und ber Benng an einer folden Anbet febe eingefdranft und feilmeife froglich gemacht werben. And bier gift bos Wort, uman entweber Ridets ober ettoas Ordentfiftes maden foll Entweber vergidiet man barauf, ben Rongreffen 3ibeinfahrten ansubleten, oder man ftellt genugend große Schiffe gur Berfugung und nicht Fahrgenge, auf bem bie Gofte wie Beringe gufagumengebfercit werben. Es fceint fich auch bier wieber ein am fallden Orte angebrochter Sparfamfeitatrieb geltend gu machen.

Eine eingigartige Reffame, nach ameritanifdem Mujer gugefdmitten, entfaltete bie Gunticht-Beifenfabrit mit ihrem Grob. abnehmer-Rongreg. Bir muffen gesteben, bag bie rubrige Pritung ber Sunlicht Geifenfabrit mit biefer Meffame wohl ben Bogel alpeldusien bat. Um lehten Donnerstog fprach man in gang Mannbeim bon nichte Anberem ale wie bon ber Sunlibt. Seifenfabrit, und eine beffere Reffamerrommelei als wie bie verichiebenen, aus allen Gegenden Deutschlienbo tommenben Extragilge mit ihren fouchenben Lotomotiven vollführten, fann wohl foum erfolgen. Dos war boch enblich wieder einmal ermas Neues, bas jedermunn Betwertberung ebnotigte, mochte er toollen ober nicht ober mochte

tonnen, welche Soffnung fich aber ibater nicht erfallen lieg. Gie gibt weiter an, bag Dr. Betere von ben Gingeborenen bochgedat murbe und fie babe oft gefeben, bag in ben Sutten ber Comargen fein Bilb neben bem bes beutiden Ruifers bing. Gie weiß ben Wrau amfeiten ober gar fabittifden Reigungen bes Er. Betere nicht bas geringfte. Im Gegenteil; er war febr aufmert-fam und fongifiant gegen jebermann und auch im Berfehr mit ben Eingeborinen bat er biefen bie größte Dochachtung ab-

Es murde bann bas Beugnis bes Berteidigere bes Dr. Beiers in feinen beiten Disgipilmarprogeffen, Dr. Scharlach, verlefen. Er bat ben Einbrud, bag bie Angriffe auf Dr. Beters im Reichetage nicht fachlicher, jenbern politicher Ratur maren. Er babe die Tätigfeit bes Dr. Betere fiets bewundert. Der Disgiplinargerichtshof beftanb ans Mannern, bie nichts ben afrifanijden Berhaltniffen verftanben. Die 1. Inflang (prach Dr. Beterg ichulbig ber hinrichtung bes Regerd Mabrut, ber falichen Berichterfiattung an bie Borgefenten und ichlieglich unpaffenber Mengerungen über bie hinrichtung bes Mabruf. Das legtere hatte ber ofterreichtiche Miritajorider Rarl Baumann bebaupter, ber fpater in geiftiger Umnachtung frarb. Die stweite Inffang |prach Dr. Beters auch noch ber hinrichtung ber Regeein Rogodio und ber Buchtigung verichtebener ichmarger Beiber ichnibig. Der Werichtt jot erflärte, es gabe

für Afrita feine befonberen Berhaltniffe.

(Bewegung bei ben alten Ufrifanern.) Der Disgiplinargerichts bof meinte, es fei eine Berlegung ber Beamtenpflicht, wenn man bie Berhaltmiffe in Afrita anders beurteile ale in Dentichland, Der Gerichtshof finnb eben burchaus unter bem Einbrud ber Bebelichen Rebe im Reichstage und lebnte alle Beweisantrage ab. Der Beuge riibut ben großen Dut und die große Tatfraft bes Dr. Betere, beffen Redheit, Bermegenheit und Schneib wir allein ben Befig von Teutich-Ditafrita ju verbenten haben. (Bewegung.)

Sierauf wird bas Bengnie bes früheren Gouverneure von Sitafrifa, jegigen Nabinettecheje bes Ronige von Burttemberg from, D. Coben verlefen. Er gibt an, bag es in ber Ratur ber Sache lag, wenn Dr. Beters am Rilimanbicharo mit ben Gingeborenen in Ronflift fem. Die Bage war febr gefabriich unb besbolb babe Rr. Betere auch pollftanbig richtig gebanbelt, ale er ben englischen Bifchof Smithn gurechtnies, als biefer Aufflarungen über feine Tatigteit haben wollte. Der Afrifaforicher Eugen Wolff fei 1891-92

aus Dfigfrifa ansgemiejen.

weif er glaemierenbe Beitungsnachrichten nach Toutichiand fanbte. bie bas Unjeben bes Beiches ju erfchattern geeignet waren. Genaueres über bie Mudmeifungogründe vermag herr v. Goben nicht angugeben. - Mfritareifenber Eugen 20 alff: Es banbelte fich bamale pur um ein Ruftenverbot. Als ich nach Berlin fam und ben Reichstangler v. Caprivi im Auswärrigen Umt traf, ftredte er mir bie Banbe entgegen und fagte: Bergeiben Gie mir die Auswohlungsorbre. Ich mußte annehmen, bag Gie ben Gonberneur b. Goben in feiner Satigfeit ftorten, jest bin ich anderer Anficht. - In bem berlefenen tommiffanijden Beugnis bes herrn b. Goben heißt es bonn noch weiter, bag ibm ber englische Wifchof Smithe wieberholt mit ber englischen Breffe gebrobt babe, wenn nicht gegen Dr. Beters megen ber hinrichtung ber beiben Dieger am Riffmanbicharo eingeschritten wurde.

Ingwijchen ift ber Benge Dotelier Jaffe eingetroffen. Er befundet, bag er gebort bobe, bog mon

mit einem Bombenatientat brobe,

falls Dr. Beiers ben angefündigten Bortvag im "Neuen Berein" in München halten murbe. Allgemein bat man bas nicht von ber bumorifificen Seite aufgenommen, nachbem bie Minchener Boit" ibre befannten Artifel gegen Dr. Beiers batte ericheinen laffen, die große Erregung in logialbemotrafifden Kreifen ber-vorriefen. - Der Benge wied entlaffen und dann in ber tommiffarifchen Beugenausjugen forigefahren.

Unter allgemeiner Spannung richtet bierauf ber Borfigenbe Dberlanbesgerichtsvar Dager bie entichelbenbe Frage an Dr Betere, ob er nicht jum Schlieb ber Beweisaufnahme bie Urteile ber Disgiplinargerichtshofe porlegen wolle, bie anger ihm nur noch bas Auswärtige Umt beifpe und die bemnich ohne fein Butun nicht gur Berfejung tommen fonnten, ba bas Musmartige Amt in Berlin bie Berlefung verweigere. - Dr. Beter &: Rach eingehender Besprechung mit meinem Berteibiger haben wir und entichloffen,

bie Urteile jest bem Gericht gu übergeben.

(Grobe Bemegung.) Bir batten und bauptfadlich beshalb geweigert, weil wir nicht fo nam fein moliten, unferen Gegnern Moterial ju fibergeben, nachbem fie felbfe nicht in ber Loge maren, folden beignbringen. Ich gebe aber bie Urteile heraus mit bem ausbrudlichen Dingufugen, bag biefe Urteile teine rechtsguttigen Dofumente mehr find. Der Borf, Oberlanbesgerichterat inleper und bie beiben Rechtsbeiftanbe Dr. Rotenthal und Dr. Berubeim teifen fich nunmehr in bie Berlefung ber Urtelle, Die auberorbentlich umfangreich finb. Dabel ereignen fich

ftedenbe Rofe rumpfen. Bas wohl biefe grofartig angelegte Rellame ber Sunlicht-Beifenfabrit gefoftet baben mag? Preiafrage wurde natfirlich in ben lepten Angen en allen Bierifchen und auf allen Regelbohnen eretteet und manche mogen bei bem Rennen ber Bablen ben Ropf mit bem mehr ober minber angen Bopf geschüttelt baben. Die Leute magen fich nur beruhigen, Stellamen rentieren fich immer und namentlich groß und eigenertig burdbachte bringen reiche Frlichte. Und biefe Prüchte werben fichet aud der Eunlicht-Selfenfabrif in ben Geoh fallen. Es ging auf bem Grohabnehmer-Rongreft febr fibel zu und eine fo große Uninhl von Raufden jeber Gattung und Grobe wie am Tonnerstag lind in Mannbeim ficer noch nicht auf ben Straffen öffentlich gur Schau getragen worben. 1500 Rlafchen Beifmein, 400 Rlafchen Remein und aber 1000 Rlafchen Geft wurden bei bem Sefteffen im Ribelungenfool, bas den Glangpunft ber gongen impofanten Beranisalbung bilbete, bertilgt. Rein Bunder, bag mande Deiche auf dem Trinf-Arlegofchamblabe gurudblieb, hat man doch fogar, wie es beifit, ben Canitatswagen negutrieren muffen,

Ein fleines Radibiel ju bem Grofobnehmer-Rongreg ber Guntlicht Seifenfobrit bilbete bie von ben Dentichen Bunbholg. fobrifen A. . M. Mbeinan am Areitog veranfonliebe Bufammentunft ber Grobabnebmer biefes Einbliffemente, Wenn fich biefer Rougreß auch in etwos einfacheren Babnen bewegte, fo muß boch auch fin bas Bengnis einer febr nelungenen und febr geitgemaben Berauftultung ausgestellt werben.

### Cagesnenigkeiten.

Bom alten Bifcher ergiblt man ber "Bagt. 29fd.": 3m Inder 1885 war est melnes Erinnerns. Bilder los bamals gerade iber die idausbilden Tichter. Und bor einem Anbildum, wie unn fichs gemischter fanm benfen fann. Sornedron natürlich die Damen. Richt gerade sum Ergiden des alten Herry, ber bekanntlich mir sanderlich viel für das neihliche Geschlecht übrig beite. Aber die er noch fo febr feine altudierliche, in bem Beift vergangener Beiten I Bifder Boelejungen waren Mobe in ber ichwählichen Refibeng und I Ber Reiter trug einige leichte Berlegungen babon.

einige beitere Szenen.

Mis Raft. Dr. Bernheim, ber Berteibiger bes beflogten Rebnfteur Gruber, Die Bertefung übernimmt, verlieft er beftimmte Siellen Die befonders gegen Dr. Betere iprechen, mit erhobener, langeinem corafferiftichen Augenzwinfern gum Angefforten und ben foglutbewefreitischen Abgeordneten, was ben Rechtsamwalt Dr. Rofentbal, ben Rechtsbeiftanb bes Dr. Pleters, vollftan. big nervie mecht. Diefer ipringt mehrmals auf, ber Bor-fibenbe winft ibm aber lächelnb ab. 200 ichlieftlich Er. Bern-helm längere Laufen macht und bem befligten Gruber Gelegenbeit geben will, bas Urteil nachzustenographie in, erhebt R.-A. Er, Rosenshal entrafteten Wiberibruch. Das gebe boch an weit! Die Gegenportei babe absolnt feine Beweife, und aun follten bie Berbanblungen noch berichleppt merben burch Stenogenphieren. Der Borfipenbe nimmt barauf unter allgemeiner Beiterfeit bem Rechtsanm. D. Bernheim bas Aftenftud men. (Erneute Beiterfeit.) Bundchft murbe bas Urteil ber Laiferlichen Disziplinarfammer vom 24. April 1897 verleien. Es heißt barin, bag Dr. Beters bes Tienstvergebens ichalbig und beshelb mit Entloffung ju bestrafen sei. Es wird in bem Urteil geschildert, bog ber Sustan Malantia ber Station in ber landenüblichen Beise brei Weiber überwiesen habe unter ihnen bie Ragobja. Gines Rachts fei eingebrochen worben. 218 Mabruf fpater einmal eine Bigarette rauchte, fam er in ben Berbacht, bag er auch ber Ginbrecher gewesen fei. Dr. Beiers habe augenommen, bag Mabrut aus geichlechelichen Do-tiven eingebrochen fei. Darauf fet feine hinrichtung beichloffen worden. Es wird weiter geschildert, daß das Todesurteil über Mabrut gefüllt worden war, nachdem er als Einbrecher and nach ber Aussage feiner Rollegen erfannt worden war, Bronfart bon Schollenborf und Rubnert batten bas Urteil nicht gebilligt. Betere gebe an, Dag bie Bevollerung bamals febr aufgeregt mar. In bem geschlechtlichen Bertehr bes Wabrut mit einer ber brei Beiber habe Dr. Beters noch einen erfcmerenben Umftanb erblidt, 3m Beltminfter-Botel in Berlin foll fich Dr. Betere bobin geaußert baben; Ich bin ein ftiller ernfter Baftorenfohn, aber

bie Comagericaft mit biefen fcwargen Schweinen paßt mir picht. Das Urteil jagt weiter, hoh bie entflobenen und wiedergesahten Weiber mehrmals geprügelt worben find. Die Rogodia fei wegen Ronibiration mit ben Ofinptlingen und Defertion bingerichtet worben. Die Urteile ber englischen Misfionare über bas Berbalten bes Dr. Beters, jo führt bas Urfeil meiter ans, feien bon ber Disziplinarfammer nicht gewürdigt morben und bie Andiagen ber farbigen Bengen tomen nur infoweit in Betracht, als fie mit ben Ansjagen ber Beigen fibereinftimmten. Dr. Beterft merbe wegen ber Sinrichtung bell Mabruf und ungehöriger Meuferungen fiber biefe hinrichtung, fomie wegen falider Berichterflattung an Die Borgefegten mit Dienftentlafjung beftraft.

Die Berlefung wird domn unterbrochen, bo inswifden ein Schreiben bes Rolonialfdriftstellers Dr. Förfter ans Regenwalbe bei Templin eingetroffen ift. Bronfart D. Schellenborf boffe auf feine völlige Rehabilitierung. — Mechtsanw. Dr. Rojenthalt Bronfart v. Schellenborf bat bem Frhru. v. Thiebemann und Deren Kuhnert gefälschte Ched's gogeben. Das genigt uns. — Afrikareisenber Eugen Wolff: Won wirst bem Jentnant Bronfort von Schellenborf perverfe Reigungen vor. Aber Dr.

15 Jahr laug mit herrn Rrupp berfehrt. (Großer Barm im gangen Sanfe. Dr. Beters, Dr. Rofenthal, fein Rechtsbeiftanb, bie Sachverftanbigen fpringen erregt bon ihren Giben auf). — Generalleutnant von Liebert fin bochfter Erregung): herr Borfipenber, ich bitte Gie bringenb, mich fofurt als Cachberftanbigen ju entiaffen, wenn ein folder Derr als Cachberitanbiger neben mir am Tifche Blag nimmt. - Rechtie anmalt Dr. Rofentbal: Es ift unerhort, bier ben Ramen in beichimpfenber Beise in die Berbandlung ju gieben, und ben Ramen, ber fur Deutschland bon jo bober Bebeutung ift, berart ju befabeln. - Engen Bolff: 3ch fonftatiere, bag Dr. Betern wiederholt im Bimmer bes herrn Erupp im Beftminfterhotel geweilt bat, (Erneuter Larm und Bewegung.) Rachbem ber Larm fich einigermaßen gelegt bat, wird in ber Beriefung bes Urteils ber Dissiplinarfammer fortgefahren. Dannch fei bie Berbangung ber Tobesftrafe gegen einen Ginbrecher ungerechtfertigt gewesen. Die Station fei nicht gesährbet gewesen, sondern bochstens burch bie eigene Schuld bes Dr. Beters. Dr. Beters wird ber falichen Berichterstattung beschulbigt; er habe fich baburch feines Umtes unwirdig erwiefen. Geine Berbienfte um bie Afritaforichung aus früheren Jahren fonnen nicht berndfichtigt werben (Lachen bes Er. Beters), ba fie por ben Berfehlungen fägen.

Damit ift bie Berlefung bes erften Urteile beenbet. Dr. Beter#: 3ch mar feinergeit über bas Urfeil febr erregt und tat baber nuch bos einzige, was ich tun fonnte:

3d mari bas Urteil ins Genet.

(Bewegung.) Best bei ber Berlefung wirtt es allerbings gang Beht wirft es nicht mehr beutal, fonbern giemlid

er ihr Chier. Alfo. - Ra, feine Buborer von bamals wiffen, wie Mentlich er Diefen mehr ober weniger reigenben Teff feines Suditoriums inversal. Aur einmal fam ibm bie Geichichte boch au bunt. Da war eine junge Dame - Engländerin ober Amerikas nerin, bas weiß ich nicht mehr genen. Aber jung war fie und unverfroren, wie eben nur eine Rady fein tann. Und ebenfo pfinfilich wie Bifder im Beginn feiner Borfefungen, ebenfo unpfinftlich war bie Dil in Rommen. Immer batte ichen Bifcher 10 Minuten gesprecken, und regelmeinig öffnete fich bann erft bie Titt, und unfere Babo fcwebte nicht, nein fie ichrite fo geraufdwoll mie nur möglich durch ben Saal und fehte fich mit ber ihr eigenen Gelaffenbeit fo bicht wie möglich bor bem alten Beren pieber. Giliche Male lich er fich biefe Diebenemuntbigfeit gefallen. Eines Abenbe aben - er fprad gerade liber Moerile - brach er ab, als fic bie junge Dame bie Zur offnen ließ. Unter peinlicher Stille ber Bubbren martete er, bis fie fich mit aller mur benfoaren Umftanblichfeit ihren Plot vor ihm gejucht batte, und dann ionten burch ben louisvien Sont feine Borte fcorf und flat, wie ein faufenber Bieb: 3ch muß beingend bitten, puntilich gu fommen. Die Bamen, Die num einnant meine Borlefung befuchen, boben ja ju Saufe nichts Bers nfinftiges zu tim." — Sprach's und fubr in dem abgebrochenen Saue mit dem "tief ichmerglichen" Gedicht Moorites: "Robe wohl. Du fiedlit as nicht" — weiter. Ich babe die Lody nie mehr in Bijders Borlefungen gefeben. .

- Gine wolfere Tat. Gine aufrogende Sgene fpielte fich auf einem Grundfille ber Reipenbalner Strafe in Leipzig ab. bei feinen Geofieltern gu Befind weilende vierjabrige Rnabe Arthur Arny Gerbot toollte aus einem Genfter ber vierten Stoge in ben hof bliden, verlor jedach das Meichaewicht und rollte fiber bas absichtlige Dach dis gur Bockrinne, an die er fich mit keinen Sänden anzustammern vermochte. Die auf das Angigeichtei des Angen berbeigeeliten Sausbewohner vermochten bem liber ber Tiefe Schwebenden seine Silfe zu bringen. Als er ab frit iste, speang jedoch ber gufällig antvesende Unterzahlmeister Häutsch bon 177. Just. Regt berbei und fing ihn so glücklich auf, daß er unverleht blich.

laderlich. Man mertt, wie naib eine je große Rorpericaft. wie bie faiferliche Disgiplinarfammer für bie Schupgebiete in Bilbelmftrage in Berlin über afritanifche Berbaltniffe

Es wird bann bas zweite Urteil verlejen, bas bom Disziplinargerichishof am 16. November 1897 gefällt ift. Das Gericht hat das Urteil der 1. Instanz bestätigt und ebenfalls auf Dienstentlassung und Tragung der Kosten erkannt. Der Gerichtschof erachtet für erwiesen, daß Dr. Beters den Mabrut habe hinrichten lassen, weil er ihn im Berdacht batte, das Gerichtschoft batte, das Gerichtschoft batte, das Gerichtschoft batte, das Gerichtschoft bette. mit feinen Beibern feruellen Bertebr gehabt babe. Der Gerichtsbof nimmt ohne weiteres an, bag bie Berhaltniffe am Rilimanbicharp andere feien, ale in Dentichland. Dies rechtfertige aber noch nicht bie Sinrichtung bes Mabrul. Dr. Betere muffe auch gefühlt haben, daß er Unrecht getan babe, fonst batte er nicht einen faliden Bericht über bie Sinrichtung an feine vorgefeste Beborbe erftattet. Auch bie Sinrichtung ber Ragobja fei bollftandig unberechtigt. Dr. Beters behaupte felbft nicht, bag biefe hinrichtung im Intereffe ber Sicherheit ber Station geichab, und auch bie Meuberungen bes Angeschulbigten über bie Sinrichtung bes Mabrut entiprechen nicht ber Burbe eines Beamten. Der 2. Gerichtshof vertennt feineswegs bie großen Berbienfte, bie ber Dr. Beters um bie bentiche Rolonialpolitif fich er-worben bat. Mber alle biefe Berbienfte nugen nichts, wenn ber Berichtshof zu ber Ueberzeugung gelangt, daß der Angeflagte fich Amisvergeben ichulbig gemacht bat, die es erforberlich machen, ibn nicht langer im Umt gu laffen.

Rach 1 Uhr mar bie Berlefung auch bes zweiten Urteils beenbet. Rurg por Schlug ber Bormittagofibung ging Dr. Beters

Telegramm

an: "Die preugifde Sauptverfammlung ber Abteilung Berlin ber Deutschen Rolonialgesellichaft berfolgt mit gespanntem Intereffe und mit ftarter Teilnahme ben Rampf, ben ihr früherer Brafibent gegen Das und Berfeumbung führt und fpricht unter erneutem Ausbrud ibres Bertrauens ibre Suverficht aus, bag ber Munchener Brogen mit einem bollen Giege enben wirb. ges. General bon Alten.

In ber Nachmittagefinung teilt R.-A. Bernheim ein Schreiben bes Rechtsanwalte Dr. Beine (Deffau) mit, ber ben Defterreicher Baumann, ber an Gebirnerweichung leiben foll, in Sout nimmt, Danach bat Baumann ibm ergablt, daß ibm Dr. Betere im leichten Raufch allerlei ergablt babe, Er babe ergablt, iv Bufunft werbe bie Sozialbemofratie fo anschwellen, bag es zu einem Burgerfriege tommen muffe. Dann fei feine Beit getommen. Entweber werbe er fich bem Raifer jur Berfügung ftellen, ibn retten und fo in die bochften Stellen gelangen. Dber fonft wurde er fich an die Spine der Sozialbemofratie ftellen

fich felbft jum Raifer machen.

(Lautes Gelächter.) Die gange ichwarze Bewolferung batte gewußt, bag bei ben beiben hinrichtungen geschleckliche Motive vorgelogen haben. R.-A. Rojenthal: Bas Banmann anbelengt, jo muß Er. Martens Berlin gelaben werbe, ber beftatigen wirb, bağ Baumann ibm bie vorgebrachte Ergablung als Schers bingeftellt bat. Baumann bat bas bei feiner Bernehmung gur Disziplinarunterjuchung protofollieren laffen wollen. Man bat es aber abgelehnt.

Es werben bann bie

Untachten ber Cachberftanbigen

entgegengenommen. Als erfter nimmt bas Bort Generallentnant von Liebert. Er foilbert gunachft bie ethnograpbifden Ber-baltniffe am Rilimanbicharo. Der Rilimanbicharo ift unfer friegerisches Gebiet in Afrifa. Im Jabre 1891, als Dr. Beters bortbin fam, mar bas Land in voller Unrube; er mußte es be-fegen, und bie Schwarzen webrten fich. Ale Reichstommiffar mar er eine Swijdencharge, ber mit ben großten Schwierigleiten on tampfen batte. Er war mit feinen paar Colbaten bort gerabegu bilflos. Der Reger bat recht boje und unangenehme Eigenschaften. Er ift trage und faul, aber bar jeber boberen Gigenichaft. Er fennt feine Dantbarteit, Milbe und Treue. Ber milbe ift, ericeint ibm ichlapp. Er will Macht und Strenge feben. Man mag ibn fragen, was man will, er wird immer Daber find

alle Ansiagen ber Reger nicht rechtsfähig.

Der Beuge Wilhelm fällt alfo gang fort; benn er berichtet nur Schwähereien. Er weiß nichts. Ich erinnere an bie 40 Rinber, bie in Stromschnellen geworfen fein sollten und mit benen herr Bebel bei ben Bablen gewirft bat. Augerorbentlich gering ift bie Bewertung bes Menichenlebens. Dort gelten Menichenleben nicht foviel, wie bei uns ber Rogel bes fleinen Fingers. Da muß man abgeftumpft werben, Das Sangen bat gang feine Schreifen verloren. In Afrita find eben andere Ber-baltniffe, als in Munchen und Berlin. Ich babe 1897 von Bebel im Reichotag bas Lob belommen, bag mein Frantfurter Regiment obne bie geringfte Wishandlung war. Ich wollte es auch in Afrifa fo balten. Das ging nicht lange laam perurteilte ber Oberrichter brei Blunderer und Morber. 3d wollte nicht alle brei auf einmal bangen und bat wirflich gwei gur Rerferstrafe fos. 14 Tage fpater batten fie ibren Bachter ermorbet, und zwei Rauber fagen im Buich mit bent-Die Berentwortung batte ich. Das war im fchen Gewehren. Grieben on ber Rufte. Dr. Beters aber fag in ber ichredlichften Gefahr. Er mußte mit aller Strenge hanbeln. Wos batte man gejagt, wenn bie Guropaer hingeschlachtet worben maren? Er bat richtig gebanbelt. Deute haben wir bie ichmeralidften Urteile gebort. Das ift nicht nur ein Inftigmorb, fonbern

ein Schanbfled bes beutschen Bolfes und ber bentiden Suftig (Große anbaltenbe Bewegung) Dan bat alles befeitigt, mas an Afrita erinnerte, ber Anflager, biefer Berr, ift icon genigend bier carafterifiert. Bir find ibm jufe weiter auf ben Spuren. (Bewegung.) Es zeigt fich eine unglaubliche juriftliche Klügelei und Rniffelei in ben Urteilen. Man wollte feinen Sachverftanbigen boren. Die Gurcht ber Weiber bat eine innere Urfache; benn man weiß in Ufrita, menn bie Beiber flieben, bann gibt es Rrieg. Darum mußte ferenge aufgetreten werben, wenn bie Europäer nicht abgeichlachtet werben follten,

Bebr. b. Bedimann: 3ch tann mich allem bem, mas Ge Erzelleng geiprochen baben, nur volltommen anichtiegen.

Afrilareisender Eugen Bolff: Ich babe 1893 dieielben Gebiete, wie Dr. Beters, auf der Emir Baichaespedition burchftreift, aber nicht einen einzigen Schuß abgeseuert, Eugen Bolff greift dann die Kompetenz ber Sachverständigen v. Liebert und Rubnert an. Benn ein Gultan ein Mabden an einen Europäer dentt, fo muß er es fofort freigeben, befonbers, menn er faiferlicher Beamter ift. Die Jogodia tonnte von ber Station abfolut nichts verraten. Dr. Betere bat gewiß große Berbienite. Er bat auch ein gutes Gelchaft gemacht (Unrube) bei ber Grunbung ber Ditafrifanifden Befellichaft, es war aber alles normal Lenbach bat mir einmal erzählt, ihm fei

bei Afrita bleiben! (Große Beiterfeit.) - Gugen Bolff. Ich faffe mich ja turg. Ich habe ja erft 25 Di ... uten geibrochen Derr Liebert bat aber 33 Minuten gerebet. (Beiterleit.) Wismann bat bas Berhalten bes Dr. Befers mir gegenüber mehrfach als ichmachvoll bezeichnet.

Dberftubbargt Dr. Beder: Much ich gehore jur Bigmannpartei. Am Rilimanbicharo bat im Gebruar 1891 Bigmann fcmere Kampie gehabt, also wenige Mouate vor ber Anfanft bes Dr. Beters. Bon ber Angelgenheit Jagobja.Mabrul habe ich in gang Afrita fein Bort gebort. Die Reichstagsverbanblungen bon 1896 über Betere erregten in Dar-es-Salaam großes Muffeben. Es entftand ein fogenannter "Ruftenflatich". Auch gu Bigmanns Beiten murbe geprügelt. Das ift gang landesablich. Am Rilimanbicaro galt nicht unfere Strofprozegorbnung. Der ichwere Einbruch bes Mabruf tonnte wohl mit bem Tobe bestroft ichwere Eindruch des Madrul sonne wool mit dem Lode bestroft werden. In Deutschland wurde ja noch vor 200 Jahren der Dieb gehängt. Auch auf der Flucht kann unter schwierigen Umständen die Todesstrasse erkannt werden. Derr Wismann war nicht rührielige. Ich war dei der Hinrichtung des Buschirt augegen, Derr Wolf wohl nicht. Ich habe don dieser Rührieligeit nichts gemerkt. (Eugen Wolf ruft: Es ist gedruckt (Erige Veiterfeit). — Rat Dr. Friedl-Rartin. Ich habe einen Brusek mit Dr. Rated wecht was mit aber nicht bei einen Brusek mit Dr. Rated wecht was mit aber nicht be einen Broges mit Dr. Beters gehabt, was mich aber nicht beeinflußt. Ein ichwarzes Frauenzimmer fann überhaupt nicht fonspirieren. Die Rriegsgefahr tann nicht groß genug fein, ionst fonnte Berr Lubnert nicht so froblich berumgemalt baben. Benn Dr. Beters bei einem ber Urteile feruelle Motive batte, o ware bas ungebener ichmablich. - Brovingial Bater Ader: herr Dr. Beters bat ben Mubm,

Offefrifa bem Baterlande gewonnten gu haben.

Er ift trop 14 englifcher Schiffe ins Innere gelangt. Frliber babe ich immer bebauptet, die Sache Beters fei aufgebaufcht. Seit ben Berbanblungen bier bin ich ibm aber nicht mehr fo gunftig gefinnt. (Bewegung). Un ben Aufftanben in Afrika waren meift bie Europäer fchuld, weil fie ju ftreng waren. Mobruf und Jagobja tonnte man nicht jo obne weiteres binrichten. Bon einer Ronipiration ift nichts bewiesen. - Tiermaler Rubnert: Mus bem legten Aufftanbe weiß ich jest, bag auch Regerfrauen fonspirieren fonnen. Gin Beib führte ba eine gange Schar von Mannern an. Bon einer Freudenmaddenwirticaft auf ber Killmandicharo-Station babe ich nie etwas bemerk. — Bater Ader: Wenn Mabrut und Jagodja wirflich tonspiriert baben, bann läge bie Sache anders. Das ist aber nicht festgestellt. Rach bem, was ich gebort habe, tann ich bas Hängen ber beiben nicht billigen. Lamit sind bie Sachverständigen-Gutachten ersebigt Schluß 8 Ubr.

### Hus Stadt und Land.

\* Mannheim, 29 Juni 1907.

27. Generalverfammlung Des Babifchen Reallehrer : Bereins.

Ein gefelliger Abend leitete geftern im Reftourant Bilbelmabof bie 27. Generalbersammlung bes Babischen Reallebrer-Bereins ein. Sente Bormittag furs nach 10 Uhr begann in ber Ausa bes Realgymnasiums bie Dauptperfammlung in Unwesenheit bon etwa 250 Damen und Berren. Unwejend maren n. a. bie Berren Bandgerichtsbireftor Dblirder, Amisgerichtsbireftor Giehler, Burgermeifter v. Sollander, Stobtrate Duttenhöfer und Bogel, Stadtschulret Dr. Sidinger und Landigsabgeordneter Ibria. Die Bersammlung murbe burch Derrn Reallehrer Brubler-Mannheim mit berglichen Begrugungsworten er-öffnet. Rebner gebachte mit besonberer Burme ber vorbilblichen Girforge ber Stobtverwaltung für ben Reallebrerftanb. Reiblos batten fich bie Rollegen mit ben Mannheimern über biefe Burforge gefrent. Erblidten fie boch in bem Borgeben ber Mannbeimer Ctabtvermaltung eine Wertidigung bes gefamten Reallebrerftanbes. Auch bei ber Burgerichatt habe man mit allen Gorberungen erfreuliches Berftanbnis gefunden. Bergelien werbe mon por allem nicht bie treffenden Ausführungen bes herrn Dberblirgermeiftere Dr. Bed in ber Erften Rammer. Rebner begrugte fobann herrn Burgermeifter b. Sollanber unb bie fibrigen Bertreter ber Stabtverwaltung, bie Abgeorbneten, Die Bertreter ber hiefigen Lebranftalten und ber Breffe und alle anderen Ehrengafte und ichloft mit einem broujens aufgenommenen Soch auf bie Stoot Mannbeim.

Berr Burgermeifter b. Sollanber entbot im Ramen bes verhinderten Oberbürgermeifters und der gangen Bürgerichaft ber Berfammlung berglichen Billtommengruß. Die Roallebrer botten bie Schattenfeiten ihrer Mittelftellung gwifchen ben babifden Brofefforen und Bolfsichullebrern gur Benuge empfunben. Menn fie olio in boberem Dafte ols bie anberen Staatsbeamten Bunide im Cebrein ihres Bergeng tragen, fo fet bas nur gu berftanblich. Er tonne verfichern, bag bie Stadt Mannheim nicht erlabmen werbe, auch meiterbin bie Infereffen ber Sebrerichaft ind insbefondere ber Reallebrer nach beften Rraften gu forbern (Beifall.) Die Stobtberwaltung tue bies nicht in erfter Linie, meil fie die Intereffen eines einzelnen Standes im Auge habe, sondern weil fie vor allem die Intereffen der Schule in ben Berbergrund ftelle. Die Stadtverwaltung wiffe, daß unfer Schulmefen nur gebeiben tonne, wenn ein freudig arbeitenber, ben materiellen Gorgen entrudter Lebrerftand porbanben fei. (Belfall.) Das fei ber Standpunft, von bem bie Stabtnerwaltung and in Butunft nicht abgeben werbe. Rebner ichlog mit ben beiten Buniden für bie Togung. (Bebbafter Beifall.)

Rachbem Berr Brubler für die warmbergigen Ausführungen bes Borredners gebanft batte, ergriff

herr Reallehrer Steiert.Mannheim das Wort zu seinem Bortroge über "Die Entwidlung bes Schulwesens der Stadt Mannbeim." In einstünbigen, überaus intereffanten Ausführungen mußte ber Bortragenbe in fnoppen Umriffen ein ungemein intereffantes Bilb bon bem Entwidingsgang bes Mannbeimer Schalmefens au entrollen. Ueber bas Schulwefen ber Stadt, is führte ber Redner u. a. aus, find nur wenige Urfunden auf uns gelommen. Bis gegen Enbe bes 17. 3abrhunderts mur bie reformierte Lebre bie berrichenbe. Wie die Stabt brei reformierte Gemeinden befag. fo glieberte fich auch bie Schule in brei Abteilungen. Wahrenb fich in ber folgezeit die fatholifche Konfestion traftig entwidelte, batte bie reformierte und lutberifde alle Grafte angufpannen, am ihren Befighand gu behaupten. Die Loge ber Lehrer mar eine geraben flägliche. Im Jahre 1651 bezog ber Lebrer 82. Gulben, 20 Malter Korn, 3 Chm Wein und bagn 36 Arenzer Schulgelb im Monat. Ver Unterricht war Elementarunterricht primitivster Art. Kür Rechnen und Schreiben blieb fast feine Beit übrig, die Schulzsumlichkeiten waren änherst mungelhaft. 1651 war die im Bojabrigen Kriege gerftorte Rirche und bas Schulbaus noch nicht wieber aufgebaut. 1648 lieft ber Stabtrat eine Untersuchung ber Schulverbaltniffe eintreten, welche ergab bağ bie Schulyaume mangelbaft, ber Schulbefuch unregelmäßig ber grausame Blid bes Dr. Beters und bie Erfolge gering waren. Im Jahre 1664 murbe bie erfte Lateinichule, eine resormierte, gegründet. Sie hatte ansangs einen Rausboogestopf. (Unrube.) — Borj.: Wollen wir nicht

70 angegeben. Mit ber Menberung ber Ronfoffion bes Berrichercufes Enbe bes 17. Jahrhunderis erinbren auch bie tonfelficnellen Berhältniffe eine Umwandlung. Aus dem resormierten wurde ein vorherrschend fatholisches Mannheim. Auch bos weite Nabrounbert bes Beitebens ber Stobt batte nur tonfeifionelle Schalen. Es gab eine fatholifde, reformierte, lutheriiche und israelitifche Schule. Erft 1706 begannen Die einzelnen Ronfeifionen mit bem Bau von Schulbanjern. Borber mußten fie fich mit gemieteten Schulbanjern begnugen. Es muffen babet manchual haarjiranbende gujiande geherricht baben. Go flagt ber Schulbiener Rempf 1701 in einer Beschwerbeichrift an ben Stabtrat, bag er feine frante Grau bet ben Rinbern in ber Schulftube babe unterbringen muffen, 1750 waren vier fatho-lifche Schulbiener vorhanden. Das Schulwefen ber brei protefiontifchen Sonfessionen entwidelte fich langiomer. Co batten Die Reformierten Ende bes Jahrhunderis erft brei Schulbiener, Die Brivaticulen ichoffen mie Bilge an ber Erbe. Die Lebrer waren bas gange Jahrhundert hindurch gang ungeeignete Baronlichfeiten, bier ein Solbat, bort ein heruntergefommeneg Schenfwirt. Erft am Enbe bes Jahrhunberte murbe eine Berngung erloffen, die die Errichtung von diefen fogen. Bintel. ichnien erschwerte. Bon einer eigentlichen Borbifbung ber Leh-rer war im 18. Jahrhundert feine Rebe. Bom Jahre 1786 an deint vorübergebend eine jogen. Normalichule, eine Borlauferin unferer Ceminare, bier bestanben ju haben. Mar Josef wollte nie Edulen ber brei Ronfeffionen vereinigen. Der verfühnenbe Gebante icheiterte aber an bem beftigen Biberftanb ber Beift-lichteit. Auch bie Lateinichalen maren tonfessionell getrennt, 1711 folgte bie lutherifche Gemeinde mit ber Luteinschule, welche aus pripaten Mitteln unterhalten murbe. Gie bat es aber ebenfo wie biejenige ber rejormierten Gemeinde nie ju einer bejonberen Blute gebracht. Am Jejuttenfollegium murbe ebenfalls eine Lateinichule ins Leben gerufen. Gie war bie vom Stant allein begginftigte Lebrauftalt.

Der große mirtidwitliche Aufidmung, ben im Laufe bes lete ten Jahrhunderte bie Stadt nahm, ift and ber Schule juguie gelommen. Durch bie lanbesberrtiche Berordnung nom Jahre 1834 murbe gwar bie Ronfeifionifdmie beibehalten und bir Schulauflicht ber Stirche belaffen, bafür aber bie allgemeine Schulbflicht eingeführt und ber Lebrplan neu frigelest. Das Schul-gefes nom Jahre 1835 legte bie Fürforgepflicht für bie Unterboltung ber Lebrer und Coulraume ben Gemeinben und Stabten gul. Es war ein wichtiger Fortichritt auf bem Gebiete ber Schulgesehgebung, bag man bon nun an bie Schullaften bon ben ichmachen Schultern ber tonfeifionellen Gemeinden auf bie ferten Schultern ber politischen Gemeinden abwalte. 3m Jahre 1868 tom bas Gefeb guftenbe, weldes die Ginfuhrung ber tonfeifionolojen Schule ermöglichte. 1878 murbe bie gemiichte Schule in Mannheim errichtet. Die einheitlich erweiterte Bolfsichnie bat in swei wichtigen Bunften bie Soffnungen nicht erfullt. Statt baft alle Rinber ohne Unterichied bes Stanbes ber Gliern in die erweiterte Bolfsichule geididt murben, murben die Rinder ber befferen Stanbe in Bripatichalen geichidt, mubrent bie Unterflaffen ber Mittelfchulen überlaufen wurden. Die Gemeinbe dritt beshalb gur Grundung einer acheflaffigen Burgerfdule. Wenn bie Ginbeitofchule allen Rinbern eine gleichmäßig ermeiterte Bilbung bat guteil merben laffen, fo bat man nicht berudfichtigt, bag nicht alle Meniden inbezug auf gerftige Bilbung bie gleiche Stufe einnehmen. Man mußte die Erfahrung mochen, daß fast die Salfte der Schuler aus ber 6. Raffe entlaffen wurde. Diefen Migstand bat der geniole Leiter ber Mannheiwer Bolfsichmie, herr Stadtichnirat Dr. Sidinger, burch fein Sonbertlaffenipftem beseitigt. Mit ber weiteren Bunabme ber Ctabt wird bie bereits begonnene Dezentralifation jebenfalls weiter ausgebaut werben muffen, Es gereiche ber Stabt gur Ehre, bag bie Stabt Mannheim bie Gehaltsverbaltniffe ber Lebver ftete in bee liberalften Weise geordnet bat. Stete ift fie mit ihrem Gebaltstarif an ber Spipe ber babiichen Stabte marichiert und oft bat fie burch ihr Beifpiel bie anberen Stabte au mehr ober minder freiwilligen Rachahmungen angeregt. Tros bes gewaltigen finangiellen Antwandes bat die Stadt auch in fogialer Begiebung vieles gefchaffen.

Der Redner beiproch bann die Entwidlung bes Dittel- und Sachichalmojens im legten Sahrhundert. Mannheim ift in ben 30 Jahren nicht nur eine Sanbels- und Industrieftabt, fondern auch eine Schufftabt geworben. Bede ftabtifche Mittelfchule be-figt feht ein eigenes prochtiges Beim. Wenn man ben einfachen, nuchternen Ban bes Ehmnafiums erblidt, fiebt man fofort, von welcher Geite bie Schule bie ftorffte Forberung erfahrt. Ge ware fein Unglad, wenn alle Mittelfchulen ber Obhut ber Stabt unterftellt murben. Die Staatsmofdine ift ju fcmerfallig. Bas Mannbeim in wirtichaftlicher Begiehnug geworben ift. burch fich felbit geworben. Die Danbelsmetropole bat feine eingige Bentrolbehörbe. Gie bat nur biejenigen Ginrichtungen und Anftalten von floorlicher Seite, die eine Stadt von der Große Manubeims eben abfolut haben muß. Reine Ctabt bon einiger Bebentung in Boben ift von ber Rogierung abnlich ftiefmitterlich bebanbelt worben. Das Beitroben der Sindt, bie gweise Bangemerfidule ju erhalten, ift bisher bon ber Digierung fühl abgelebnt merben. Wie es mit ber Sanbelsbochechule geht, miffen mir nicht, aber wir tonnen es abnen. Das Berbot an bie Mannbeimer Mal- und Gewerbelebrer, Die von ber Stadt gemaurte Tenerungsguloge ongunehmen, ift noch in frifcher Erinnerung. Moge Mannheim im 20. Jahrhunbert auf ber bisberigen Grund lage meiterbacen. Moge es niemals verpeffen, bag ein Omupt-fafter feiner Große die Schule gewesen ift und bag fie auch ein Sanptfatior feiner fünftigen Grobe fein mirb, (Bebbafter

Damit botte um 3/12 Ubr ber öffentliche Teil ber Dauptverfammiung jein Ende erreicht. Rach einer Frühftindspanfe fand bie nichtbifentliche Mitglieberverfammlung ftatt.

\* Einen Runbgang burch bie Balminwerfe bon &. Golind u. Co. unternahmen am Freitag normittag eine großere Amanb von Geschäftsfreunden ber Firma, Damen und Derren, welche aum Grofiabnebmer-Rongreg ber Gunlight-Geifenfabrit bierber gefommen maren. Die Gafte wurden in Gruppen burch die Robrit geführt und batten bierbei reichlich Gelegenbeit, bie für biefen Geichaftesweig muftergiltigen Ginrichtungen ber Gabrit tennen gu lernen. Beionberes Intereffe boten neben ben maichinellen Anlagen bie ausgebehnten Abfall- und Berpadungbruume, in benen bie aus ber Roffinerie gugeführte Bflangenbutter mittels besonders tonstruierter Apparate geformt wird, um alsbaun von soblreichen Arbeiterinnen, bie in ihren bellen Schurgen und Robitudern febr fcmud ausseben, mit flinten Sanben verpadt ju werden. Bon bier wandern bie jabrlich nach Millionen proba-gierten Tabletten und Dofen, beren gefällige Ausftatinng ja jeder Bausfrau befannt ift, in die Berjanbraume, wo fie in Riften verbadt werben, um bann mittels Spezial-Rublmaggons ben gablreichen Depots ber Balminwerte im In- und Ausland angeführt zu werden. Der Aufenthalt in biefen Raumen ift jest im Sommer um fo angenehmer, als bieleiben ftanbig fünftlich gefühlt merben. bamit bie Ware ben langen Babutransport ohne Schaden ber-tragen fann. Die Firma berfügt zu bielem Fweit über große Rublmafchinen, welche fündlich 200000 Calarien Költe erzeugen I fonnen und burch eine jeperate Rraftanlage betrieben werben.

Diefe Anlage murbe gleichfalls gezeigt, ebenfo wie bie mobern eingerichteten Bureaus, bie Abfallballen für große Gebinbe, bie Werfflatten ber Fabrifhandwerfer, bie Bafch- und Bobeanlagen Mabrent bes Annbgangs gaben bie führenben Berren bereitwilligft Andfunft fiber alle an fie gerichteten Gragen. Auch murben bie Blane ber Menantage Bilbelmeburg-Damburg borgefahrt, welche ein impofante Jabrit ju werben berfpricht, Mis Mahftab für bie bentige Musbehnung bes Unternehmens mag bienen, bag die Birma bergeitig 85 toulmannifche und technische Beamte beichaftigt u. im Jahr nabegu 800 000 Mart für Frachten und Trunsporte veraustagt. Rach bem Runbgang murbe ein Imbif gereicht und alle Gafte fprachen fich febr anertennenb fiber bas Gefebene ans.

Bealbantheater. Es fei nochmals erwähnt, daß morgen Abend 9 Uhr daß Münchener Intime Theater im Saalbautheater fein Gaftspiel mit Soll, Duetten, Ter-getten und den Stilden "Brautnacht" von Raymund Ray und Bolitifden Randgloffen" eroffnet unb find Biffete bon ben aus ben Inferaten und Anichlogeplataten erficuliden Borterfaufoftellen gu begieben, Raffeneröffnung abenbe

Bu bem gestrigen Braudunglud bei Lib. Stern n. Co. geht nus bon ber Firma folgenbes Schreiben ju: 36r Bericht fiber bas Brandungfud, bas uns betroffen, bebarf ber Berichlianna. Eine Unachtsamfeit ber Rufer ift abfolut nicht erwiefen. Richt ber leiber Berunglifdte mar auf ber Leiter, fonbern ber Stifer Brofe, welcher mit feinem Lichte bantierte, bas in feinem Balle um biefe Beit an ber beliften Stelle bes Rellers notig ge-weien ware. Stein ftant, nach Ausfage von Brofe 2-3 Meber fints. Es gewitterte furt, Bloblich empfing Brote, ber auf ber Beiter Stehenbe, nach feiner Ansloge einen Schlag und weißt metter nichts, bis er bereuf tam. Es ift unmöglich, bag ein fertiges Raft Mitter-Ligteur von girfa 95 Prog. truffes explobleien tann; bie Bare biefer Starfe brennt noch nicht einmal, wenn man ein Streichhols boron balt. In ben Rellern unferes Haufes D 7, 15, ebenso wie in bem bamit verbundenen Reller und Maga, in D 7, 18 ift niemals ein Spritlager- wie bies burch unfer Berfonal und burch unferen Logerfiefer betvielen werben fann. Da fomit bie Explosion burch irgent ein Berfciniben un-ferer Leute absolut ausgeschloffen ericeint, ale bochte Babricheinlichfeit bie Unnahme, bog bie Erplofion burch einen ber Blig fill age erfolgte, welche geitlich mit ber Rotaftrophe gufommen fielen, mobei noch nicht einmal ein bicefter Blip notig war, fonbern folde erfahrungsgemäß oftmale, ber Wafferleifung folgenb, irgenboo entfernt gur Entlobung fommen. Genoneres wied mobil nie erniert werben fonnen.

\* Raffines Werficht. Geit einiger Beit furfferen bier Gernchte ifter infine Angelegenbeiten eines hiefigen Austiellungswirtes. Wie tolt erfahren, entbehrt bes Gerebe jeber faifacilicen Unterlage. Mebrere Perionen werben fich bemnacht gerichtlich zu verantworten haben. Co wird barum gut fein, fich bor Weiberberbreitung gu

### Bon Tag zu Tag.

- Comere Unwetter mit Sagelichlag finb gestern abend gegen 7 Ubr im pangen ditlicen Beftfalen und Lippe niebergegangen. Im Rreife Berford murbe bie Ernte tellweife vollig vernichtet. In Lippe wurden die Felber verwifftet. In Dorn murben gablreiche Scheiben burch bie Maffe ber Sagelfrude gertrummert. Bon horn bis Leopolbothal ift bie Ernte auf famtlichen Gelbern vernichtet.

- Gin großes Schabenfeiter wittete geftern Rach. mittog in Ginbed, Das in ber Rabe bes Babnbofen gelegene Bluder'ide Dampffonemert nebfi Bobnbaus unb großen Solslageen murbe vollständig eingeölchert. Auch bas Boftamt wurde teilmeife jerftort; ber Bertehr ift unterbrochen. Die Boft-lachen murben gerettet. Die Entstehungsurfache bes Fruers ift

- Die Lat eines Geiftesgeftorten, In Betmothe wurde beute frith bie 60jubrige Witme bes Schloffers Brauf-Hage, als fie aus ihrer Wohnung trat, von einem Monn angefallen, der the einen mit Lufol getrantten Rappen in ben Mund belidte und ihr mit einem Deffer ben Bauch aufichligte. Der Morder ift flücitft. Man bermutet, dag es fich um die Lat eines Geiftesgeftorten handelt.

Beftorben ift in Weimar ber Leiter ber Firma Rari Beit, Bevollmächtigter ber Rari - Beipftiffung, Dr. Esabett.

Ginen Unmenichen berboftete bie Boligei in ber Berion bes Aderers Schuler in Meigenburg wegen Mighand-tung feiner Frau unb Morbbeefuchs an feinem beel Monate niten Rinde, bal er in Abivefenheit ber Mutter auf einen beifen Direb meletat fente.

### Lette Nadrichten und Telegramme.

. Darmfrabt, 29. Juni. Die Bweite Rammer bertagte fich bente ouf unbestimmte Beit.

Dochier Farbeverle billen beitetellen, ber Stadt Böcht flie ben Un-fauf bes Bolungare-Gebäubes zu Rathauszweden 60 000 28. gu

unter Beforberung jum Der Regierungsrat Doppe murbe unter Beforberung jum Oberregierungsrut jum Chef ber biejigen Kriminalpolizet ernannt.

Rönigsberg. 29. Juni, Bring Friedrich Bil-beim bon Breufen wird ficerem Bernehmen nach vom 1. Olivber ab nuch ein balbes Jahr zur weiteren Beschäftigung bei ber Königlichen Regierung in Königsberg veröfeiben. Robannisburg, 28. Juni, (Reuter.) Sämtlich e

Mngefiellte ber Bertulesmine werben om 80. Juni enelaffen. Dieje plobiliche Ginftellung bes Werfes und bie Berminberum ber Ungeftellten auf ber Einberolla-Grube baben eine gewiffe Befturanng am Goft Biand bervorgerufen,

### 12 Gebande niedergebraunt.

C. Rariben be, 29. Juni, Bei bem gefteigen ichweren Gemitter foting ber Blig im bennchbarten Speff ein. 12 Gebanbe brungten nieber, 17 Jamillen finb ubbachlos.

### Chefrebuftenr Biegler 4.

"Rurlorube, 29. Juni. Die Ginfegnung ber Leiche ses Chefredaffeurs &. Biegler fand geftern abend 6 Uhr in fleinem Rreis in der blefigen Friedhoffapelle flatt. Unter ben Beibtragenden bemertten wir Minister Greiberr bon Bobman, außerbem batten fich bie Samilienangeborige, Rollegen und Freimbe eingefunden. Der Garg mar fiber und ilber mit Blumenibenben bebedt. Berr Stadtpfarger Robbe berfas einige Bibelftellen und fprach bie fiblicen Bebete, Mit dem Baterunfer butte Die Beler in ihrer Schlicht. beit und Ginfocheit, wie bas fo gong im Weien bes Betftorbenen lag, ihr Ende erreicht. Deute früh wurde die Leiche nad Achern überfilbet, wo Beineld Ziogler an ber Seite feines Batere gur emigen Rube bestattet wirb.

Dentid-frangofifche Begiebungen. Baris, 29. Juni. Das Echo be Baris bespricht bie frangofischen Begiebungen und fagt: Es bestreite nicht, bog Kaifer Wilhelm bie Frangosen in Riel fo liebenswürdig als möglich empfangen babe. Was bie Unwefenfelt bes früheren Kriegsminifters Etienne in Riel betreffe, fo babe Raifer Bilbelm mit Etienne nur als Brivormann gesprochen. Jener habe feinerlei Miffion erhalten. Das "Echo be Baris" glaubt berfichern gu lonnen, daß die Minister Bichon von einem italienischen Blatte sugeichriebene Meugerungen, nach welcher ber Minifter bes Und wurtigen bereit fein foll, ein Abfommen mit Drutioland abguidliegen, ungutreffend finb. Der ichreibt: Wir wünichen, bag biefer Ton und bie Begiebungen gwifden Frantreich und Denifchland normal bleiben. Es gibt aber gwifden Deutschland und und einen alten und michtigen Broget, ber noch nicht loweit ift, bag er gerogelt mer-ben fann. Bis er es ift, ift burchaust an wunichen, bag man nicht unnuh prozeffnalifche Bwifchenfalle auf ben Sauptprozeff auf-

### Die Morber bes frangofifden Argies Manchamb.

\* Bonbon, 28. Juni. (Renier.) Aus Mogabor wird unterm 24. Juni gemelbet: Bebn angebliche Rabelsführer in ber Ungelegenheit ber Ermordung bes frungöfischen Arates Dr. Manchamp find bier bon Marratefch in Gifen unter ftarter Bebedung eingetroffen, und werben mit einem Dampfer nach Tanger geschafft, wo bie Untersuchung ftattfinden foll. In Marnafeich und im Guben ift alles rubig; neme Unruben werben nicht befürchtet, wenn bis gur Untunft best Sultans im Guben nicht davaul gebrungen wirb, daß bie übrigen Forberungen Frankreichs erfüllt werben. Das Cap Jubl ift von den An-hängern des Scheits Maclain in der Abvargegend beseth. Der Gouvernsur den Rap Indl befindet fict gegenwärtig hier und verfucht, einen Dampfer bon ben fangriiden Infeln gu cartern, um Silfe gu erlangen, und fo gu verlindern, bug Baffen in die Sunde ber Mebellen fallen.

### Amerita unb Japan,

Bondon, 29. Juni. Eine Zeitungsmeldung ans Rem-bort befagt, die Boligei in San Francisco habe fünf Unträge von Japanern auf Erneuerung der Erlaubnis jum Betriebe bon Stellenvermitifungebureous abgelebnt. Diefes Borgeben werbe möglicherweife fich als ernfter er weifen, als ber Ausichluft ber japanifchen Schulfinber aus ben Schulen.

### Bom Banamafanal.

\* Bonbon, 29. Juni. "Morning Boft" melbet aus Baf-bington: Auf bem Ifthmus bon Banama berricht, wie berichtet wird, ein Buftanb nabegu allgemtiner Ber-wirrung. Die Arbeiten am Ban bes Kanals find beinabe wirrung. Die Arbeiten am Ban bes Ranals find beinabe jum Stillftand gelommen. Der Militar-Ingenieur, Oberft Goethals, ber nach bem Rudfritt bes Biollingenieurs Steven gum Chef Ingenieur ernannt worden war, foll ben Bunich ausgefprocen baben, feines Umtes enthoben gu merben,

### Aus Ruhland.

\* Baris, 29, Juni, Der Minifterrat beichloft, die Wablen ju ben Generalftonten auf ben 28. Juli gu berich ieben, um ju ermöglichen, daß für die Beratung des Gintommenfieuergesegentiourfes mehr Beit jur Berfugung trebe. Die Regierung wird die bom Senat an dem Entwurf tiber bie Entfaffung des Jahrgangs 1908 vorgenommene Menderung bor ber Rammer bertreten und bei biefer Beiegenheit die Bertrauenofrage freilen.

### Hus dem Grossberzogfum.

oc. Echwehingen, 28. Juni. In Brubl brannten die mit Borraten gefüllten Schaunen des Wemeinderats Joh. Mannhardt und des Nandwirts Michael Wegele nieder. Der Schaden an Gebäuden und Jahreniffen bürfie über 10 000 Mart beitragen und ist durch Bericherung gebecht. "Jenerles" spielende Rinder find vermutlich bie Urbeber bes Brandes gemejen,

\* Selbelberg, 29. Juni. Bam Begirlbamt geht ber Beibelb. Big. folgende Borftellung des Unglifdefalles gu, bet den Tob des Feuerwehrmanns Bimmermann bei dem Branbe am 25, biefes Monats gur Folge gebabt batte. Danach ift aller Babriceinlichfeit nach bas Unglud baburch verurfacht worden, daß die Leiter, auf ber fich Bimmermann befand, gegen einen Telephondrabt geraten mar, bag biefer infolge des Drudes ploglich rig und durch den dadurch berurfachten Schwung ber Leiter Bimmermann, ber gerabe im Begriff mar, ihre Spipe gu erflettern, berabgeichleubert wurde. Mit Giderbeit ift aber festgeftellt, bag bie Stragenbabn und die eleftrifche Bahn gur Beit, als bas Unglild ge-Icon, nicht mehr fubren. Die in ben Beitungen aufgelauchte Rotig, daß das Unglild durch Berichiebung der Leiter, um der Babn Blat zu machen, verurfacht morden fet, berubte demnach auf einem Frrium.

oc. Brudfal, DR. Juni, Bei ber bentigen Oberbar. germeiftermabl wurde Bert Stritt mit 89 ben 102 abgegebenen Stimmen auf weitere 9 Jahre miebergewählt,

Bureou.) In ber heutigen Burg rausichen ficht in ing wurde angelle bes versierenen foginibemokrutifden Ringliedes Eberle ber von ber fostalbemotratischen Fraktion vorgeschlagene Arbeiter Schaufele in den Burgerausichnig gewöhlt. Die erfte Borlage beirat die Aufnahme eines Apros. Anlebens bon b Mil. Mart, bie einstemmig genehmigt wurde. Der Comann bes Ansfchusses, Professor Dr. Enland mit nab zu erwägen, ab es nicht geboten fei, im Berntung barüber eingutreten, wie bem rapiben Wechnung ber Berfchuldung enigegengenrbeitet werben Winne und meinte, baß man mit ber gelt bagu ibergeben miiffe, Die Aussgaben für Bolitefeinlbouten nicht mehr mis Anlebeneinittein, fonbeen aus laufenben Birtichaftomitteln gu beitreiten, ba feit ib Jahren bie Unlebenofchulb um bas Dreifache gefriegen fel. Ger Rebner fand mit biefen Ausführungen nur wenig Anflang und and ber Oberburgermeifter glaubte ausführen ju follen, bag finangiell und wirlichafilich voterft fein Geund vorliege, von der bisherigen Unlebenspolitit abgugeben. Die Borloge nut ein beitliche Einführung eines ginsfußes von 31/2 Brog, für Sporeiniogen in ber find tifden Spartaffe wurde einftimmig gutgebeiben. Bu einer mebriftunbigen Dekeitie führte ber Antrog bes Stodtrate auf Genehmigung bon rund 100 000 M. für ben Uniben eines bon ber Stabt erwarbeiten Gaufes in ber Rufferfruge (bes Mobel fden Baufes) gur Erfiellung eines großen mobernen Rauflabens, der auf zehn Jahre an die Firma R. J. Enden Sobne vermietet werden foll. Jah alle Reduer spräcken gegen die Berlage, nicht wenige mit der Begrindung, daß der Bürgeraussichte nicht das Chium auf sich werfen dürfe, bei der Errichtung eines neuen Barrnbaufes mitgewirft zu baben. Das freisinnige Bürgeraus-schumitglied Wechtsanwoll Rendunf ging soweit, zu bedaupten, bag nuf ben Warenbaufern bas Chinn ber Parbenis laite; in biefell Sbiel ber Krafte burfe man fich nicht hinelumischen. Die Sozialbemofrusen find aus finanziellen Gefinden gegen bie Borloge, ba fie befürchten, but das bineingestellte Gelb nicht herunse tomme. Oberburgermeifter Siegrift verleibigt bie Borlage; man | jiber ber beiben anberen Antomatenreftentrants, bergeftellt toorben,

beabsichtige tein Warenhaits zu errichten, sondern nur ein Murg-narengeschäft in ausgebehnterem Wahe und wenn die Siadt bas Wefcaff nicht made, fo werbe bied ein Bributmann maden. Die Grunbung bes Weschafts fonne man nicht verbindern, der Stadtene febiglich bon ber Ermagung ausgegangen, ber Gradt bie gra Miete-Einnohme gugumenben, Grubuuf weint, bag ce in gong Deutschland noch nicht vorgefommen fei, bag eine Ctabtverwaltung ein Gebanbe auf gebn Jahre an eine Barenhausgesellichaft ber-miete. Schlieglich gieht ber Stabtrat bie Borlage gurfief und überweilt diefelbe an eine gemischie Kommission gur nochmaligen eingebenben Briffung.

### Pfalz, heffen und Umgebung.

P. Qubnigshafen, 28. Juni. Mis erfter Gegenstenb ftonb auf ber Sagesorbnung ber beutigen Stabtratslibung ber Erlag eines Berforgungsftatuts für Die ftabtifden Bobnarbeiter. Auch die Bodftbeftenerten baben ergen bas Statut in feinen mejentlichen Bunften nichts mehr gu erinnern, es werben nur einzelne rebaltionelle Menberungen beantragt, bis auf Munich vorgenommen werben. Das Statut ernt am 1. Januar rudwirtend in Rroft. Gine lebhafte Debatfe antipann fich fiber Die Forterhebung bes Lotal-Mals und Bierauf-ichlags auf die Dauer bon weiteren 10 Jahren. Gur ben Belio Bier murben feither 60 Big, für Mals 1 Mart erhoben. Die Brauereien erffaren fich aus leicht begreiflichen Grunben gegen bie Steuer, bon biefer Ceite wird namentlich barauf bermiejen, bag bie Stabt ja im letten Jabre bie Umlage erhabt bat. In Ridficht auf eine gebeibliche Finangpolitit ber Giabt, erflatt fich tropben bei herr Bungermeifter fur Beibehaltung ber Stener. Dem Ausschußentrage auf Forterhebung wird stattgegeben. Bar bie Errichtung eines Sanglingsbeimes werben bie weiter gesurberten Mittel bewilligt. An ben Eingangsfragen ber Stadt werben in hinlicht auf bas ibermatig raiche Sabren ber Ausmebile und bie onmit berborgerufene Beführbaing ber Menichen und die Stanbplage Barnungstafeln angebracht, mit ber Anfdrift "Langiom febren".

- Biernbeim, 28. Juni, Die Blatternepibemie ift im Erlolden begriffen, Seute wurden 2 Saufer besinfigiert und freigegeben. Gestern mußten fich über 100 Arbeiter, die in flobrifen bei Munnheim beschäftigt find, ber Impfung unter-

### Gerichtszeitung.

J.S. Tierhalterhaftung infolge gefährlichen Betriebes einer Biferbemufterung. Bei einer Pferbemufterung in Dannbeim fam ber berftorbene Chemonn ber fepigen Rlagerin auf bie Beije gu Schaben, bag er bon einem von ibm geführten Bferbe on den Unierfeib geichlagen und totlich berleht murbe. Die jur Mufterung beftimmten Bierbe murben auf ber Lanbftrage in Abftanben bon co. 2 Meter bintereinanber geführt. Muf bas Rommando "Salt" blieb ber Ruecht mit bem por bem Berun-gibaten gehenden Bierbe ploplich fteben, wohrend letterer mit feinem Bierbe noch einige Schritte machte und fein Bierb fomit dicht an bas hinterteil bes Borberpferbes beranrudte. Durch ben infolgebeffen bervorperufenen Reig fam bos Borberpferb jum Musichlagen und traf bierbei ben Ghemann ber Magerin Diefes Rechtsftreites in ber vorbezeichneten Beife. Die Rlage ift auf Baragraph 883 B.G.D. gegrundet und wird ber Gigentumer bes betreffenben Borberpferbes für allen ber Rlagerin entstandenen Schaden baftbar gemacht. Der Bellagte wendet ein, bag ber Bernngludte nach einem Sachverftandigen-Gutachten in bochtem Grabe unborfichtig gebandelt babe, ba er ale fruberer Bofitlion mußte ober miffen mußte, bas man ben Bferben non binten nicht naben barf und er tropbem fein wiert nicht fofort binten nicht naben darf und er irohdem sein vierd nicht joiver firm Steben gedracht bat, als er sab, das das von ihm gebende Peren steben blieb. Das Landgericht Munnbelm erfannte infolgedesten auf Abweilung der Klägerin wegen eigenem Verlichnen des Verunglücken. Auf die Berufung der Klägerin wurde das landgerichtliche Urteil vom Oberlande kangerichtliche Urteil vom Oberlande ker Klägerin wurde das landgerichtliche Urteil vom Oberlande der Klägerin vom Beslagten auf Hälte zu erleben sei. Der Berufungsrichter stellt lest, das der Abstand, in dem die Tiere arsibet wurden, a. 2 Weter betragen bade. Benn der Berunglichte bile aröhte Auswertignbeit walten lasten lasten falle untwerfignbeit walten lasten lasten kann der Berunglichte bie aröhte Auswertignbeit walten lasten lasten lasten bei den die bei den bie größte Aufmertjamteit malten laffen, fo wurbe es ibm aller. bings nicht ichmer geworben fein, bas Bferb in einiger Ent-fernung ebenfalls gum Sieben an bringen, und babe er fomit n ber Unnübenung allerbinge febriaffig gebanbelt. Geine fahrläffigteit fei jeboch nicht fo bochprobig, baf fie geeignet mare, bie Saftpflicht best Beflagten völlig auszuschlieben. Gegen biefes Urreil bat ber Bellagte Revision beim Reichsgericht eingelegt, bie aber erfolniod blieb. Der 4. Fivillenat bes Reichsgerichts erlannte vur Furud weisung ber Mevision.

### Theater, Runft und Wiffenschaft.

Dem Brafibenten bes Inftitute ber 3ournaliften, Bil lon, Gubrer ber Journalifiengefellichaft, Die fürglich Druifd-land befucht, fowie bem Brofeffor Subert v. Bertomer, bat Ronig Gonard ben England die Rittermarbe per-

Die Berleihung bes Ehrenburgerechtes von Lonbon an ben Chirurgen Bord & fier fund in Guibball am Freitag fiatt. In Ermiberung auf bie Anjprache bes Stabtfammerere beionte Bord Bifter, er murbige bie ibm ermiefene Gore in bobem Dage; er fuble fich burch fein Lebenswert hinreichenb belobnt. In Unbetrocht bes Alters und ber geichwöchten Gefundheit Borb Lifters wurde bie Beremonie erheblich abgefürgt.

Alphonfe Danbet als Angellagter. Gine manifche oppofitionelle Beitung in Balencia bat foeben bem Minifterinm einen bubiden Streich gespielt. Gie beröffentlichte einen Artifel, ber aus einer Ergablung von Alphonie Danbei entnommen war, aber mertwürdig auf die ipanischen Berbultniffe pofte und bem Minifterium febr unangenehm fein tonnte. Der Berleger bes Blattes, Robrige Corinno, wurde vor den Rivilgouverneur gerufen und gefragt, wer diefer Daubet, ber Berfaffer best unangenehmen Artifele, mare, Corians antwortete mit ber ernfteften Miene, ell more einer feiner Rebalteure. Darauf murbe ein Gerichtsberfahren gegen Coriano und ben Gennor Alphonfe Daubet eingeleitet. Das Blatt beeilte fich natürlich, biefes Borgeben ber Behörde aller Belt befannt ju machen, und in Spanien amufiert man fich bechlichft aber biefen literaturfunbigen Gonреглент

Der befannte Afeifareifenbe C. G. Schillings, Berfaffer ber befannten Werfe: "Mit Bliglicht und Blidfe" und "Der Zmeber bes Eleleiche" ift in Anbeimmit feiner Berbienfre um bie Geforschung and Erbaltung ber oftofrifanischen Tierwelt bom Raifer wit bein Brofefforifiel ausgegeichnet worben.

### Weschäftliches.

Win meigres Antomien-Steitaurant, "Germenla". O. 3, 6, felber Cafe Beifd, murbe biefer Tage eraffnet, Dus ge-Sumige Votal ift außergebenillich wertellhaft eingerichtet. Gamuliche Arbeiten murben von Mannbeimer Firmen ausgeführt. Dur Die damen ift ein besonderer Galon in elegantem und vormebm toleenben Stile, mit reifflicher Erfeifdungegelegenheit ausgeftattet. Die Apparate best Beinmminis find nach eigenen Batenten und Mebraudomuftern pon bein Inbaber B. Benbaufen, bem Be-

28.

### Pfalz, hellen und Umgebung.

§ Rheingonnheim, 29. Juni. In bem Fabrifanwefen won Bollner broch beute frub Großseuer aus. Der Schaden ift bebeutenb. Die Beuerwehr von Munbenbeim munte gur Bilfeleiftung berangegogen werben.

- Bampertheim, 29. Juni. Gin großes Schabenfener afderte vergangene Racht die Zigarrenfabrit von Gebr. Eber burd ein, bas Beuer entstand gegen 1/211 Ubr nachts in bem Transitloger, in dem fich unverzollte Tabale befanden. Baftermangel erschwerte die Loscharbeiten. Das Tener ergriff auch boll Sauptgebäube, bas beute pormittag noch brannte. Um 3 Uhr morgens gelangte bie Wormjer Jenerwebe an ber Brandfratte an. Bertvolle Tabate murben ein Rand ber Plammen. Der Schaben beträgt gegen 250 000 DR. Entftehungeurfache unbelount.

- Burftabt, 29. Juni, Ein freder Meberfall murbe geftern nachmittag auf eine Frau bon' bier ausgeführt, die in ber Dabe bes Balbes mit einer Sichel Butter machte. 19labrige Frang Beierle bon bier tam auf bie Frau gu, nahm the bie Sichel ab und berfehte ihr mit berfelben neun Diebe auf ben Ropf. Beim legten Dieb blieb bie Gichel im Robie feden. Auf die Silferuje ber Frau eilten in ber Rabe beschäftigte Leute berbei. Der Unbold entfam in ber Michtung nach dem Loricher Wald. Die Fran erfit t ich were Berlegungen und blieb hoffnungslos liegen. Rach bem Beierle, ber entweber ein Gittlichfeinsverbrechen ober einen Warboeriuch periiben wollte, wird eifrig gesahnbet.

### Sport.

Raiferpreisrennen u. Bertomerfahrt. Der Raijerliche Antomobilflub verjendet folgende Ertlärung: "Die vielfach in der Deffentlichkeit verbreiteten Rachrichten über Ungludsfälle beim Raiferpreisrennen und bei ber Bertomer-Ronfurreng veranlaffen uns ju nachfolgender Erflärung: 1. An beiden Tagen des Raiferpreisrennens ift bom Publifum niemand lebensgefährlich verlett worden. 2. Am erften Tage des Raiferpreisrennens ift der Mitfahrer eines tonfurrierenben Bagens töblich verungludt. 8. Bei ber Bertomerfahrt ift ein Lodesfall nicht vorgefommen; es wurden 5 Berfonen aus bem Publifum verlett, babon 2 unerheblich, 3 fcmerer. Die ersteren find vollständig wieder bergestellt, die letteren befinden fich auf dem Bege ber Befferung. Rach forgfältiger Brufung des Latbestands trifft in teinem ber Fälle die Schuld den Sahrteilnehmer."

### Cheater. Runft und Wiffenschaft.

Der Anna Golgel-Dentftein, ben ber Runftgemerbe-Berein "Afalggan" (Berein für angewandte Runft und fünftlerifche Rul-tur) im biefigen Schlofgarten errichtet bat, wird bon morgen Sonnlog an ber Deffentlichteit übergeben fein. Zugleich ericheint bie gweite Quarialonummer ber neuen Zeitschrift "Rannheim 8 Runft" ale Feitblatt. Diefes enthalt auger einem einleitenben Boet gur Enthüllung bes Denfmels (mit Abbildung besfelben) n. a. and einen größeren Auffah iber "bie Mannheimer Runfi und die Mannheimer Aunftaudftellung" von Brof. Mag Defer, ind die Ranngemer Ainfigungteuning bon peof. Den Gerntsfowie dicterische Beiträge von Max Erad (Fran Hofrat Berntsfen) und von Prof. Dr. August Herzog. Sine ausführliche Bürdigung des Denkmals und seiner Bedeutung solgt in der nächsten Mummer unferes Blattes.

Softheater. Die morgige Sountogevorfiellung beginnt obenbe

In ber perminenten Aubftellung bes Unnftvereins find neu musgefreilt: Collett, von B. Freb-Bannbeim, W. Bols-Strzisrube, von Rub. Abfelih-Wiinchen B Gem., von Prof. Tribner-Karlbrube (Größberzog und fonstige), sowie sonzige Gemälde verschiebener

Bum 100. Geburistag Friedrich Theabor Bifchers (30. Juni) farm die Deutsche Berlagsanfreit in Stutigart bas 26. Caufend ber einbandigen Boltsausgabe feines bichterifden Sampiwerfes "Mud Giner" ausgeben, von der auch eine Bubifdumsmungobe in manmerierten Exemploren gur Berfügung fieht, Auberdem lätt der Berlag gut biefem Webenftage eine Angahl Eremplave der ursprfinglichen ieureren greibindigen Ausgabe für Bilder-liebhaber ebenfalls in Leber binden. Bon des Dichters Gedick-fammlung "Lyrische Gange" ift die vierte Auflage erschienen.

Dadfdulnachrichten. Der o. Professor ber Theologie an der Universität Le i p 3 i g. Geb. Ricchentat Dr. Hugo Dofmann, feiert im August sein sofabriges Dottor-Jubildum. — Professor Dr. Balgel in Bern ift an bie fonigt. Tedwifde Bodifchule gu Dreiben berufen worben, um bie Stellung bes verftorbenen Brofeffore Abolf Stern gu ilbernehmen. Walsel bat fich durch herausgabe ber Briefe Golegels und Chamiffos, burch Geriften fiber Boeibe, Schiller und Rleift und nicht gum minbeften burch feine Untersuchungen gur neueren Spoods und Literaturgeschichte befarmt gemacht. - In Frage fain auch Ferdinand Avenarius, ber Dermungeber ber "Rimifmart"

Fran Cofima Wagner bat ihrem Sohn Stegfried nun endguttig die alleinige Leitung der im Jahre 1908 finitfindenden Banbentber Felispiele isbertrogen. Bur Aufführung gelongen nur "Lobengrin", "Triften und Folde", sowie "Barsifal". Auf eine Berführung des "Rings des Möselungen", der bisher immer die großte Rachfrage nach Eintrittstarten veranlagt Sotte, mußte leiber werzichtet werben, ba bollig geeignete Arafte für ben Boien

umb Bieufrieb nicht gut finben tooren." Gin Schiller-Denfmal in Dreiden. Gibfforeng fou mim anch sein Schiller-Denfinal erhalten, das der Stadt, in deren Nachborschaft der Dichter einst am "Don Carlos" schrieb, don Rechts wegen schon längst gehührt bätte. Kür ein in Oresden zu exrichtendes Schiller-Benfmal wird ein Wetsbewerd unter den schöftschen Künklern ausgeschieden. Das Denfmal soll seinen Rlag dor dem tal. Schampielbaus finben.

Gebeimrat Schabe, ber im bergangenen Binter in Ronigeberg beritorbene Genior ber beutschen Germaniften, bat eine große Ball nach unberöffentlichter Arbeiten hinterlaffen, Die allmäblich publisiert werden sollen. Zunächt wird bas berühmte "Altbeutsche Wobtetbuch" in dritter Auslage im kommenben Derbit zu erscheinen beginnen. Der Bearbeiter ist der Sohn und Schüler Ostar Schabet. Dr. Ruboff Schabe, Augerbem wird mit ber Beröffentlichung ber vobulärmiffenfchaftlichen Borträge und Roben, bes febr umfangroichen Brieftvechfels und ber Memoiren Offer Schabes bemmachft

Begonnen merben. Schiffigle eines Bilbes. Aus London wird gemeldet: Raum Hi ein altes Gemalbe wieber entbedt, fo ftreden auch ichon bie ameritanifden Milliarbare bie Banbe nach ibm aus, um ihrem Baterlanbe biefes Beuguis europaifder Runft gu fichern, Diesmial bandelt es fich um einen Batteau, ber fürzlich in Dame-bin entbedt wurde. Das Bild wurde bor etwa 40 Jahren bon einem sterbenden Schuldner seinem Gläubiger in Dunebin in Bablung gegeben. Der nene Befiber bes Bilbes ichentte bas Bemalbe feiner Tochter als Socheitsgabe, die es in ihrem Saufe aufbangte, obne ben boben Wert bes Runfimertes gu abnen. Erft lest bat ein Besucher, ein Maler, bas Bilb als einen echten Mattenn festgestellt. Pierpont Morgan bat auf die Kunde bin splott an den Besider gesabelt und nach seiner Forderung ge-fragt. Es wurden 100 000 Mart verlangt und allem Anschein poch wird fich Morgan bas Werl fichern.

### Uolkswirtschaft.

Bfalgifche Mühlenwerte, Schifferftubt. In ber beute bormitteg im Signngsfaale ber Rheinifden Erebitbant abgehaltenen neunien orbentlichen Generalberfammlung waren 733 Stimmen berfreien. Samtliche Regularien wurden einstimmig genehmigt und Direftion und Auffichtsrot Decharge erteilt. Die durch bie Berlegung bes Sauptiibes der Gefellicaft bon Schifferftabt nach Mannheim bebingte Statutenanderung bes § 1 wurde ebenfolls einstimmig und ohne Debatte augenommen. Die aus dem Auffichteral turnusgemäß ausscheibenben herren wurden per Affiamation einstimmg wiedergewählt. Die Dividende von 8 Broz. - 90 M. pro Aftie gesangt sofort zur Aus ablung. - Der Borfibende des Auffichtsrats, Herr Dr. Brofien, erflärte dann noch, daß gu einem Beitpunft, ber ber Berwaltung geeignet erfcbeine, bie Ausgabe bon Aftien und Obligationen erfolgen werbe, aber nicht bor Inbetriebsehung ber neuen Mannheimer duloge.

Rheinifche Stahlwerfe in Duibburg-Rubrort. Das am 30. Juni ablaufende Geschäftsjahr bat ein sehr befriedigendes Rejultat ergeben. Rach reichlichen Abschreibungen wird es möglich sein, eine Dividende von 16 Prozent (i. B. 12 Brog.) zu verteilen. Das Werk ist reicklich mit Aufträgen zu lohnenden Preisen versehen und die getätigten Berfäufe sichern eine Beschäftigung bis weit in 1908 binein.

Die Getreibefirme Bilbeim Werner in Bofen hatte, wir gemelbet worden ift, bor einiger Zeit ben Differenzeinivand erhoben um fich ihren Berpflichtungen zu entziehen. Diefer Einwand wurde in einem Brogeffe als unberechtigt gurudgewiefen.

Bablungseinftellung. Ueber bas Bermogen ber Bement. Afphalt. und Baumaterialiengejdaft Reig Rad folger, Inhober Ammerbacher u. v. Molottfi in Barlernhe, wurde nach ben "R. R. R." ber Ronturs eröffnet. — Die Rarienburger Bribatbant D. Martens, Rommanbitgefe Ufchaft auf Aftien Rub. Bolle in Marienburg, befindet fich in Ronfurs. Die Schwierigfeiten follen burch Berlufte an Goldgenben-Altien entftanden fein Das Aftienkapital der Bamt beträgt 300 000 Dt. Die Dividende hielt sich in den lehden Johren durchschnittlich auf 7 Brogent. Rach Wättermelbungen aus Marienburg wurde der persönlich haftende Gefellschafter ber Marienburger Brivatbant D. Mariens, Direktor

Boelle, verhaftet wegen Unterfologung von ca. M. 300 000, Berband beuticher Starffiromtabelfabritanten. In geftrigen Berhandlungen tourbe bie Erneuerung bes Berbandes auf

die Douer von 3 Jahren beichloffen. Bilbung eines englischen Stahlmertoperbanbo. Wie Die Dimes aus Birmingham melbet, ichweben Unterhandlungen für die Bilbung eines Siabliverfeverbanbes, ber 80 Brogent ber gesamten

Darftellung bes Bereinigten Königreiches umfaffen wird. Ermagigung ber Bwifchenbecopreife nach ben Bereinigten Staaten. Die Zwijchenbedspreise Samburg-Rownert wurden von 150 M. auf 140 M. bernbgeseht.

### \* \* \* Telegraphische Saubelsberichte.

\* Freiburg i. Br., 29. Juni. Der Stadtrat befchloß die Aufnahme einer 4 prog. Anleihe von 15 Millionen. Aus den Mitteln follen die Ausgaben für verschiedene fiadtische Anlagen ufm. gededt werben,

\* Borm 8, 29. Juni. Geftern erfolgte bier burch die Intereffenten ber Mormfer Getreibeborfe bie endgiltige Konfrituirung bes Worm fer Borfen berein 8, ber als eingetragener Berein einer staatlicen Aufsichtsbeborbe unterstellt ift.

B. Grantfurt, 29, Juni. Camtliche biefige Groß. banken und ebenso eine größere Angabl von Bankhäusern find übereingekommen, während ber Commermonate Juli, August und Geptember an Camstagen ihre Raffen für das Bublifum um 3 Uhr gu ichliegen.

\* Elbing, 29. Juni. Berüglich bes Bujammenbenchs ber Marienburger Brivatbanl melber bie "Elbinger Sig.", bag ber berhaftete Buntier Boelte in feinem Geftonb. nis ausgejagt babe, bag bie Unterschlagungen und bie ju erwartenben Rurs- und andere Berlufte eingerechuch, mit einem Beblbetrag bon etwa 4 Millionen zu verzeichnen fein werben. Da bie Spareinlagen bei ber Marienburger Pribatbant eima 51/2 Milionen betrigen, das Afriensapital fich aber nur auf 300 000 W. belauft, fo burfte fur bie Sparer nur febr wenig ubrig bleiben. Gegen ben Prolutifin Schneiber murbe ein Saftbefehl erlaffen.

\* Berlin, 29. Juni, Babrend die Geldnachfrage an ber Borfe gering war, baben fich nach den Informationen ber "Grif. Big." die Unfpriiche bei ber Reichsbant fomobl in der Broving als in Berlin recht bedeutend gestaltet, besonders in Wechfeln, aber auch in allen übrigen Bofitionen. Das Reich nahm die Bant neuerdings in Anspruch in den leuten Lagen mit etwa 80 Millionen Mart. Die Bant bürfte jedenfalls mit einem großen Betrag in die Rotensteuer fommen. Wenn man auch erwartet, daß die Rüdflüsse bald bedeutend fein werden, wird es doch großer Burudbaltung ber Bontwelt und der Industrie bedürfen, wenn es der Leitung der Reichsbant möglich fein foll, im Baufe bes Juli bie Frage einer Distontermäßigung in Erwägung gu gieben. Im Bergleich zu ben Borjahren zeigen alle Bofitionen augerordentliche Erhöhungen, Auch die Devijenfurfe find gegen-wärtig für Deutschland keineswegs günftig. Breslan, W. Juni. Rach ber Katiowiper Zeitung er-

daut die Laurahütte den fünften hochofen, ber im Derbste angeblasen wird, wach neuen Bringipien, sodaß berselbe im 24 Stunden 4000 Beniner Robeisen produziert.

\* London, 29. Juni. Der Bant von England burfte bie fur Montog erwartete Golbzufubr größtentelis gufliegen, obwohl ft. "Brif. Eig." Franfreich wahricheinlich tonturriert.

### Frantfurter Effettenbörfe.

Schluß-Rurje, Reichsbant-Distont 51/2 Brogent.

-	144.0		_	
_	225			
			-	_
	nn.			

	flinflexbam lang Befalen Stellen Bonbon	81.40 81.883 20.44 90,445	Schweis Blabe Bien Rapoleousb'or	81,288 81,230 84,775 84,75 16,28 16,28
		Bergiver	Frivat-Distont	4*/4
	Bochumer Buberus Concordia	296 80 924 50 110,50 110.—	Otbernia Benerr, Alfali - A.	204.50 204
Ī	Bentich, Lupenbg. Friedricheb, Bergb.	174.50 174.50 174.— 174.—		100.10 101,-

### Staatspapiere. A. Dentiche,

31/2Dich. Reichstanl	98,90	98.85	Famoultons	98 40 97.10	98.50
31, pr. tonf. St. Ant	88,907	94.05	Bufgaren		
	88 95	88.95	THE RESIDENCE AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF	108.50	108,60
8 bab, Ct. N.	100.50	100.50	11/4 Deft, Sitbert.	99.05	
31, bab. 51, Dbl. fl	04.80	95,-	41 a Bapierr.	00.00	08 80
31 = 300	92.60	99,95	Cefferr, Golbr,	98,50	99,50 65,70
81 97. 82 00. 8 bapet, E. B. I.	100,80	100.45	B Porto, Serie I	66.10	66.80
31/2 bo. u. Mag. 11.	92 90	92.94	1",neueRaffen 1008	10 (1) (1) (1) (1) (1)	01.15
3	88.70	83,50	1 Huffen von 1950	73.47	78:30
4 dellen	100,60	100,50	t ipan, aust. Rente		
O Deffen	81 80	81 80	4 Eftefen v. 1908	87.10	87.10
8 Sachfen	85,80	83,86	4 Thefen mil.	93.80	92,90
34. Ant. Stabt. A. Os B. Sinsland if the		TVT	4 Ungar, Golbrente	92.80	92,25
4Wg,i,@pfb-91,1897	-	-	The second secon		
41/4 Ehinefen 1898	95.70	95,60	Bergindt. Bofe.		
o Enopier unifigirte	-	101.40	Ouft, Bofe n. 1880		
Megilaner aug.	97.20	97.90	Luxlische Lose	139	139

63.50 68.50

inn.

service neartab	er mun	WHATH IS	COUNTY STREET	minmanes	Se .
Bubmb. Begbacher	22 .10	920,10	Cefterr, Sib-Comb.	27	27,80
THE PARTY OF THE P	THE COLUMN TWO IS NOT THE PARTY OF THE PARTY	CASH DANCE	Cafterr. Mort meltb.	-,-	
			" Ett. B.		-
Subb, Gifenb, Sel.	124.75	124.8	Sottharbbohn	-	
Bamburger Badet	131 40	130.90	ital, Wittelmeerb,	-	-
Marbb, Blonb	117	116.45	. Werthionalbahn	187.50	188,50
Deft, Una. Staateb	142.80	T42.50	Baltim, Ohio	94.70	94.80
AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	Service !	Section 1984	a military with the	STATE OF	The Contract of the Contract o

balm 142.60. Lombarden 27.10. Campter --- , 4 % ung. Woldrente 198.35. Gottbordbahn -- Discontos sommandit 168.30, Laura --- , Gelfenfrichen 191.50, Darmftädter 120.— handelsgesellichaft 181.50, Dresdener Bant 137.60 Deutsche Gant 322.60, Godumer 225.— Mortbern -. Zenbeng: rubig.

92achbörfe, Aresitaftien 2003.30, Stantsbabn 142.80, Boinbarben 27.80, Disconto-Commondit 169.40

### Berliner Effettenborfe.

Beriin, 29, Juni. (Chlutfurfe.) Mullemusten ... 214.15 214.80 | Sombarben 4% Ruff, Mrl, 1902 75 40 75 30 11, 9, Neichani. 93,70 93,50 8% Reichaniche 83,90 64.— Kanoba Baelffe Counterro, Bader 8% Bab, St. Ant. 93.— 93. 31/42, St. Obt. 1960 92.75 12.81 I mamit Truft Plefite it. Braftani. 37/4 Masern 92,90 929 14 % Seffen Prefolibation. 8% Beffen 81.80 81.80 3% Socifer 88,90 -88,40 48, 90fbr. 976. 19, 9, 98 25 68 25 Welfenfirdiner or pener 5% Chineien Obernia Körber Per Laurafüllte Libbate 4% Stallener 101.50 41% Sammer (nen) 69, -1860er Boie 110,23 1 0,93 150 2 4% Pagi abelini. 85.10 85.50 Prositettien 208.10 202.50 Mibed Menton Pagraceani. 203.10 202.50 Perf. Mart. Bant 154.70 — Perf. Sanbeloidel, 151.80 151.50 Darmitobler Bant 120. — 199.80 Dentice Bant (att) \$23.40 928.30 Wurm Revier Au'lla Treptow Prannts Writ. 180,50 180,70 T. Steingengwerte 241.— 241.— Dillelberfer Mac. 291 40 291,50 Gibert, Karben (att) 554 50 558,50 Eise, Rommandst 109.40 169. – Erosbner Bant 183,00 187.50 Mein, Reeblibant 187. – 137. – chanite, Banto. 186.74 186.10 Beckel Material Fefteren, 200afim, 219 50 214.50 Collfimmereis/Iti. --- 141 80 Chemifche Charlot. 202.- 209.pumaren Weston 181 - 181 -

Brivat-Discout 48/4 % W. Berlin, 20 Juni. (Edegr.) Rachborje. 208 - 208.40 | Staaffbalm 169, - 198.20 | Sautherben Riebit-Miller

149 20 149.20 27 40 27.40

Schifoff Bethhol 324 - 828 70

Gelinfole Rottbeim 288. - 288.

27.80 27.90

180,50 180 80

116 30 118 47

159.75 157 60

115 70 115,80

225 40 224 10

70 90 70.10 192 80 191.40

204 - 204-

994.90 998.70

201 70 200 .-

189 .-- 188.50

186.— 188.— 869.— 161 50

Stantsbahn

### Sommersproffen

merk. n. d. Alterfien v. Aeryten und Lalen am yvoerklösiglien Herba-Seife behand. m. Obermetjers Herba-Seife Bu haden in allen Klooth, Arog. n. Parfilm. pr. Celle to Mr. n. 1 Mt.

149 40 -. - Mittgerenoerfen 195.70 186.70



70219

Berlangerung bes Balgbrahtverbanbes. Bie bie "Roln. Bi meldet, murbe in ber gestrigen Berhandlung ber Balgbrabimerte beidelieffen, ben Balgbrahtverband auf ber Grundlage bes bisberigen, nur ei igen wenigen Abanderungen unterworfenen Bertrages vorläufig bis zum 81. Dezember bo. 38. gu verlängern, und gwar mir ber Beofgabe, bag bie eingelnen Werfe, falls bis gum 1. November be. 3s. feine Berftanbigung über einen neuen Berband ergielt worben ift, bie Befugnis haben, freie Berfaufe mit Birfung gum 1. Januar 1908 gu tatigen,

Die Internationale Transportgefellicaft Wien, Die auch am Bleffigen Plate eine Filiale befitt, bat ein febr ungimftiges fagtisjabr gebabt und ichlieft bie Bilang mit einem bebeutenben Berlufte ab. Im borigen Jahre, dem ersten seit dem Bestande bed Unternehmens, batte die Gesellichaft einen mäßigen Gewinn von 17 411 R. ausgemirfen, mobel Abidreibungen in ber Bobe bon 129 845 R. vorgenommen wurden. Es war seldswerstündlich da-mals feine Dividende gezahlt worden. Seute weist die Aransport-gesellichaft für das zweite Weschäftsjahr, in welchem die Expansion bes Unternehmens größer und der Konturrenzsampf heftiger war. einen Berluft von 308 200 R. auf und dabei find die Abschreibungen geringer bemeßen worden als im Borjahre, nämlich mit 97 874 Rronen, Das Afrienfapital ber Internationalen Transportgefellidnit beträgt 2 Millionen Gronen und bon demfelben ericheinen febr nach ber "A. Fr. Br." 808 200 A. bilangmäßig berloren.

Berantwortlich: Bur Bolitit: i. B .: Georg Chrifimann,

Gur Runft, Feuilleton und Bermifchtes: Fris Ranfer, für Lofales, Bropingielles und Berichtszeitung: Rich. Schönfelber, für Bollewirtschaft u. ben übrigen rebaftionellen Zeil: Rarl Apfel, für ben Inferatenteil und Geichöftliches: Frang Rixder. Drud und Berlog ber Dr. S. Sans'ichen Budibruderei, G. m. b. D : Direftor: Ernft Muller,

Allright Herrenrad Mk. 120 an Edelmann ) 4, 2

Polologlow-Cigaretten



L. Mannheimer Berfich. gegen Ungenefer. Wberh. Meyer, fongell. Kammerfager, Manuheim, Colliniffe, 10, 2. Et,

Verlobte Moderne Möbel

ausstellungshaus der Darmstädter Möbe fabrik, Heidelbergerste welches als Schenswürdigkeit I. Ranges und bedeutendstes Haus seiner Art bekannt ist, besichtigt zu haben. Men verlange Preisliss mit Abbildungen. (Perspektiv-Anfnahmen von compl. Zimmern), 199

Bauranstalt

erven-u.innerelizanke



Zum Besuche unserer Ausstellungsraume, die in Bezug auf wasses

ausserordentliches bieten, erlauben wir uns ergebenst einzuladen. In unseren Lager-Räumen sind was

Wohnungs - Einrichtungen in jeder Preislage aufgestellt. Es ist somit jedem Stand Gelegenheit geboten, stets passendes zu finden 🕾 0000

Solide Preise Dauernde Garantie Kein Kaufzwang

Reis & Mendle

U 1, 5 (Gambrinushalle) Tel. 1036

### ~~~~~~~~~~~~~

Für die uns während unserer Anwesenheit in Mannhelm in so reichem Masse erwiesenen Aufmerksamkeiten

### Deutschen Zündholzfabriken A.-G. Rheinau (Baden)

die in der hochinteressanten Verführung der gesamten Zündholz-Fabrikation gipfelten, die uns Herr Generaldirektor H. Priester in liebenswürdigster Weise persönlich vorführte, sagen die Unterzeichneten, die gemeinsam einen herrlichen Tag verlebten, dem Direktorium der Gesellschaft herzlichsten Dank.

B. Hunneus-Lübeck, Fritz Witte-Berlin, Henri Born-Berlin, Felix Leveson-Cöln, Gust. With. Becker-Bochum, Henri Pauli, L. Fa. Jac. Brien Söhne Nohf., Coblenz, With. Mohr, Frankfurt a. M., Mich. Schilling, J. J. Fischernich, L. Fa. Gebr. Fischernich-Käln, Herm. Garlipp- erlin, W. Bodt-Bochum, Jgnaz Block-Bochum, Herm. Rauch-Berlin, H. Hohmann-Barmstadt, Fritz Holste-Stattle, Ad. Schoenfeldt, Burt Schoenfeldt-Lauenburg (Elbe), Alb. Moog-Schwetzingen, Otto Schweichler-Lübeck.



Wenn Sie made und ab gespannt sind, durch gelstrengung, können Sie sich keine grössere Erfrischung verschaffen, als durch Einreibung mit

## Franzbranntwein.

Auch ein warmes Bad, in welches eine gentigende Quantität Brazay Franzbronntwein gegossen wird, hat eine überaus erfrischende und belebende Wirkung.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien und einschlägigen Beschäften



Geschenke

empfehler

Taiel-Bestecke echt Silber, sowie ver silbert mit gestempelter silber-Auflage.

Echt silberne Zier-Bestecke

n hübscher Zusammenste

Paten-Löffel

Babygeschenke r nene Muster, su Enser

### chon ses hässlich Aufsehen erregen

### Gefunden.

1 Regenichirm

Geldverkehr. Hypotheken

an 1. n. 2. Stelle vermittelt zu billigstem Zinetnes.

Restkaufschillinge latiere jederzeit

Rugo Schwartz 13. 7, 13 Manuheim Telefon 3673.

Bankvertretung für Hypothekon Mk. 14000.—

in 5 pet, II One, auf haus in befter Lage fofort aber fpater at lacht. Anth. Schapung 178000 Wif. 1. Oppothet uur 80000 Wef Well. Directen unter Rr. 8300 Gelbitbarte ber erbeteit

Verkaul.

Häuser

erd. Köhler, A 2, 4.

Arbeitsvergebung.

Rum Benten ber Bafcftiche ber Seile und Pflegeanfatt bei Biesloch follen und nebente Arreiten im Alege bes bifent-ieren Angebots nach Blafcabe ber Berorbunna bes Ginan-miniferiums vom 3. Januar 1907 in je 1 200 verbungen werben.

1. Cientemerareit (11 , 150 gereitert (150 g. Blechurardeit (150 g

Die Berbingungsunterlagen liegen auf bem Banburents ber Deile und Begeganbatt ber Mebloch paus 1.—20. Juli be. 38. jur Gliecht aus. Lugebasborienlare werbeit gegen Cattichtung bes Gelbatoftenpreifet auf bem Banburen abegeben.

Die Angebore find gwitnichtig ver foifen nut mit beutlicher heit bes Jubnite verieben bis Camptag, ben 20. Jufi, vormittage 16 Uhr beim Bandurenn ber deit und Plegen ber Biebloch einmersten, ibo zur gewannten Zeit bie Eroff-ber ungebote in Gegenvorr ber er chienenen Bewirder fantif Ruichlogskift & Bochen.

Baubuveau ber Beile und Bflegeanftalt.

Geschäfts-Uebergabe und Empfehlung.

Meine selt Jahren in N 3, 16 betriebene Bäckerei 74

habe vom I. Juli 1907 an

libertragen. Für das mir in so reichem Masse erwiesene Wohlwollen danke ich bestens und bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger zu Tell werden zu lasson. Hochachtend

Konrad Wolf.

Auf Oblges bezugnehmend beehre ich mich ergebenst mitzateilen, dass ich die Bückerei Konrad Wolf N 3, 16, känflich übernommen habe und nater der Firma

Konrad Wolf Nachf. Wilhelm Röslen

in bisberiger Weise weiterführen werde.

Ich werde bestrebt sein, das altbekannte Renomé des Hauses zu erhalten und durch Löcferung von unr prima Ware in bekannter Güte, das verehri, Publikum bestens zu bedienen. Um gütige Unterstützung und Weiterempfehlung meines Unternehmens bittend, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung Wilhelm Röslen Bäckermeister, N 3, 18.

Bureaux.

H 1. 5

Neubau, Breiteltrate, Gutrelot.
Ar Burrau, beil und geräumig, owe 8. Stod 4 Jammer, Andere P 2, 11 1st., z most, 800., 300., 31 veroweten.

P 2, 11 1st., z most, 800.

P 3, 11 1st., z most, 800.

P 4, 11 1st., z most, 800.

P 5, 11 1st., z most, 800.

P 6, 61 der med.

P 6, 62 der most, 800.

P 7, 27 2. Stod, gut möbt.

P 8, 12 der Burt. 300. der brief der med brief der med brief der med brief der med brief der per beren.

3mangs-Berfleigerung.

Mr. 7608. Im Wege ber Inangsvollieredting foll das in deudenbeim belegene, im Grund-niche von Arnbeiderin, jur Zei-bert Guttingung die Errifest-ausgewernertes auf die Erden-zemeinichalt von Wauter 30pannes Maner und Genor bebeit beichnebene Grundfund

Dienstag, 13, Linguft 1907, vormittage 1/,11 Whr

rich bas unverzeichne e Moineint, i Benchaufe ju Fembenheim ver-

of Unithault ju zeindenheim vereigert werden,
Der Brüseigerungsvermerk int m 12. Marz 1907 in das Grunduch eingefragen Worden.
Die Einficht der Wilchelungen ell Grundunchannts, sowie der dreigen das Grundpflich betreffen-en Nuchweitungen, insbesonders er Schampungkurffniche in ihrer

orn Vandinerungen, inederjondere der Sangungsnefunde ift jeder-mann gesattet.
Es ergeht die Aufforderung, Mechte, jaweit fie jur Zein der Einstragung des Eersteigerungs-dermerke and dem Erundbuch nicht erfichtlich waren, spärenens im Veriteigerungstermine vor der Tauforderung zur Ibsahe von

Beboten augumeiben nub, weun der Blaubiger widerspricht, glanch datt zu machen, widerigericht, glanch datt zu machen, widerigerlauf fie bei der Jerifeftung des geringsten Gebots nicht deruglichen Bertleigerungseridies dem Anfpriche des Blaubigers und den Arrigen Rechten nachgeseht werden. Desemgen, welche ein der Bertleigerung ein estwiethende bei der Greitigerung ein estwiethende Anche der Erteilung des Zuichlage der Erteilung des Zuichlage der Erteilung des Zeichlage der Erteilung des Bernahrens berbeitunderen, webergestallt für das Recht der Beitregrunnsertels an die Stelle des verlösigerten Gee Stille bes verlleigerten Ge-

Befdreibung bes gu verfleigernben Grundflides:

Grundbuch von Gendenfteim, Band 28, Dest 14, Bestandsver-eichn & L

jeichn & L. Dron. Fahl 1, laufende Ar. der Erundinde im B.SI I. Logerouch Ir. 270, Fläckeninhalt 2 ar 63 am Cortaite mit and flechigen allehnhauß mit II., nechnem Schopf nehr Schweine italing und Hausgarten

Schigungspreis Dit. 5000.-Monnheim, 21, Juni 1907, Großh. Rotariat IX. ald Bollftredungegericht:

Breanig.

86, 18 matten ane breit amen for gu vermi 6, 13 2. Stod, 16150

Als kektüre auf der Reise, in den Sommerfrischen und Bädern bestens zu empfehlen:

## Mannheim in "Sage und Geschichte"

Populär geschriebene volkstümlich gehaltene Erzählungen mit über 50 interessanten künstlerisch ausgeführten Abbildungen.

Jedem Mannheimer zum Ankauf aufs wärmste zu empfehlen.

Zu beziehen durch die

Expedition des "Mannheimer General-Anzeiger" sowie durch alle Buchhandlungen.

Gebunden III. 2.50

MARCHIVUM

Broschürt III. 1.80

### Somerale Angelger. (Apendolati.)

### Ausjug aus dem Standes-Regifter für die Stadt Maunheim.

Minut. Berfünbete. 19. Ingenieur Og. Schies u. Wild. Holm. 19. Auslöufer Mart. Kolb u. Anna Fleuchaus. 19. Maurer Mbam Bigner n. Emma Babit. 19. Sanbler Jul. Decofert u. Friba Schmitt.

el

37,

a#

MES.

Rt.

20. Schreiner Alfr. Appli und Marg. Walter. 20. Monteur Gerb. Dolleichel u. Anna Werle. 20. Megger gab. Simon und Roja Wild. 21. Bieger Gotil. Jaible u. Rath, Riefer. Tagl. 3of. Reichert und Anne Gartner.

21. Tagl. August Schenfel u Joh. Laier. 22. Togl. Beter Rramer u. Engenie Rorb. Bahnarbeiter Friedr. Muller u. Gilfab. Pettes. Jabrifarb. Benj. Popper u. Anna Saal. Monteur Friedr. Schmibt u. Terefic Reitner. Former Rich. Dito u. Anna Trapp geb. Theobald.

94. Buchhalter Carl Mumpp u. Anna Lug. Sabrifarb. Sim. Glid u. Frasta. Berbalter. 24. Bagenwärtergeb. 30f. Ringhaußer u. Unna Solber. Reffolichmied Chriftian Otto u. Marg. Weiß geb. Dahmer, 25. Schmied Sch. Jalob u. Rath. Spieß. 25. Tagi. Beter Moler u. Rarol. Jäßer. 25. Rüchenchef Rif. Gläßer u. Berta Muhlbrecht.

25. Maichinenseger Und. Bet. Beiry u. Kath. Braunwarth. 26. Kutider Emil Gog u. Berta Dedert. 25. Gifendreber Berm. Reim u. Cofie Rüngig.

25. Rabritmeifter Carl Schwob u. Amalie Benner. 25. Kanfm. Albert Liebmonn u. Selma Dergberger. Betraute.

19. Raufm. Rarl Theob. Sauerbed m. Cornelie Mapfarib. 19. Raufm, Bellmuth Mein m. Lucia Rübner. 20. Saubil. Lubw, Maper m. Emilie Baufch. 20. Ref. Dita. Les Schoeninger m. Betto Scheuter, 22. Schiffer Bubmig Berges m. Luife Schoff. 22. Former Och Braun m. Margar, Fischer.

Schreiner Adam Chrenpreis m. Emma Rorb. Schreiner Rarl Gaulbaber m. Marie Beller, Schiffer Andwig Gagmann m. Theres Schmid. Maurer Joh horn m. Morg. Rheinichilb. Stredenarb. Abolf Deubach m. Friedr. hinderer, Safenarb, Friebr, Rorner m. Giffab. Rubner. Tool. Will. Maper m. Roja Bauft. Babnafift, Emil Schabler m. Beate Schilling.

22 Schoffer Reinhold Sperling m. Anna Mourer. 22 Bagenführ, Jat. Stumpf m. Maria Lubwig. Solgarb. Rorl Berron m. Unna Bang. 22. Sortitmftr. Beter Bafem m. Luife Urnold. 12. Bader Abolf Bobliabrt m. Gog Stein, Schreiner Sch. Bonger m. Marie Brunn.

Beingutebefiger Cater Suglin m. Greia Breitenbach. 24. Kaufm. Morig Schwarzichulb m. Marta Gernsheimer. 24. Guspunger Kornel. Breunig m. Morie Böchter. Raufm. Mag Demmerbinger m. Berta Aberle. Dentift Baul Baumgarten m. Borta Meber.

Boltbote Gottiob Schramm m. Maria Denger, 26. Gager Rari Gped un. Unna Ropp.

Sunt. Bejtorbene. 19. d. verw. Leineweber Beter Bodenhaupt, 62 3. 6 Mon. 19. Erneit, geb. Steiner Idwe. d. Leineweb. Joh. Son 69 J. 7 M.
19. b. led. Roufmann Wilhelm Meier, 18 J. 3 Mon.
20. Magdal. ged. Jafob, Blue. d. Bandin. Danib Both, 62 J. 1 M.
19. d. verd. Kunfiglafer Otto Gustav Leonard Efberg, 30 J. 3 M.
20. Anna Maria, I, d. Togl. Joh. Jaf. Borlein, 1 J. 3 M.

20. b. leb. Reijende Joh. Derbeg, 28 J. 9 Mon. 20. Elfa Ctarn, I. b. Schreiners Hermann Schile, 1 J. 7 M. 21. Luife ach Hofmann, Wive des Limmerm. Mich. Ziegber, 66 Infore 1 Mou

17. b. teb. Telegraphenarb. Carl Bogt, 21 3. 1 Mon. 20. Rath. geb. Editein, Ehefr. b. Reffelichmiebs hermann Winf-

20. Friba Clara, T. b. Möbelpad. John. Magun, 5 Mon 10 Tge. b. leb. berufel, Rarol, Wihl, Riopfer, 16 3, 4 Mon. b. berh. Monteur Emil Freper, 83 3.

21. Osfer Frbr., S. b. Juhrm. Frz. Joj. Stödle, 9 M. 20 Tge. 21. Ruth., E. b. Residschmieds Herm. Winsler, 22 Std. 21. Jasob, S. b. Rutschers Mich. Burthardt, 1 J. 11 M.

Corl Just Blengel, S. b. Daupulehrers Carl Burfart, 12 3, 4 Mon. 23 Otto, S. b. Maschinist August Schmit, 23/2 Mon. 21. d. led. Afm. Och. Sansjalob von Sasiach, 29 3. 10 M.

21. Anna Marie, I. b. Spengl. Frbr. Bet. Borberg, 1 3. 9 M. 21. d. verg, Monteur Lud. von Boftrow, 58 3. 7 Mon. 21. Gife, I. d. Arbeit, Otto Bhil. Riefinger, 2 3. 8 Mon.

22. b. feb. Arbeit. Frs. Kaifer, 37 3. 5 Mon. 22. Abolf, S. b. Tagl. Leopold Spath, 6 Mon. 10 Tg. 22. b. beth. Arbeit. Martin Stanbinger, 38 J. 7 Mon. Briba, I. b. Baffermftrs. Baul Borfter, 8 3. 11 Mon. 22. Rarol. geb. Bennrich, Ehrfr. b. Tagl. 30b. Schweifert, 55 Juhre.

22. b. verb. Privatmann Aug. Lub. Eberstadt, 67 3. 10 M. 23. Laura geb, Lens, Ghefrau & Sabritarb. Leong, Schaile, 29 3abre 10 Mon.

Luth, T. b. Juhrm. Joh. Abam Rud, 10 Mon. 16 Tg. Anna Maria, T. d. Steinh. Joj. Böllet, 14 Tage. Bilb. Gg. S. b. Schmelzers Wilh. Georg. Soldner, 1 Stb. b. berb. Dbler. Maper Dobrotichimer, 68 3. 2 DR. 24. Sofie geb. Sois, Chefr. b. Formers August Stoigenthaler, 22 M. 6 Mon.

23. Friberile Luife, T. d. Schaffners Joh. Jatob Boli, 1 J. 23. Rola Marie, T. d. Mehgers Serm. Frant, 8 J. 2 M. 28. Elife geb. Strob, Ehefr. d. Schuhmachers Abam Bickel, 62 N. 3 Men.

24. Balter Frieror, S. d. Montenes Bruno Osfar Gnaud, 1 Tg. 28. d. leb. berufl Eld. Ellpermann, 71 J. 1 Mon. 25. Dans Hd., S. d. Schloffers Jos. Schüffele, 5 Mon. 25. Elia, T. d. Hdir. Abam Bohn, 2 J. 4 Mon. 25. Barb. geb. Tobias, Wive. d. Obmanns Job. Simon Sadтапп, 90 3. 9 Урп.

b. leb. berufst. Charlotte Schubmacher, 76 3. 7 Mon. 25. Marie, T. b. Maurer Johann Rubolf, 29 3. 20. Mina, T. d. Igl. Chriftof Gottlieb Stulp, 2 3. 2 Mon. 26. Albert Abolf. S. b. Habr. Gottfrieb Abler, 22 Tage. d. led. bernfel. Elife Lösch, 18 J. 11 M. Marie, T. d. Meggers Jatob Zipperlein, 2 J. 6 Mon.

Artur Bbilipp, S. b. Schloffers Bbilipp Did, 11 Mon. 21 T. 26. b. perb. Bauführer 3ob Balent. Soos, 49 3 24. b. berb. Miller Gerbinanb Reller, 82 3. 2 Don.

### Ausjug aus dem Standesamts-Regifter für bie Stadt Judwigshafen. Berfünbete.

19. Friedrich Simon, Bergmann u. Amalie Bra's. 19. Bhilipp Gerner, J.-A. u. Laraline Müller.

20. Sugo Jung, Kaufm. u. Jul. Marg. Beringer. 20. Frz. Karl Josef Riffel, Schiffer u. Anna Josefine Bos. Robs. Obermatt, Maurer u. Unma Rentichler.

22. 30b. Luber. Onfrao Chafer, Ranfmann n. Marie Chriftine

Sodmann. Bonl Will. Otto Roftel, Schriftfeger u. Unna Luife Martha

25. Wilhelm Blat, Görtner u. Anna Marie Sauer. 26. Och. Wieme, Tagner u. Wagbalene Jalob. 26. Emil Gustav Baul Wilhelm Schollenmüller, hilfslehrer und

Marie Babette Wilhelmine Soberer

Jatob Friedr. Schub, Togwer u. Elifabeth Babl. Karl Matheis, F.-A. u. Sufanne Detrog.

Stunt.

22. Ernft Ritol. Caiper, Schriftieger u. Emma Baffion. 22. Rarl Bremer, Majdinen-Technifer u. Debwig Aug. Marie Minner.

22. Jalob Herrmann, Schieferbecter u. Glifab. Bafem. 22. Arbr. Meinhardt, Schloffer u. Sujanna Rorb. 22. Magim. Auer, Schriftfeger u. Anna Frida Lang. Geburten.

19. Luise Mathilbe, I. v. Rob Fror. Ströhle, habrilbeamter. 19. Karl Jatob, S. v. Fror. Bappert, Momeux.

20. Rutbarine, T. v. Frang Dubenhöffer, Togl. 15. Therefe, E. v. Anton Wanninger, Bierbrauer. 14. Amanda, T. v. Frbr. Croiffant, Majchinift. 14. Barbara, I. v. Eg. Schweizer, Juhrmann,

15. Fris Jojef, S. v. Josef Bieland, Eisenbreber. 19. Klara, T. v. Luber. Bormann, F.-A. 19. Rarl Fror Wilb. C. v. Jobs. Derbold, Deiger. 18. Willi Abam, C. v. Gg. Beinsborfer, J.-A. 19. Bibla, T. v. Dd. Magin, F.-A.

19. Engen Beinrich, C. v. Wg. Gottlieb Dietrich, Buchbinber,

19. Aufius, S. b. Julius Körber, J.-A.
19. Anna Marie, T. b. Gg. Boeldel, Schuhmann.
21. Hans, S. b. Gottlieb H., Abel, Spengler.
22. Karl Emil, S. b. Frbr. Bill. gen. H., Tramme, Fimmerm.
22. Faroline Elijab., T. b. Hill. Gen., F.

16. Frbr. Bilh Georg, S. v. Balthafar Schufter, Goftwirt. 19. Dedwig Luije Marie, T. v. Abalbert Boos, Kunfigartner. 22. Sch. Wilhelm, S. v. Abam Renter, Schriftleger.

Alois Johann, S. v. Alois Moref, Schreiner. 21. Osfar Albert, S. v. Jakob Wahner, J.-A.
22. Dans Emil. S. v. Johd. Weiß, Gijendreher,
24. Karl Friedrich, S. v. Friedrich Billard, Burcondiener,
25. Anna Emilie, T. v. Otto Barl Friedr. Leonhard, Gastmirk

19. Milal. Friedrich, S. v. Peter Baner, F.-A.
22. Kath. Buije Helene, T. v. Ernst Waldtirch, Buchdrudereibes,
22. Wilhelm Arnold Josef, S. v. Wilh. Josef Fries, Tagner,
18. Kurt Willi, S. v. Robert Gebhard Bach, Gostwirt.
22. Ferdinand, S. Christian Karl Leonh. Junfermann, Togner,

Unna hermine, E. D. Johann Gugen Jang, Bevifionsichloffer.

20. Karl Dermann, S. v. Gg. Both, Glafer. 24. Richard Otto, S. v. Friedrich Wilhelm Haugg, Sattles. 22. Richard Mar, S. v. Leonhard Gustav Reumiller, Gierbu. 21. Deinrich Richard, S. v. Richard Ferdin. Wogner, Schloffen, 22. Friedrich, S. v. John. Lirchmer, F.-A.

23. Ernft Arthur Waldemar, S. v. Johs. Geiger, Schloffer. Juni. Geftorbene. 19. Erna Warie Magd. T. v. Jah Bind. Stold, Schloffer, 10 DR.

19. Golie Borrle, Rontoriftin, 20 3. Magdal, Rebeffa Salfenftein geb. Dautel, 76 3.

20. Elijab. Borberer, 18 3 20. Rath. Deuichel geb. Engele, Chefrau von Michl. Deufchel.

Rurt Eugen, G. v. Ront. Beimberger, Gifenb.-Schoffner,

21. Ernft Abelf. S. v. Wichi. Molitor, Wertmite., 8 Mon. 21. Abelf Gg. Jaf. Beter, S. v. Go. Schwahl, H.-A., 7 Mon. 21. Avet Ha., S. v. Ha., Efm., 2 Mon. 21. Wilhelmine Marie, T. v. Sch. Fimmermann, Johnson, 5 M.

Magbal. Mayer geb. Guth, 61. 3. Thereie, T. v. Michl. Bappert, B.-A., 6. Mon. Sans, G. v. Gotrlieb Sch. Abel, Spengler, 6 St.

Fronz Röhler, Togner, 28 J. Gelene Margar., T. v. Karl Ang. Schmitt, Schreiner, 15 B. Joh. Christof, S. v. Julius Spring, F-A., 14 Tge.

Marg. Amlung geb. Reimer, 62 J. Wilhelmine Maifod geb. Leibfried, Chefron von Ludwig Mais fad, Mehgermeister, 58 J.

24. Raroline, E. b. Jafob Johann, F.-A., 4 3. 25. Sufanna Steigert, Ehofran von Balentin Steigert, Glafen,

25. Martho Elijab. Benn geb. Sproß, 78 3.

Celegr. Adr.: Fischer-Riegel. Spezial-Abteilung für 71648 Traver-Konfestion Gostumes, Mäntel u. Kinder-Garderobe in bekannt grosser Auswahl stets am Lager. Mannheim. L. Fischer-Riegel, Tel. 1680. Auswahlsendungen werden sofort expedient.

Juwelen-, Gold- und Silberwaren-Geschäft befindet sich jetzt

Heidelbergerstr. P 6, 2324. Wilhelm Kuhn, Juweller,

Elgene Workstätte für Neuerbelien und Reparaturen-

allow dirt. Sets oversthip to new Fraditbriefe Dr. B. Boos Total Buchdruckerel.

### Nachruf.

Bei dem uns betroffenen Brande verunglückte auf wohl nie festwustellende, tief beklagenswerter Weise unser Kellermeister

### Herr Karl Stein

von hier, welcher 35 Jahre in unserer Firma tätig war.

Der leider Verblichene war ein treuer redlicher Mann, voller Anhänglichkeit an unser Hans und Familie, wie Solches selten zu finden und sichern hm diese Eigenschaften ein treues Angedenken

Herm. Löb-Stern & Go.

Manheim, den 29. Juni 1907.

### 3mangs = Berfteigerung. Montag, ben 1. Inti 1907, nachmittago 2 Uhr

werbe ich im Bfanblofal Q 4, 5 bier gegen bare Rablung im Boliftredungswege bffentlich ver-

iteigernt 1 Midwagen, 1 Spielautomat, 2 Nobeginachinen, 87 Bodet verfch, Roten, Möbel aller für, Daran anichtrehend beim Fred-tor, Zusammentunft Babifche Bramereit 50172 1 Sreugbentmal.

Bellinger, Ger dienells ehet. Freiwillige Berfleigerung Montag, 1. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr

metbe im Auftrage bes Frs. Gerrie hier im Pfanblofal Q 4, 5 gegen Bargablung offentlich versleigern: 60977

2 Schranfe, 2 Betten, 1 Tifd, 1 Rommobe, ein Epiegel, 1 Rabmafdine, Stuble, Confliges. Bilber und

Mannheim, 29. Junt 1907. Dingler, Gerichtsvollgieher

Brontag, Den 1. Buit 1907. | Grofe Verfleigerung

werbe ich im Bianblofal Q 4, 5 bier gegen bare Jahlung frei-willig im Aufrage bes Ob'ar Bechtel bier öffentlich verftiegern: Möbel verichieb. Art. Runi 1907. Wannheim, 50 Bollinger, Gerichisnoligieber, 80000

3mangs-Verfteigernug. Montag, 1. Juli 1907, fan und anderes mehr. nachmittage 2 Uhr verbeich im Pfandlotal Q 4, 5 ier gegen bare Rablung im Bollstreckungswege öffentlich

verfleigern: 50268 Möbel, Betten n. Bil-ber verichiedener Art Sapple, Gerichtsvollzieber.

Iwangs-Verftrigerung. Montag, ben 1. 3uit 1907 nachmittage 2 Uhr werbe ich im Bonblofal gegei bare Sablung im Bollnrednige mene Offenerlich verlieigernt gorn 1 Grenicherb 1 Eigenscheere, Dtobel und fanftiges.

Mannheim, 29. Juni 1907. Dingter, Gerichtsvollrieber

Breiwillige Berfteigerung. | Weerfeldftraße 18.

Um Montag, den 1. Juit, nachmittags 2% Uhr, ver-ftrigere erbiedingshalber, Mert-felbliraße 18, 3. Stoder. borrn

Bonftandig icone Betten, Chiffonnier, Schranfe, Bafden u. Rachtlifche, Diwan, Range per, Tiche, Stubte, Kommobe, Teppide, Bordange, Federbettung, Bilber, Spiegel Ruchenmobel, Glad, Porgels fen und gebenden medel, Con bangel

M. Arnold, Ask fonator. N S, II. - Tel. 2285. Günftige Getegenheit für Mobelhandler, welme auch gebrauchte Dobel berfaufen.

### Wohnungen

Sirdenfir. 10. (G 8) 7 81 finderes 4. Sind Its. bonte Gr. l. Zimmer en puei jofert i vermieten. 8497 Zu erfragen G G, 17, part Schone 4 Zimmerwohnung mil Bab u. Zubebor in berm Preis 700 Mart. Rab. Gontarbfte, 18, 11.

Für die uns bewiesene warme Anteilnahme an unserem erneuten schweren Leid sagen wir aufrichtigsten Dank.

> Familien: Kauffmann, Nicolai, Engelhorn, Langrock.

Mannheim, den 29. Juni 1907.

# Trauerhüle

in jeder Preislage



Auswahlsendungen schnellstens.

Telephon 1296



Jede Dame welche Wert auf einen wirklich guten u. feinen Handschuh

beachte meine Prima Carlsbader Glacchandschuhe zu M. 2.50, Handgestrickte Seiden-Mandschuhe, Spezialität ohne Naht und Knopf, M. 2.- n. 2.50.

G. Scharrer,

N 1, Kauthaus, Paradeplatzseite, Bogen 70. Spexialgeschäft echter handgeklöppelt. Leinen-Spitzen, Valencies-Spitzen, Schweizer-Stickereies, Tischläufern,
Decken, Milicaux, Tablettes etc. etc. 66520

— Beste und billigste Bezugsquelle.

**MARCHIVUM** 

# Besondere Preisermassigi auf sämtliche Kinder-Confection.

Ab Montag, den 1. Juli Cr. werden sämtliche am Lager vorhandenen Vorräte an

Wolle, Wasch, Batist u. Wollmousseline

Woll, Wasch u. Leinen

Kinder-Kleider \* Kinder-Röcke \* Kinder-Blousen

Wolle, Batist, Wasch-Selde eto.

Kinder-Mäntel \* Câpes \* Kinder-Jacken-Costume De zu bedeutend ermässigten Preisen verkauft.

Ein Teil der Vorräte ist in den Schaufenstern ausgestellt.

Diese ermässigten Preise verstehen sich nur gegen Barzahlung.

# Fischer-Riea

Mannheim's grösstes Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Confection.

### Unterrient.

Französisch

Ecole francaise, P3, 4 Prof. M. Ott wird anfangs

Geldverkehr.

### Ankauf

Englischer Toilettetifch

Stellen finden

Micht im Tapetenring! =

Reichste Auswahl. Reste zum halben Preis. Lincrusta, Wandbespannstoffe etc. A. Willer, 0 3, 4a, Panken, Tel. 676

Rechnungs = Formulare in heles in der

### Stellen suchen

Junger Mann Gerichtofdreiber 3. a. mit tojahr. Bienfigeit, dit fich auf großeres Sabrit-er abni, Bureau, eventi, ale Gebile bei Nechtsanwalt ju neinbern. Beste Zemgniffe und mpfehl. fieb. ju Dienit. Offert. it. Kr. 8450 an b. Ern. d. El. linderwertige Stellenangebote erben nicht berücksichtigt.

4 cb. 5 Zimmerwohnung auf L. Sept. ober L. Oftober gu mieten griucht. Offerten unt. Str. 8496 au bie Exprettion b. Be.

Suche eine Baderet ju mitten der zu faufen. Offecten witten Ur. 8489 an die Erpebition ds. Blaties eideten.

n guter lage, per Oftober von Rr. 50150 an bie Erp. be. Bl.

Dr. S. Saas'Iden Buchdruckerel G. m. b. S.



# il allagis

Eröffnung Anfang Juli

Filiale der

Schuhfabrik "Turul" Alfred Fränkel

Commandit-Gesellschaft

Mannheim, gegenüber der Hauptpost P 2. 14



### Wochen-Beilage zum "General-Anzeiger" der Stadt Mannheim und Umgebung.

Sametag, 29. Juni 1907.

### hauptanojduffigung Des Bfalgerwald.Bereine.

\* Lubmigebafen, 27, Juni.

Bu der Sauptausidugitgung bes Bfalgermalb. Bereins, Die am Conntag morgen im großen Saal bes "Bfalger Sof" togte, batten lid gablreiche Abgeordnete aus allen Teilen ber Bfalg eingefunden, wenn und bie Beteiligung burd bie veridiebenen Beranftaltungen ber einzeinen Ortogruppen unguntig beeinfluft mar. Ramene bee Compinaritandes begrüßte Derr Cher-forficat v. Ritter bie Ericifenenen und bob als beinnbere er-ferulich bie Uberraichende Ampachien bes Bereins berbar. Daraus fel erfichtlich, baft ber Berein an Anfeben immer mehr gewinne

Deer Bahnafilitent Brimmeifen berichtete über bie Bereinstätigleit. Im verfloffenen Berichtejabre murben feche neue Ortagruppen gegrundet, fo bag ber Berein jest 42 Ortagruppen mit eine 7000 Migliebern umfaht. Die große Ausbreitung bes Bereins habe bie Organifation ber vericiebenen Ausschuffe not-wendig gemacht. Es beifunden ein Berlebesmolduft, ein Birtfchaftsausidung und ein Banberausidung. Der nadite Wefamiaus fing foll nach Ebentoben gemant merben. Die Ausflinge ber Orisgruppen batten trop der ingwischen weggefallenen Fabrpreis-ermäßigung leine Berminderung der Teilnahme aufzuweisen. Der Dauptaussing nach Zweibrücken hatte 1700 Teilnehmer von auswärts aufzuweisen. Redner berührte fodenn die Bedeutung bes Musiduffen für Baturpifege, beffen Anfgabe es fei, Rature Denfaudler gu ermitteln und gu erhalten. Die Bereinsbiblioibet gewinne ebenfalls an Bebentung; weitere Juwenbungen feien erwünfat. Auch ble Bantatigfeit ber Ortegrupen war eine febbafte; fo erridielen neue Soubhutten u. a. Die Gruppen Mafferelautern und Combrecht. Der Bortragende belenchtete fobann Die Zätigleit ber Martierungefommiffion, beren Sauptaufgabe es nur Die Saubilinien gu bezeichnen und gegen eine Bemalung fait feben Baumes und Steines Rrout gu machen,

Mustellatfen in ber Marfterung giemlich lan gegeniberftebe. 28 besprach er ben Klan der Errichtung eines monumentalen Bau-merkes, das den Pfölzerwoldberein nach außen vertreie. Die ver-bandenen Mittel von 7000 M, reichten allerdings zu dem Zweife noch nicht aus. Wobacht fet ein Turm auf bem Beigenberg; gibei Sflagen waren gur Belidtigung ausgestellt. Mit einem Danf an Breffe für ihre freundliche Unternünung folog Rebner feine

Dere Robl berichtete fodann über die in Arbeit befindliche Martierungstarte. Die gefamten für die Tourifit in ber Bfalg in Betracht fommenden Gebiete fommen in acht Tafeln gur Darfiellung, von benen febe für fich ein geschleffenes Ganges bilbet. Drei Rarten find bis jeht sertiogestellt. Die Berfiellung beforgt bas topographische Bureau bes Artegeministeriums in Munchen.

Berr Grimmeifen madte nech die Mitteilung, daß bie Soargruppe mit ber Abijat ber Gelbitanbigmadung umgebe. Jur Bermenbung ber bem Camianbiduh jur Berfügung febenden 1100 M. idling biefer bot: 1. Krebit für die vorläufigen Koften ber Martierungslatte 300 M., 2. für Erwerbung eines Balbindes mit Burgrecht an der Madenburg 650 M., 3. Roften für das photographische Breisansichreiben 150 M. Die Antroge wurden genehmigt. Ein Antrog der Girupor Landau um Nachbewilligung eines Betrages für Unfaften gelegentlich der Stissenausstellung mußte gurudgeftellt merben, be er gu ibnt eingereicht war, Borfipende ermabnte noch die Ortogruppen gu einer Belftener für bie Denffieinwidmung für ben Dichter Frit Claus. Damit mar bie Berfammlung, ber fich eine Abeinfabrt anfchlog, gu Enbe.

### \* Bereinigung gur Erhaltung benticher Burgen.

25

. Dartheim, 27. Juni.

\*

Bu einem Beftlag für Bab Durtbeim und au einem Grentag für Die gange Bfalg gefialtete fich bie Burgenfahrt ber Bereinigung pur Erbaltung beutider Burgen, beren Brotelios Ernit Guntber Bergog bon Schlestofg Solitein nebit Gefolge und ben Mingliebers ber Bereinigung Bab Durfheim und Umgebung mit ihrem Befud brebrien. Der Bergog traf nebit Glefolge und ben Beitgaften um bolb 10 Ubr auf ber Abiei Ruine Limburg ein, wofelift Brofeffor Deeger - Bad Durfbeim einen poelievollen Bortrag über die Limburg hielt, welcher bie Mufmertfamteit bes herrn und ber übrigen Auborer in bobem Dage errogte. Rad Beendigung Diejes Bortrages murde Professor Deeger feitens bes Bersons berglicher Canf ausgesprocen. Unter ben Fentellnehmern auf ber Limburg bemeelte man u. c. Reidetiggsabgeorbneten Schellborn-Bollbillich-Borft, ben Landlogsabgeordneten Buble Deibebeim und Cherforp.

Rach einem Anndgang burch die Mnine, beren einzigertige Schönbeit die Böchfte Beiminderung erregte, erfolgte die Absabrt bia Bab Dürfbeim nach der Garbenburg, mährend der größte Teil ber Wafte gu Buf über ben neuen Bfab babin fich begab. Dort felbit murbe im Gafebaud . jum birich" ein falter Simbif, einige nommen. Auf ber Sarbenburg begrüßte Borftmeister Ralbfus, in furgen, fernigen Worten die Globe. Um Toreingung barrre ber Ferigoste eine besordere lieberraschung. Eine junge Tame (Frt. Brand - Infittut Gomidt - Bad Durfbeim) entbat als Ritterfrantein aus alter Beit bem Bergog in überaus lieblicher Weise Gruß und Billowen. Der Dergog borte mit üchtlichem Wohlgefallen bas reigende, durch die Szenerie besonders wirkungsvolle Boem und bantle ber anmutigen Burgfee in hufidvellfier Muf ber ihm gehörigen fog Mange hielt noch Bobritant Beter. Dannbeim eine furge Begrufjungerebe, worauf bie Abfahrt nach ber Ifenach erfolgte, mofelbit eine Bewirtung mit Raffee und | Die Geftion Mannheim bell Bogefentlube ibren gweiten Aus-

gelegene Jienodiweiber, wo weifigeffeibete Damen eine Beotsfahrt improbifierten und melobifche Lieber gum Bortrag bradften, Muf ber Bienach maren u. a. ammefend Regierungebrafibent ber Bfals Erzelleng b. Reuffer, Burgermeifter 28 anb . Reufiadt, Bilegerneifter Baffermann . Jorban . Beibesheim. Oberforftrat bon Ritter erffarte bem Sergog bie Rarte bes Bfalgermalbes, mofur fefer lebhaftes Intereffe geigte.

Um balb 3 Ubr erfolgte die Radfahrt nach Bab Durtheim, mofelbit im Murpart Zeitfafel mit folenner Beinprobe fiattfanb, mobet bie ebelften und feltenften Marten gereicht wurden. Burgermeiner Barth bieg babel bie Feftgafte nochmals berglichft willfommen. er Song banfte auf biefe Begrufjung mit folgenden Borten: 3d fann feine Borte finden, um ausgudruden, welches bobe Gefallen diefer icone Tog bei mir errogt. Es ift furwahr eine fonnige Bfalg. Diefe Bevöllerung icheint mit Biebe am Berricherbaus zu bangen. Dies Weichlacht ift ein fnorriges, ftolg auf feine Scholle, tren bem Baterlanbe, es ift Berlaf barauf. Ich ergreife mein Glas und fordere Sie auf, mit mir einzustimmen: Das trene enerifche Bolf und Ge. Königliche Sobeit ber Bringrogent Luitpold. fie leben boch, boch, bocht 11m balb 6 Uhr verfündete Bobo Ebardt, ber Erbauer der Soblonigeburg, dag bie Trennungsftunde nabe. Um 5% Uhr fehte fich der Zug gum Mbmarich vach dem Babnhof unter Borantritt der Rurfapelle in Bewegung. Bunft fi Uhr fuhr unter braufenden Abidbieberufen der Bug ab.

Schut ber Bergitrafe!

Bon geschähler Seite wird und geschrieben: Mis elfriger Tourift erfreute ich mich frührer immer an dem iconen Birlenauer Sal. Jüngft fam ich nach längerer Zeit wieder einmal dobin - aber ich erfannte es faum wieder: wie war bas berrliche Fledden Erde durch den Steinbruchbetrieb verunftaltet vorben! Run borfe ich gar noch, Diefer folle bis jum Gipfel bes igen Wachenberge ausgebehnt, ja es folle fogar ein Stollen burch bas Majjiv getrieben werben, um auch die Borderseite des Verges obzubauent Anf den Mbhängen bat man den Waturfreunden einen Spagierweg nach bem andern genommen, in Wefahr fieht ber practivolle Rundweg mit feinem freis wechselnden Banorama. Wie febr ble landschaftliche Schönheit einer Berglette burch folch rieiige Laden - icon von Mannheim aus fieht man fiel - in ben fein-geschivungenen Sorizontlinien und im grunen Wald leibet, jeben mir bei Ediciebbeim und Doffenbeim. britte in Diefem Bunfte ber Baglichfeit fein?

Duft man auch gugeben, daß Schotter geforbert werden muß. gonnt man auch den leitenben herren und den Arbeitern ihren Berbienit, fo muß im Intereffe ber Allgemeinheit, bie nach altgermanischer Auffaffung fein Einzelanrecht auf Bald und Berg ennt, betont merben: gange Berge burfen nicht abgetragen merben und es ift gerade genig, baf eine Seite bes gewaftigen Regels perbungt murbe. Soll ichliehlich die Studentenburg, wenn fie fertig ift, auf einem Schuttfegel sieben und auf nadte Gelsen berabichauen, ober gar vor ihrer Bollendung dem Einsturz geweitt fein? Baben ermangelt leider noch eines Denfmalfchutgesetes, wie es dessen bat, durch das auch die Ratur vor Berwistung durch Men-ichenband geschipt wird. Der Steinbrudbetrieb auf dem Siebengebirge mufule ber Abeinseite gegenüber eingeftellt werben, ebenjo ber am Mummelice. Sollte bas bei uns unmiglich fein? Bir bitten alle Freunde ber Ratur und die verohelichen Beharden aufs gerignete Magregeln gegen biefe nie mehr gut gu machenbe Schabigung ber iconen Bergftrage gu ergreifen.

### \* Dus Babern und Commerfrifden.

\*

27. Junt. Der Gafthof oc Aleinlaufenburg. geum Sternen" mit großer Mheintertaffe und bebeutenber Brauerei ging um 100 000 IR. an bie Grofdrauerei Bilger "gut Conne" in Gottmadingen und bas Bafthand "gum Baufen' mit prachtig gelogener Abeinterraffe über ben Stromidmellen um 80 000 M. an Die Grofbrauerei Wraf "jum Sternen" in Gotts mabingen über, Der liebergang erfolgt it. "Ronjt. Big." auf

gegebene Aurlide Rr. 35 geigt an: 3573 Rurgafte gegen 3520 am g'eichen Tage bes Borjabres und augerdem 3058 Berfonen gu borübergebendem Aufenthalte,

3n's Rordfeebab! Uniere berrlichen Rurbfeebaber werden in den nachften Monaten wieder bas Biel bon vielen Tau-senben bon Berjoven bilben, welche an den Ruften des Meeres Ausspannung und Erholung fuden. Borgogliche Berbindungen begeben von Bremen aus noch ben Rorbierbadern Rorbernet, Juift, Berbum, Bangerooge, Belgoland, Amtum, Buf a Fabr. Ghlt und Lafolf a. Rom. Der Rorbbentifde Blond unterhalt mit feinen fdmuden, feetlichtigen Salon Schnellbampfern mabrent ber gangen Babefaifon Jahrten von Bremen nach den bauptfachtichten Babern ber Rorbfee. Wer fid über die Reife und die Roften naber unterrichten will, erfabrt alles Biffenkwerte bei ben gablreiden, in allen groferen Stabten und Babeauten errichteten Ausfunftoftellen bes Berbandes beuticher Rordferbaber aber bei ben Agenturen bes Rordbeutiden Blond in ben eingefnen Stadten ober bireft von bem Rorbbeutiden Llobb (Mbt, Gueopaifche Sahrt) in Bremen, welcher umgebend Johrpian und Preisbergeichnis fcidt.

### Une den Touriftens und Fremdenvertehies Bereinen.

. Bogefeutfub Gettion Mannheim. Mm 7. Juli unternimmt

lug in bie Bogefen und gwar bicomal in bie Mittelpogelen Es fei bier ausbrudlich barauf hingewiesen, bag auch Gafte bierzu gerne willfommen find. Die Absahrt findet bereits am Samstag, 6. Juli, abends 6.30 vom Sauptbahnbof Mannbeim aus finit und endigt 10.40 in Urmalt, dem Mittelpunft bes Breuschtales. Im Gaftbans jur "Bojt" bajelbft wird Rachtquartier bezogen und am tommenden Tage frub 7 Uhr ber Marich nach ber Burg Ribed angetreten. Go befannt einem jeben wohl biefer Ramen flingt - Chamiffo bat ibn und burch fein Riefenipielgeng" naber gebracht - fo relatio burfte ber einfame, felfige Binfel, ber biefe fagenumwobene Burg Ribed einschließt, von Alt-Deutschlandsseite aus noch geschaut worden fein, Rach einer lurgen Raft im Forsthaus Nibed wird die Wanderung über ben gigantiiden Urftein Grogmann jum Donon (1008 Meter) biefem wohl mertwurdigften Berge Dentichlands iorigeicht. Der auf dem Gipfel des Donon auf 12 Sänlen errichtete Tempel "murse" genannt, enthält deute noch eine Ansahl gallifch-römischer Denknäser. Die Aussicht aber don dem bicht an die dentich-französische Grenze vorgeschobenen Regeld ist geradezu wunderbar. Nicht nur Elias-Lothringen, auch ein großer Deit welcher Erde wird den Bliden offen. Der Abstites erfolgt über Forstbaus Donon burch bas buchengrüne enge Tal bon Granbsontain nach Schirmed, von wo aus 4.84 ober 6.07 bie Beimreise über Strafburg-Rebl angetreten wird. Anlunft in Mannheim 9.53 ober 11.63. Anmelbungen nimmt herr Jerb Rebfus, B 1, 6, bis jum 3. 3mi entgegen.

Bermifchtes.

\* Mit ber Bjanberbahn soll es nunmehr unwider-ruflich vorwärts geben. Die Finanzierung nimmt einen glatten Gang und wenn auch noch feine Unterzeichnung bereiltigen, weber beim Stammtapital, noch bei ben Brioritaten gu bergeichnen ift, lo haben doch ichon eine stattliche Bahl von in- und ausländischen Freunden bes aussichtsreichen "Bobenier-Rigi" eine hübiche umme übernommen, welche jur Nacheiserung anspornen burfte Mit dem Bau wird voraussichtlich ichon in ben nächsten Monaten begonnen werben. Bei biefer Gelegenbeit moge bie intereffante Tarfache Erwähnung finden, bag bie baperifche Lotal-Genbahngesellichaft icon bor 20 Jahren ein Projekt für eine Bfanberbahn batte ausarbeiten laffen , beffen Ausführung aber unterblieb, weil ein Ausgleich ber verschieden gearteten tolalen Intereffen nicht ju ergielen mar.

\* Folgenbe Beichwerbe gebt ber "Beibelberger Btg." gn: Schon ber alte,, in letter Beit feines Alters megen baufallige Turm auf bem weißen Stein war ein beliebter und vielbesuchter Ausflugspunft. Jeht ift auf bem weißen Stein ber 25 Meter hobe nene fteinerne Turm erbant, ber bon jabilofen Ausflüglern feiner berrlichen Aussicht wegen viel mehr besucht wird, als ber alte Turm.. Schon früher, als ber alte Turm noch ftand, borte man bielfoch ben Bunich außern, wenn man nur auf biefem berrlichen Rube- und Rafipunte nach langer Wanberung auch etwas ju effen und eine Erfrischung bei großer Bibe baben fonnte! Und jest, ba ber weiße Stein noch bebeutend mehr besucht wird als früher, ist der Bunsch noch viel bringender geworden. Run bat, wie wir am weißen Stein ersubren, Ablerwirt Bob von Doffenbeim diefem Anfinnen entsprochen und bat bei ber Beborbe bieje verfaufen zu burfen. Man ging jest mit befonderer Borliebe jum weißen Stein, weil man wußte, broben, nach anftrengenber Banberung eine Starfung erhalten gu tonnen. Etliche Sonntage ging es, ba auf einmal wurde bem Wirt Bop nur noch gestattet, alfoholfreie Betrante gu vertaufen, alfo feinen Wein und tein Bier mehr, wonach man fich jo febnte. An jebem beffer befuchten Ausflugsort - wogu namentlich ber weiße Stein in allererfter Binie gebort - find foldje Bertaufsitellen, Berfehrsreftaurationen errichtet, in benen alle möglichen geistigen Getrunte verabreicht werben, well fie ein wirfliches Beburinis find, warum jeht auf einmal auf bem weiben Stein nicht mehr? Der Birt Bob bat fich feiner Ausjage nach fogar erboten, ein Bretterbaus ju erftellen, um forwohrend Conntage Lebends und Starlungsmittel verabreichen zu lunnen, man bat es ihm aber nicht gestattet. Man muß sich wirklich munbern, wie man ein Unternehmen, bas wirflich ein Beburinis ift und bas man an anbern öffentlichen Ansflugspunten gerne gestattet, verbieten fann, Mit alfoholfreien Getranten ift bem geringften Zeil bes Bublifume gebient, benn nicht jeber ift ein Freund ober Berebrer folder Getrante. Die meisten Beiucher bes Weißen Steins äußern ben Kunich, man möge hoher Behörbe die Anregung geben, ben Bertauf von Wein und Bier wieber zu gestatten. Wie bossen beit biese Beilen mit dass beitragen, bag bem Gertaufer Speifen und Bein, namentlich aber Bier gestattet werbe, auch fernerbin biefelben bertaufen gu burfen, wie bas 3. B. auch auf ber Schauenburg, ber Binbeit, bem Anerbacher Schlog, bem Miliboens und auf bem Gelbberg, alle an ber Bergitrage, ge-





Schwarzwaldes u. Ein-

L. Maumann.

Schwarzwald- u. Höllen-

talbahn. - Stützpunkt

für Schwarzwaldteuren.

Gauchach- u. Wutachtal etc.

Eigentümer: J. Buri.

Walder, lohnende Spanierwege mit prächtigen Ausblicken auf die Bheisebene (von Strassburg bis Spayer) die Vogesen, die Hard, ins Albial, Pfinziel u. z. w. Gute Gasthauser mit billigen Pensionspreisen. Möbl. Zimmer in Privathfensern.

ins Albial, Pilletei u. z. v. Gete dastuanter int dangen Filletein beiter in Privathinaera.

Ettlingen ist vermöge seiner in jeder Jahresselt ausserordentlich günstigen klimatischen Verhältnisse zu dauerndem
Aufenthalte gans besonders geeignet. Verlindige elektrische
Verbindung mit der Residens Karlsruhe i. B. Frendenführer
gratia durch den Verkehrsverein.

Luftkurort Ottem höfen (Achertalbahn)

Casthaus und Pension "zum Wagen" Altbekannter Gasthof, Freundl. Zimmer. Restaurant à la carte. Foraugi, Waina. Bier vom Fasa. Müssiger Pensionapreis. Bilder im

700 Meter öb. dem Moere Knotenpunkt derromant.

Hotel u. Pension "zum Schützen"

mit neu erbantem Kurhaus, gegenüb. d. fürsti. fürstenb. Park.

Sol-, Kohlensäure- u. Fichtennadelbäder

im Barrse, das ganze Jahr im Betrieb. Rigene Milchwirtschaft, Flocherei, grosser Garten, Lawn-Tennis, 100 m lange, gedeckte Wandelhalle, Zentralheizung.

Titisee Hollental-Bahn Schwarzwald-Hotel.

Nenes, verzüglich geleitetes Hazz in bevorzagter Lage au-lies, 2 Min. vom Bahnbof; 72 Premdenzimmer u. Salons, eleg. Sale,

gedeckte Verande, grosse Carten- u. Parkanlagen, echattige Terrasse mit herri. Aussicht auf den See. Lawn Tennis - Elektr. Lieht

Gendelfahrten u. Piechfang: Milleter im See und Maune. Telephon, Pension et mass. Preisen. Prosp auf Verlangen rom

Landautenthalt im Schwarzwald

in feiner Familie. Sonnenbad, Einzamkeit, Menati, 100 Mk.

sets Stockmeyer, Melsch, Ant Eitlingen.

Herri. Sommeraufenthalt!

Unterkirnach. Hétel-Pension "zur Tanne"

Bad. Schwarzwald. - Kilmat. Luftkorort u. Sommerfrische.

Sob M. C. d. M. — Automobilerchiadung mit Villingen. %, stand van der Station Kirnsch-Villingen. — l'outverbindung mit Station Kirnsch. — Schöne ruhige Lage. — 3 Minuten vom (annenwald Habeche Antagen beim Hause. — Velleilandig neu erbantes Haus mit fl. eingerichteten Freundenimmern. — Schöner Spelies und Restaurationssaal, Levezimmer. — Reine Weine, gote bergevi, Küche Fürstenbergbehn, offen n. in Flasch, Tafelgetrink & M. d. Kaiser Panelonspreis von Mk. 4.50 an. — Vor und nach Sajaan Preis Ermässigung. — Auf Wunsch Fuhrwork zur Verlügung. 552e

pflegten Puss- und Fahrwagen. Aszztlich geleitete

Anstalten mit allen Kurmittein der Gegenwart-

Hotels, Pensionen u. Privatwohnungen in grosser

Auswahl. Regelmässige Automobilverbindung mit

den Bahnstationen Titisee u. Waldshut, Auskunft u.

Prosp unentgeltilch durc: den Kurverein. 9

20101 im Schwarzwald, 775 m 0. d. M. — Auspedehnto

AUNUM zahllosen vorzüglich ge-

Eigentimer Friedrich Jacgor Wwe.

Hause. Neverbaute Glashalle,

Donaueschingen

Solbad-Luftkurort

Bergstrasse

Jugenheim s. d. Bergstr. Hôtel u. Pension "Kühlen Grund."

Ganz neu eingerichtet. Heizend geschützte Lage im Balk-häuser Tale, inmitten prächtiger Waldungen, unmittelbar an die Parkanlagen des Schloss Heiligenberge angrenzend Vor-zügliche Verpflegung. Zielpunkt vieler Touristen u. grösseren Gesellschaften. Prosp. durch d. Bes.: Philipp Görlach, [540] mannaman

Neckartal

Gasth. u. Pens. "zur Sonne" Höhenluftkurort Dilsberg.

Am Eingang zer Burg. — Grosser Saal, Bler (hel) und dumbel), Helbstgekeiterter Apfelwein, Eigene Metzgerei, Billige Pension, [658e] Heh. Brox.

Zwingenberg a. N. Gasthofu. Pens. z. Anker

2 Minutan vom Hahnhof, Schattige Cartenwirtschaft, Vereinen. Touristen und Kurgasten bestens empfohlen. Freund, Freusken-simmer mit herri, Aussicht ins Gebirge, aufs Schopes u. Neckar, Azerkanni gute Verpfiegung, Pension von Mk. 3.50 an. Besitzer: Aug. Heldermann.

Luftkurort

Gasthaus "zum Schiff"

(Post.) TINGUNUU Herri. Lage am Neckar u. am Walde, Für grössers Gesellschaften goeignete Lokale. am Neckar. Versägl. Köshe u. Keller. Billice Peneleit.

Luftkurort Waldkatzenbach. Gasthaus und Pension , Zum Katzenbuckel

500 m t. d. M. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde von Eberbach, 1 Stunde von Gaimühle Weitberühmter Aussichtspunkt Gr. Lokale f Verwine, Gesellsch. etc. Gut bürg. Hanz. Müss. Pens. Gartenwirischaft und Kegelbahn Besitzer Mari Frauenschuh.

Odenwald

HOTEL ODENWALD, Ben: A. Vogel. Brains u grécetes Hétal am Piaire, Elekt. Light. Volle Pension 4-5 Mz. Telofon 9. Schöms Salz für grössere Genelischaften, augenelimes Ahstengequartier f. Touriston

Bauland

Sommerfrische Badisches u. Erholungsort MUDIOINUERIN Bauland

An der Bahnlinie fieldelberg -- Wärzburg und Beilbronn-Osterburken. - Gute Zugverbindungen. -Prachtvolle Laubwälder mit herrlichen Wegen dieht um di Amtastadt, Guta und kusserst hilligs Verpflegung, Forelieursiche Bache, reinende Wiesentäler, günstige Gelegenheit zu schöner Ausflügen, Fuhrwerke auch für verwöhntere Ausprüche, 2 Aergte Apotheke, Buder, elektrisches Licht, Wasserleitung, Kanalisation Schone Anlagen. Naheres gerne durch den

Verechönerungsverein und das Bürgermeisteramt.

Badischer Schwarzwald

Kurhaus "Schirmhof" Baden-Baden

(mit 3 Dependancen). Direkt am Walde, prachtvoll gelegen. Grosse Parkaulagen. Elektr. Licht. Equipagen. Pension, Milanigo Preise. Resitzer: Bormann Zabler.

Baden-Baden Hotel "Tannhäuser"

Komfariable Fremdensissmer mit Veranda, Elektrisches Licht.

Bependance mit Personen-Aufzeg.

Bestigetrasse 1.

Telephon 568. Telephon 568. S. Cahn Nachf. Unter Aufsicht Sr. Ehrw. Hrn. Rabbiner Dr. Schiffer-Karlsruke

Ettenheimmünster • Bad St. Landolin.

Bodstation der Lekalbehn Bhein-Orschweier-Ettenheimmüsster Beliebter Ausflugspunkt, bereich gelegenes Bad und Lufkurert Empfishtt sich en langerem Aufentikalt, sewis für Passanten und Parkanlagen am Hause, Der Wald direkt beim Hotel, Nen ein-gerichtste Zimmer. Billigs Pensionspeelse, Bekannt gets Küspe und reine Weine. Forellen stets verrätig, Gelegenheit zur Jagd. Be empfiehlt sich L. Gelser Wwe.

o sum Höhenweg Pforahsim-Basel. Von Karlsrube in P., Stunden, von Strassbur har. Gut empfohiens Guathofe. Massigs Preise. Schwimmbad. Wasserinitung 3 Aarste und Apothoke am Platse.

Telephon No. 6. - Procpekte durch Jos, Bayer, Besidan Angenehmer Berienaufenthett | 2 Sommerwohnungen,

Hotel-Restaurant

Pension Café Bayer

— Schöne Fremdensimmer. — Gute Küche. — Reine Weine. — Moderner Spelsennel. —

Bollehte Sommerfrische

Tannenhochwälder mit

bir junge Mabden in iconer, gefunder, flaubfreier Lage Deibelbergs. Guie Berpfiege ung. Maftige Preife. 8:04 gut möbliert, mit eingerichteter Küche, in schäuer Lage am Ses beim Wald, hat zu vermieten E. Dengler, Im R. Hermann, Beibeiberg, Bufdgufte 6. Titisce (bad. Schwarzwald).

Beber 10 km Waldspaziergunge. - Herriches Schless.

- Sommeraufenthalt des Fürsten zu Fürstenberg. --

\*\*\*\*\* Villa Erna Pension Stealin Bad Neuenahr. Sretklassiges, modernes Privat-

nelme, rahize, staubfreie Lage a. d. Ahr. Billige Preiss, man verlange bitts Prospekt. 2050 Q. Richter, Besitzer. Zell and Harranersharela, bad. Schwarzwald.

Buckshru-Kamitge.

Höhenluftkurort

b. Bodensee "

Calw Wirtsemberg. mpfiehlt eiels für commeranfent-\*\*\*\* \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Hotel u. Pension "Waldhorn" Altrenomiert. - Haus I. Ranges. - Altrenomiert.

Württbg. Schwarzwald

Schönmünzach (Murgtal)

Hochrelegener Luftkurort im romantischen Murgtal, von prächt.
Hochwaldungen and Murg ungeben. — Best eingerichtet. —
76 Fremdenzämmer mit Balkens, grosse Säle und Terrassen nach
der Murg gelegen. Billard, Dunkelkammer. Eigene Jagd und
Forellenäscheren. — Lawn-Tennis, Auto-Garage. — Telephon 5. Prospekt durch den Eigenfümer: C. Meherer. Heim für Sommerfrischler

Telet, 5. Schönmannzach (Murgtal) Best Grossartig am Taunenwald u. Nurgfluss gelegen. 301 Volle Pension, bestehend in: Frühstück, Mittagessen, Abendessen and Zimmer à Mis. 3.549 pro Person und Tag bei sehr gutem, kraitigem Tisch, ohne Trinkrwang. Langenkranke, sowie Kinder, welche mit Kenchbusten behaffet sind, fluden keine Aufnahme. Carl Scherer, Besitzer.

im würting, Sohwarzwald, — Risenhahnstation der Linie: Stuttgart - Tübingen -- Harb. Telephon 17 Rottanburg a. N.

Merkensture auch Minnie, chwefel- und Mehlensture quetfen von auspreichneter Heil-wirkung bei Nerranierden, Dietarmut, Katarrhen, Herr-leiden, Franselsankheiten, Träphilt der Verdauungsorgane, läglische Lage innifen prächiger Tannenwälder mit isenden Spaniergangen. Telesanden Spielergangen.
Wulfarikundig new ungd hoosipjerinhel eingerlehtedes Studehatta far zol- Stabl. KiefernadelMiserabhiler. Auchtemanure Studer (bystem Fischer
& Kiefer). — Vollständige Pension von Mr. 3. — an. —
Eigener Fahrpark. — Ausgeseinkuste Verpflegung. —
Fraspekt gratis durch Badearut SPr. Mehreef. 3176 Eigener Fuhrpack, Angert EPr. Nomeef. 317 Praspekt gratis durch Hadasrat EPr. Haldt. - Mal und September ermissigte Preise.

Hotel und Pension Engel Fein bürgeriiches Haus in der Nähe des Wasserfalls und Tannenwähler. Durch Neubau bedestend erweitert. Grosse schattige Terrasse und Münchener Bierrestaurant.

Pension von Mk, 4. an. 3282 Elektrisches Licht. Centralheizung. Omnibus am Bahnhof. Prospekte. Basitzer: Octkers-Schöner.

his Trunkvasor, Edagaiquonheit, Arri im Ort. Empichlessarie Sasinbie: Hicht, G., z., Sonse", Pensusaries init Zimmer Mk., ise his bido pre Tag. Barth, Chr., z., Bahahar', Mt. 4., his., pro Tag. Kroll, J., z., Kroich', Mt. M. Ohis & pro Tag. Esrih, J., z., Anker', Mt. 4., pro Tas. Watter, G. z., Hirsch'', Mt. 4., pro Tag. Conting, M., z., Waltdern', Mt. 8., pro Tag. Zu palor weibseun Asskundt ust gerne bereit Schultheus Hoerels. ASSESSMENT OF BRIDE

Schweiz

Hotel u. Pension Wallenstock im Engel-Wolfenschiessen, Kt. Nidwalden.

Zuffnehtsort für Erhelungsbedürftige; herrlichs Lage, reine Herginft; aller Komfort. Nühe des Vierwaldstätter-sees, der Post- und Bakustation, vorzügliche Küche; reduzierte Preise in der Vorsnison.

Verlangen Sie geft, Prospekte gratis von dem Besitzer: Alois Watter.

Fischingen (Thurgau). **Hotel und Pension Post.** 

Tale, am Passe von florni und idenburg. Herrische, nahe Waidspatierginge und Ausflügspunkte. Pär linhe- und Erbeiungsbedürftige gans besonders geeignst. Schöne, hohs Zimmer, guis,
bärgerliebe Köche. — Preis für vier Mahlzeiten, Zimmer inbegriffen, 4-4%, Fr. Elektrisches Licht, Telephon, Prospekte
an Diensten Bestens empfiehlt sich Familie Schmid. [571e]

Seebäder

Nordseebad Langeoog Wordson-Intel Language plot emplorate dushmen there are vertilines there universely Norwesteder (Watsering au 45 Manten) and wird amount and boothet versandt much libetur Districts Bocker, Esens.



Apfelwein, prima Qualitat in as glig, per Lit. bio. Erporte

Apfelwein bell 28 Gig. per Lie. liefert pon 60 Liter an ab bier Unbef. geg. Blachnahme arese

Jakob Seitz apfelweinkelt Schriesbeima d.B.

Bader-Nachrichten. " 23om Redar, Giner ber

donften Blage bes bablichen Redartales, ift unftreitig Redargerad, gang nabe bell rubig babinfliegenben fdiffe buren Gluffes gelegen, bon majeftatifchen, mit berrlichen Walbungen bebedten Bergen eingerabmt, mit ichattigen Balbipagiergangen und Rubepuntten, befonbers nach ber nahegelegenen Minaburg und im lieblichen Geebachtale, von ber belebten Medartalftrage burchiogen, fomie pon ber Redarialbabit, welche auf bobem Damme bas Seebache tal überwinbet, nur einige Minuten am ben Bahnbol, nur eine 1/2 Stunbe von Swingenberg emfernt (am legten Orte Groß. Schloft mit merlmurbiger Gemeilfaminlung und Sammlung ausgebalgter Bogel). Mit biefen lanbicaftlichen Borgilgen und Reigen ausgeftattet, ift Redargerach wie auch Bwingenberg, von langer Beit ber, ein Anhaltepunft für Musflügler aus bem umliegenben Baben, Bürtiemberg unb Deffen; aber auch Luftfurgafte treffen jeben Jahr gablreich ein und vermeilen gerne mehrere Bochen in biefen Orijdaften, mo fie in ben gut eingerichteten Gafthofen, fomte auch in Private häufern Unterfunft und gute Berpflegung ju gang maßigem Breit erhalten. Run hort man aber, bağ im Laufe ben Borfommers ber Bejuch bes Redars tales gegen fonftige 3abre et mas nachgelaffen babe; ptelleicht mag bas fuble Wetter Schulb baran gehabt haben, vielleicht auch bie Mannheimer Husftellung, welche Gebensluftige aus allen Gegenben angog und von fonftigen Bers anügungen abbielt. Doffentlich wird der Nachfammer günftiger fich anfaffer, bann werben auch bie bis bente gurfidgeftellten Fahrten ober Touren ins

Sofrat Trinius, bem ber fannien Thuringer Wanberge mann, verfaßte und mit bubichen Muftrationen ausgestattete Berichen fiber Gifenach, labet sum Befuche ber alten Warturgftabt Gifenach ein, Bubrten bie gentrale Bage Gifenachs und feine ichone Umgebung, ber Stadt bieber ichon einen ftarten Frembenftrom gu, fo ift nach ber im porigen Jahre erfolgten Eröffmung bes Rute babes, ber Befuch in biefem Jahre ein unftreitig regerer, Durch bie Rugbarmachung ber alten, feit 1452 befannten Großberzogin Karolinem quelle, auf beren uprzügliche Wirfung bei Gicht, Rheumatiss mme, Gettfeibigfeit, Buderfrantbelt u. f. m. pon dests lichen Mutoritaten eingebenb lingemiefen wirb, wirb bier im Bergen Dentichlands ein Blab erichioffen, bas mobi ges einnet ift, fich im Laufe ber Jahre ben alten, befannten Babern murbig jur Geite gu ftellen. Das fleine, feffeinb gefdriebene Bertchen wirb auf Bunich burch bie Rurbireltion toftenfeet mostombt.

Redariai nachgeholt werben.

\* Rurbad Gifenach. Das

foeben erfcbienene, vom Geb.

**MARCHIVUM** 

Arabinal and Prospects dural das

# Bernrifchtes.

Einer Referie ber freier Liebe. Has Renguel wird der Leine Referie der freier Liebe. Has Renguel wird der Leine Liebe. Has Renguel wirde der Leine Liebe. Has Richte der Beschieden Ber Jerekton der Entetwijden Schule in Bohan, Brederich Besch, eine "Free Lode" Aufannte gegründet. Zeit gleich Labeiten der Schule der Sch



# Rätsel-Edre.

Logogriph.

Was geichaffen, was getur, Jebes Weien, jedes Ding hat's batd hach und dalb gering! Wet's 18, hat viel erfahren In langen Lebensjalten. Es schwebe burch die Lifte, Trinft der Mumen Diffte. Benn's ben Ropf verforen,

# Gilbenverftedrätfel.

Denker - Morgenrot - Student -Meister - Vanille - Schnitter -Asien - Garbe - Pechnelke.

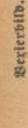
# Mingramm.

Es ift ein befanntes, viel citiertes lateitrifices Sprilchwort zu fuchen, besten einelne Silben ber Reile nach in odigen Wörtern verssteckt find ohne Redficht auf deren Silbenteilung.

Torte, Reich, Helm, Trab, Drei, Nagel, Tonne, Made, Pirat, Bon febem Wort ift durch Unifellung der Buchfaben ein anderes bekanntes hauptmort zu biden, die Anfangebuchfaben der neuen Welter begeichnen im Zusammenhung, einen berühmten Maler.

# Chergrätfel.

Archen Baum Sneht, Meld with das Gange für Das Schrifttum wichtig jein. Minur einen Stod, ben fted



Chara about the

Docta C Sin Sin Tesa

The contraction of the contracti

ibet ien cha no, non io

three entrees, and the entrees entrees



Die Hube besten un den Baum, Doch kettern kann das Sästein kaum, Es sprang wohl in den Lohl hinein, Wo mag es sein?

# Bilberrätfel.



Lojung bes Ergüngungstafels in boriger Rumnter: Lunge, Biblit, Gerfe, Sitze, Grate. Univerfität.

Rojung ber Phramide in boriger Rummer:

Liebe Ceibe Blei E I i

Winng bes Delphifchen Spruchs in voriger Rummer: Mafronen - Ma'ionen.

Bilberratfele in voriger Rummer: Rot fennt fein Gebet.

Drud ber Dr. B. Saos'iden Druderei, G. m. 5. D., Monnheim berantivorifich garl Apfel, Mannheim, Bur bie Rebaftion

"Fragen Sie, aber rubig." Er rang nach Luft. Man hö

Mannheim, ben 30. Juni.

Mr. 26.

1907.

The state of the Sale of the S

の国際と

Nor Stadt Mannhoim und Umgebung

2 (annihetmer.

Er rang nach Luft. Man hörte für Angenblide nur seine feuchenden Aremzüge. Elifabeth stand existeoden abjetts. Sie zitterte. Ras von nur plöylich über ihn gefommen? Satte sie undorflichig gehandelt, durch ein undebachtes Kort die stranten Rerden gereigt? War das Gespräch zu aufregend gemefen ?

"Richt nahr," hub Berner mit flangloser Stimme an, "nicht wahr, so sit es doch — der Beitpunft der Operation M nur deshalb binausgeschoben, weil mein Kerbenzustand das nötig zu machen schien —?"

"Sa," antwortete Maria, verwundert, wo er hinausnötig zu machen schien —

"Das Leiden felbst also —" er stodte und sagte dann jedes Wort betonend: "Das Leiden selbst ist also reif zur Operation?"

"Das wohl; wenigstens hat sich Projessor Schuch zu Ihran selbst dahm geaußert." Maria sprach mit Zurud. baltung. Sie ahnte mur, was fommen sollte.

dumpfen Luft der Ungewigheit, Jeder Lag, jede Stunde reißt und gerrt an meinen Nerven, Ich werde nicht rubiger. Mauben Sie mir, ich kann nicht medr warten." he blaß wurde. Sogar Matia jano nur, ger fuhr wort. Berner ließ sie auch gar nicht dezu konnnen. Er fuhr gleich fort, überstiftzt, in tiefen, beschwärendem Ton: Ist ein ein nicht mehr warten. Seit heute morgen filble ich est kom nicht mehr werde nicht rubiger unter dieser Spannung, bestimmt. Ich werde nicht rubiger unter dieser Spannung, ich werde rafend, verrückt, wenn ich nicht bald Gewisphett habe. Tas muffen Sie einsehen, Sie und Professor Schuch, Iche wie auf einem Ausfan. Ich will heraus aus dieser dumpfen Luft der Ungeweisbeit. Joder Tag, jede Stunde Und ichon fiteh Berner ichross wie zwischen frieschenden nen hervor: "Eus — so soll es seut sein! Zeuts Sosott tet Norgen, morgen bestimmts" Estadbeth flichte, wie blaß wurde. Sogar Naria sond nicht gleich eine And-Babnen herbor: Heute! Morgen

Sie glaubte es. Sie fah, seine zitternden Sände rüttele, in mit leister Selbstbeherrschung an der verschlossen Pforte, in muste ihm austan. Sie hatte einen Entschung sesabt.

"Za merde mit Prosesso Senichtung gerabt.

"Za merde mit Prosesso Sante einen Entschluß gerabt.

"Za merde mit Prosesso Santen in genz einsaches, sache sie seine muste.

"Za merde Meden oder Zustummen bier am Indernössen, sache mit seben oder Zustummen bier am Indernössen mirten muste. "Steht nach dessen, sie kann Zhr Waums seberzeit erfüllt werden. Anr die Fordering "ivfort" müssen Sie erfüllt werden. Anr die Fordering "ivfort" müssen Sie erfüllt werden, ser ber Breund, soberzeit

ner sant mit einem Erlöfungsfeusger auf ben Sefiel "Ich bante Ihnen," bauchte er. -gurild.

# Die Waldhoftöchter.

Roman pon Grita Riebberg.

Aber darilber, daß er gerade Elifabeth Lund, diese Stolze, tieffter Riedergeschoft aufrichten nußte, kam ihm ein Läckeln an. Er stellte sich vor, wie setzt ihr Neuherren en mußte. Uch, setzt sehen, maten konnen! Andere aufrichten heißt eigenes Leib vergeffen.

"Fräulein Lifa." Er lastete nach ihrer Hand. "Das missen Sie mir versprechen, wenn ich se wieder sehen kann, dann muß ich Sie malen. Wolken Sie? Wenn — wenn —" Elisabeths Finger komen der suckenden Hand entgegen.

aber berjagte,das. Sie hürte menden Erregung. Mitten in Maria faßte fofort mit festen Sie fürchtete fich bor feinen Ber-hr war bie Gabe bes Tröftens nicht feichgültige, inhaltsleje Sachen erzählte, genügte der ihrer Stinme, um auf ihn zu wirfen wie ein sanffes, erndes Lied. Heute aber berjagte, das. Sie spirte Tammendent. bald, er war in einer stammende three Rede iprang er auf. Marie Druct die umherfuchtelnden Hände. Elifabeth erichraf. Sanbe Hoger.

"Se litte Gie, fagte fie fehr bestimmt. "Subig," ruhig

"In. "Ja," murmelte er. "Ja." Erfuchte fich zu fassen.

MARCHIVUM

Oranhen sacht Ellfabeth entleht Warias Arm: "Woll difte woll zu lange allein gelekt, sich micht bester plöhliche Anfall beweist es." Maria gewesen, was sie sie seilen geleicht war verlehrt von ihr gekonsen, was sie sie hatte gegland, ihr zu erfehrt von ihr gewesen, was sie sie hatte gegland, ihr zu erfehrt von ihr gewesen, abzulenken, aber offenbar hatte Elsjabeth zu ihn bireingetrogen. Ihrenen, abzuleingend, die rosend satte Elsjabeth zu ihn bireingetrogen. Ihre Borsahe zebens, mid Schaffenkgier werden be zoringe lungeduld, die rosend Ledens, manten Edischenk nicht wird werden ausgehald, die rosend der Evener, durch werden der der Berner durch sie der Werten bei geweiner, mid seingenwart mustie de zoringe lungeduld, die rosend der Edischenk nicht werde ich ihr mir einwal einheimsen. Saas eines Edischen werde ich ihr mir einwal einheimsen. Saas eines Edischen das Gepfiert erk meine Sausser. Und vollen Sie, Franken Lind werden Lind werden Sie and mat von Berlin herüber. Sausser ungerührt aus. Das würe noch besser,

## HIX

Weibnachen in einer Augentstnit ist ein trauriges, licht lose Felt. Jur diese Armen strahlt kein Baum, auch den Geneseuden, Hoffenden darf kein Lichtergiang die nach so schwachen, schonungbedirftigen Augen tressen. Maria bei schweckernzimmer, dem zohlreichen Personal im großen Speisesch des Goulerrains. Dort flammte auch ein prächtiger Aumenbaum. Die seche lite bied se zuristen den Feiernden, wie eine gute Gausmutter es tut, dann flahst sie noch mit Ethabeit an Gemutes. Dier schot steil, dann flahst sie Stimme ein heldes, frahsgemites "derein." Er lag im Bett, die Inde berhülte die er Augen.

"Sie find es, Frau Oberin und Feantein Lisa, Ich kenne Sie Kinpfen." Sie bedien ihm ein Körbchen mit Gehad, umkrangt von Tannengweigen auf die Bettdecke. "Jür diesmal muß Ihnen noch der Weihnachtsduft

Lamengweigen "Tür diede ja aber mödstes Jahr! Fräulein Liga -" er eichtete malen will."
Elisabeit schiltelte ihm die Hand wie dem bestem aber midftes Jahr! Fräusein Life.—" er eichtete em Rud auf — "nun weiß ich auch, wie ich Sie

"Und ich weiß, was ich Ibuen zu danken habe."

Roden und seine Braut waren am Nachmittag dagewesen, beimisch, während der Stunde, in welcher die Oberin mit dem Professor arbeitete. Sie ichseppten eine Unmasse Blumen mit und verwandellen Narias Zinnner in einen Garten. Zafess zierliges Figurden busche in emfiger Geschäftigkeit din und her.

Elifabeth fah staumend zu, mit welchem Geichick sie Rasen als eb sie jahrelang Maite und Lapipslangen gruppserte, als ob sie jahrelang Maites Kriause sich ein werig beschänt, daß ihr diese sindigen läckerenktungen nicht einzesalten waren. Sie betrachtet Eberrachtet von ich einzesalten mat komte sich eines sieden Lächen Lächen wich einzesalten, wenn sie Kodens Wilde verschund eine Stehen sie derrachtet ironischen Lächen Löbensvollen Geschährten sie Kodens Wilde verschund. So alse muste die ausselzen, den diesen midderschein und Wann, diesel Ausdund an Selbsticken beschieden beschieden der seine gehandt, eine Raria ans seinem Heise Eistabeit ihr genan, wie Koden es gar nicht ahnte. Det meinte sein Gestunds zur gehiedet zu haben, mit von kabeth sie bestund der sieden der Stindart zu gehiede zu gar nicht ahnte. Det meinte sein Gestunds zur gehiltet zu haben, mit von üben Wild.

Etijadeth hatte sich geändert, aber Roden, den ertrug sie nicht, ohne sich zu Troy und bissigen Bemerkingen nusdesendelt zu sühlen. Sie argerte sich über alles, was er int
und sogte, and darüber, dah seine Brant setzt Monnenen wie Grende bereitete. Sie ergerte sich nicht aus seiner bennemen gesellet, sie ließ Josefa rubig gewähren. Sen sellse dies eine kerreitete, sie sogt erwähren. Sen sellse dies eine stelltig aus einer Hille aus benehmnischen Glas, die sie sogt seine derreitige. Intelie den Blas, die sie sogt seinen kerreitige aus einer Hille aus benehmnischen Glas, die sie sogt seiner keine Kantaus sie seiner Kille von Batte gewickelt hatte, auf Marias zu geschung von entgütend. Geschward hatte sie, wahrhaftig, es geschung keine Lieben wieden geschichen, geschichten Jämde sie nicht. Sie war neidigt, Warum siel ihr nicht etwas sie seine würde zusätze, die geschichten Sände sie wahrde sie von neidigt, Warum siel ihr nicht etwas sie seine würde sieh Westung eine mit den darüben und bekrandern, wenn eine mit

fie Rodens Gast!

"Wolfen Sie ein Aspl sur Schachlose gründen?"

Er brach in ein Gesächter aus.

"Echau, Sepha, das war eben die rechte, echte Kisa vom son ich die haben von Kräulem Affa wollte ich sogen — von der ich Die galigt habe."

"Ah, Sie haben von mir erzählt? Sehr gillig." Ir ganges Gesicht war abweisende Kilke. Wenn Roden von ihr gengens überdache sie bligschiell, was er alles gelagt baben ich Gonnte. Da legte sich Joselas weicher Arm um ihre Schulier. "Ja, Fräulein Eissabeid, viel hat er crafilt, und wenn ers nicht iat, dann plagte ich ihn und fragte und fragte, bis er wieder ansing — denn ich hab Sie sehr lieb, Frünlein

er wieder anstug — denn ich hab' Sie sehr lied, Fründeln wisch ...

Bisse sich. Sie hörte die weiche, zärtliche Stimme, sah das frische Antlitz von reinster, zartester Bitte durchleuchtet, und sie begriss, was diesem warmendpsindenden Beschapf die Gerzen gewann.

de "Sie sind sehr gut, Josesa, nurmette sie, von diesem ite Eindrick dinstrumen...

D nein, ich müste viel besser sein. Josesa sieber swiiden wieder ernit — "ich bewundere Sie so sehr Ste

"O nein, ich müßte viel besser sein." Joses lackte, "Aber" se wurde wieder ernst — "ich bewundere Sie so sebe."
"Nich?" Etisabeth saittelte den Kops. "Das hat Sie ibr Bertobur doch ficher nicht gelehrt."
Joses der ihr seinen Koh auf die Wange.
"Das ist auch gar nicht nötig, das tut man schon von

felbft.

"Sieb, sieh, wie einsichtsvoll meine Kleine ist." Roben seric keiner Braut liebreich über den hoben, spissen Hanzknoten. "Aum aber komm", Sephert, sonst wirst Du bier noch als Blumennichel von Frau Maria überrackt."
Er tieck Elisabeth seine seste Hand hin, die elwas so Bu-

bertäfiges hatte.

"Frieden?"

"Te Sie lab seine ernsten Augen — ja, er nge mocht ein ehreit sie es leicht, Frieden zu machen.

"Wir sind ja, Gott Lobel nicht lange zusammen, so werden mitr ihn am Ende halten."

Roden muche halten."

Biederschen in unferm Ahll!" — Waria mar saft zu abgebonnt, um ich zu freuen, als sie nach allen erfüllten Pflichten ihre Bohnung betrat.

Elijabeth jührdete alle Lampen am; belles Licht icheralänzte die häbschen Kämme — aber nach wollte seine Weihen nachdskimmung kommen. Sie hürken, die Vergangenhett
war heraufzeitegen und fah mit nehmitigen Angen zwiichen
ne chen. Und in diesen Angen losen sie es. sie waren beide
nicht glücktich Aber Siler Kallel Eches, großes Glückt Wer
hat es denn! Wer hat es deun! Wer muste sich nicht abste gut es gebet. In um mal nicht anders, sännpie Dich durch, sie
gut es gebet In um mal nicht anders, sännpie Dich durch, sie
sielt zugedech Winsiche, die einst mit heißem Fichen um Ersielt zugedecht Winsiche, die einst mit heißem Fichen um Ersielt zugedecht Winsiche, die einst mit heißem Fichen um Ersielt zugedecht Winsiche, die einst mit heißem Fichen um
Freistung gedettett: Des Alltags endlas Wischen im Ersielt zugeselt. Deste über sie sollas Wischen häuft eine
und fragen: "Uns, uns glaubst du tot? Bur schliesen mus-

weren und blou-roten Annepenkrund bedeck, im Mose buschen und dien-roten Annepenkrund bedeck, im Mose buschken is Amstell der der eine Annepenkrund bedeck, im Mose buschken und kingen tiefte Gottesfrieden, wie ihn die Menschen daum au hern gereichten der Brendenn ber Anach Annepenkrunden die Elkenschen der bei der Brenden der Betrieben Anter.

Alte liebe Erdseinungen drungen mächtig auf den Jängling ein. Dier war's, dilbe," sagte er, wo wer immer Waiblumen suchen keinen Sie noch ?"

Tos Bildicken hob die klaren, granen Augen und schaute ihn boll on. "Ob ich est weiß!"

"Dier fommen je die Blätter icon. Ach, wie find wir beiden Mutterlofen hier oft vergunge gewesen!"

daßei mit feltzm Blutwelle jo jah

les. Auf dem Deim-e beim Spring über fchvand sie rosch in

arbei schlenderte läglich im Balde umber.
alle daß er immer unterwegs war, wenn Side i date: fie muste ihm ihre Bienen gegen, ich über haben vor seinen Angen inferen, und heide Sorifier, wie iron et musten Aleinigfei peit in seinem Gedäcknis aufbewahrt datte.

Muboif?" rief Silbe vorwurfsvoll aus, "Sie tun Unrecht, bas ju jagen."
"Ich hatte bach wenig genug von meiner Mutter," fiel er bitter ein. "Ach, Silbe, sch bin in der Sabt nverblich einfam geweien."

Er icharleg, weil seine Gebanken zu seinen frieden git einnen. Das er fie gleich in Borte hätte Aeiden fannen. Disc ließ ihm Beit und pflücken fannen. Disc ließ ihm Geit und werdeffen ein von Weithen die Menfhen führen Dah, und ihreren Beithen wem Begrande. Dah sein gede mit eingeftonde, und anderem Dah, zu fein als sie Mensch wedende eingehand, und anderem Dah, zu fein als sie Nam gede mit feiner Sehnstuch auf desen von der eingeneich all beste anfreibende Sechsständien? Man gede mit feiner Gehnstuch von anderem beite vorlier, keiner seinen Wan anderen und wie einfam ich eigenestlich gewesen beiten Menschen? Sie erwieden und wie einfam ich Sie beibe mieder heiten. Die Sehalbeit auf der Henre keinen den Geschieben war eine vorüber. Ein merchen dah Ihm arholestrade Ihman der Hadele haben Sie werden sie del gewesen und der Saadbeitrade Ihman der Saadbeitrade

Dilbe nahm endlich feine dargebetene Dand und au ihm beniber. Als ihre Dande meinander babei Drud umickassen waren, strömte jedem eine Blutt burchs Derz, als jallte es zerhringen.

Raft ließ Silbe des Jünglings Jand iss. Auf wege sonnt er fie nicht dewegen, seine Silre dein Sen Bach wieder angunehmen. Sadeim verschwand der Rinde.

Mubelf Hildren

In seinem Derzen gingen Trennungsweh und Glidsträume in hellen Wogen. Er sühle sich wieder start und arbeitisfrah und dennoch, der Drosselsung über dem abendlichen Walde stang ibm wehnutig, wie Abschiederker.

Er icaute über den blittenden Gerten bin und dachte an feine nüchterne Stube in der Grobfiadiftraße mit ihren Larm nub ihrer dunftigen Luft.

Blöglich hand Silbe neben ihm. Als hatte sie seine Gedan-ken gelesen, jogie sie weich zu ühm: "Selen Sie wicht immeig Nabolf. Sie werden wiederkommen."

"Ich werde kinstig doppelt einsem sein." "Des sollen Sie aber nicht, Rudolf. In der Saadt gibs es bech gewiß liebe Menichen genng. Sie ditefen sich nur nicht eigenlinnig abschlieben."

"Mag fein! Aber sie alle haften und jogen nach tausend Singen, die nicht der Akthe wert sind und dabei kommt ihnen das beste abhanden: die schichte, schäne Körsbeit der Seele."

Dite Ichwing.
Die Draffeln verstummeten, weil nun die Schatten der Tämmurung höber und blider an den Bännen emporstingen. Der
Abendund schittelte weiße Bfäruden aus den blisbenden Kirschpfünnen zur Erde, sont war alles siel.

"Ih danke Istuen, liede, liede Ditde," begann der Jüngling
weder, "für alles, was Sie mir gewesen sind. Ich hatte es
nicht um Sie verdient, daß Sie so großwäße der alten Freundu schot eingebent diechen. Sie hätten mir and sternen konnen."

3d habe immer in Freundschaft Ihrer gebacht," erwiberte fit einsach.

Ruboll bridte ihr heltig bie hand

"Bie mith Sie sind in Ihrer narmen Derzenkruhe, Sie sind harmonisch und sill wie der Bald und das int einem Mendem im tiesten Derzen wohl. — Wie soll ich ab nur wieder andde kiem im tiesten Derzen wohl. — Wie soll ich aber elle Aldsigseiten wirtenen und schwollen und großen nie sich über elle Aldsigseiten aufregen und schwollen und großen und einander das Leben verde bittern?"
de hittern Progre soll ich in heimsidem, brennendem Schwerz zuer sammen, sie wogte kairm zu atwen. Zwei große Tränen handen
in ihren Algen.

Mit leifem, ichnerunftigen Löckeln fiet fie ihm ins Mort. "Wir im Bolbe jaben ein treues Gedichnis für unkere fernen Rieben. Bei uns jagen bie nenen Eindrücke ernander nicht." Sie fehre fich milbe auf die Bant unterm Flieder, binter dem leuchtend und mörchendoft groß der Bollmond beraufflieg.

Rudolf log plöglich vor Hilbe auf den Anien und denkte seinen Gasche Dünke "Unsere bernen Lieben" jogit Tu? Von einem Werschen vermißt und dergelehm zu werden, weich siedes Bewußtein und das jein! O prüh, sammt Du mich Hilbes Bewußtein und einsames Menschwahmed — lieb haben? O jog ed, diibe!"

が経 Senit nahm fie feinen Repf in ihre beiben Bunbe und

Die biff nick beimarist, noch einfam, Rubolf, und willt es nie fein," antwortere fie mit ichlichter Inwockeit, "benn ich dabe Meber den Samptern der beiden muldte leife und ernft der Walde feine erbewolle, ichantungstalte Meladie.

# Bom Bücherlisch.

her. Es ligte fic gedelsformularen, Wersbertiest, jeste vernungen bei gedelsformularen, Wersbertiest, jeste Vie Ballenetheicksbenden in defen Since fie die Ballenetheicksbenden und bebei lechken prentbehrlicher Nacheben. Bu beziehen berch alle Bischmidian inglieben von Hreis Pt. 129. in Emmerdingen ift erfebenen: "Das neue badifche Berdingungs-wefen," Bererdnung die Ministertums der Finanzen bom it. Ian. 1907 mer die Vergebung von Sanarveiten der Soch- und Tieffansbertantlungen, nebft findenit non borimittismiffig aufgefüllten In-. In Bering ber Trief. ned Beringu-Gefellicaft born. Biller

bann ging er, bor ihm und hinker ihm ein Boltgitt, über ben Golf autgegen. langelinn trot diejer

denn ging er, bor ihn und hisser ihm ein Polight, über ben Keinen Sing.
Baror er aber die Lendungsbride erreicht hatte, übermannte für keine Schnöcke oder fein Unglänf, es ift nicht niehr feltzestlei-len arweien, mas es war – er wantlie und brach zuhammen. Und ehe der Bolzift hinter ihm zuhringen faunte, wor er unter dem Leisnder biedurch in die See gestiltzgt.

# \* . . . . "Du bist Die Rut"

Rabellette von Charlotte Dittmann.

(Radidrud berboten.)

Elendes Gleiubi, pflestermüde zu sein! Collegia, Sausbälle, Egamisco Ein neuernoordener Zocharbut und ... Urber die kemberangutublien Blage des Schaflings flog es mie ein Schaften fen "Undere, des bergleichen hinter fich haben, ruchen fich bei Blantern aus. Sch? En lieber Simmell Sch mitte ihr gewade in die Alliternoochen schneien. Für nuch haben sie beibeim sest fette Beit."

Eill lein der Beite. Die Zuespiegen begannen zu grüner in dass Beite der Beder verloußte fem fahles, wulker- blides Geau um einem hefen, softlagen Brün. Begelruf und des paumern der Spechte beledte die Stille, und überall vertaden nach des peimilige Eraphen und Riegeln der aus Winnersbanden mitterten Besperläufe.

Auf der breiten Baldeltraße schrifte, Eurianner, voll ab inefe, find der breiten Baldeltraße schriftes, Eurianner, ols ab inefe, innurger Rindschlötistendering Eine uoße Bedensfrende in seinem Ber bei inferen Eraphen und bliebe er flehen and sab nach ber inferen in in ber bei inferen in in ber bei inferen in in bei ben in in in in in in inferentiere in in in inferentiere in in inferentiere in in inferentiere in inferentiere in in inferentiere in in inferentiere in inferentiere in in inferentiere in inferentiere infe

"Irth gehen die Rommillionen gum Frühlschoppen. Wer" wie lenge sie gestern noch gegecht heben. Sie wollten mich sprenaus nicht sp zeitig jortloffen, aber ich sonnte es knam e erwarten dendonzeilsemmen."

Let iunge Lotter wer's. Er bog von der Streife ob und gigtit auflörtis an der Berglehne hin, die er eine graue Gartenungert der de Släume fehrungen hab, sider die ein breites, die beglindes Bedrügene Hab, sider die ein breites, die beglindes Bedrügene Hab, sider die ein breites, die beglindes Bedrügene Bedrügen der Lupus der Zogdebanier, die zu Anfang des vorgen Jahrunderts auf fürfülligen Bieneren Aleinendellen enthanden, um den fürfüligen Bienenden linierlauft für die Racht und einen angemeinnen Aufgentliche ein gegene zielen giebluken Alagderügftind zu bieten.

Zeit Rath in ich glei außeinender, und men genoß einen die weiten Bliefen.

"Ch sie mich mohl gielch erkennen wenden?" dochte der Jünglung, nachtend ein erwartungdfroche Löcklin seine Zige übersonne. Zeht hatte er den von zwei diem Fliederbilden station erreicht. Wohrhaltig — die Atsospen fingen auch nach an ihnen schap zu schwellen an. Ein Sint sein in einem der Bielch und ihmeterte wie zum "Ablisonmen" seine helle rhushmiste eine gem "Ablisonmen" seine helle rhushmiste mit gerande die Gloche geg flog er er-

Aber auch im danse mußte der Ton der Gelocke ein abnungs-Geschäuf aufgeschauch laben. Eine Tür schlieg bettig zu, "An Geschen, Frähume rief. "An Geschen, Frähusen rief. "An Geschen, Frähusen wenne nur nem kein Behach ist. Luck – und ich hab die dende im Beschfast.

"Hubbill En?" Hang co ben fer ein und ergriff beibe Bonbe bei Sfige acrib;

habe mein Dottoregamen ich mich in meiner neuen Sa, id; Sifbel Sch habe the feth die erften, denen ich n Ede geht es Beinem Bater?" Die onifiammende Breede SRabdrens.

Les cutient Belangment genete bes Maddens noar inquisfore ciner tiefen Belangmentett geneden. Es gecht ihm gut, und bed mill ihm gleich begen, meldt jeltener Beit eben burde Eor sieht. Er wird fich mädigig ther Sie franen. Middenb sie bos sor sieht. Gene burde Star Bede for einer Belandig ber.

"Sie? Bemit saber ich bes derde minde mad, "Berbient? Es bet mill bed mit einen niche Mögelnt gan nach "Derr Nach ber Sahren eine Bere Belandig ber. "Berbient? Es bet mil begen der niche sie ber ber Sahren mit bed mit einen niche Mögelnt, jest aber, nechbem bei Brummt, waren nite noch Sphelgescherten, jest aber, nechbem bei Brummt, waren nite noch Sphelgescherten, jest aber, nechbem bei Brummt, waren nite noch Sphelgescherten, jest aber, nechbem bei stummer und begräßte ihn ein einer Derr frendestrucklend aus sein meinen alten Obern nicht, ols ich dem Senten eine Sphre Ethump ber Brummt alten Ebern nicht, ols ich dem Senter aus Shre Ethump ber Brummt. Es sahren Sie sein sein sein meinen Sein nicht mit seiner Brummt begrüßter ihr ein dem Senter aus Shre Ethump ber Brummer. Es geschnicht berein. Sont seine Sein sie sein meinen Seinen Sein sich sein ein einer Brummt. Sol — Sehne Sie sich am meinen Sein sie sein meinen Schreiber sie sie sie sehnter?"

The property of the control of the c

gemeiden."

Se wer Ritholf wieder in der tremten Buflingtöftitte fetter Ge wer Ritholf wieder in der erften. Aben sam Genler ieltes Tangkubens hinansleheit, genoß er mit durftiger in Beelle den Fauber der Eichlichen, jeffelbetungenen Ratur und gab fich auch nobligen Bemößen hin, mit lieden Bleufchen mit erfter auch eine Rein. Tabet beide er lehbeft en der Betrie an des Betrie Labe den der Bertrie Labe ban der Bleite bertre einen der Bleite bei der Bertrie geben mit berein geben machen machen in eine felle fie den Berten getten mit berein Anderen ansangen? Weie trauflich beite des alle guftliche Esoldberus ihn damalb umfenngen, nud num ruthe er wieden der unter jeinem Toche – dem Hinnenef fei Kanff

Am nädfben Morgen glandte er zeitig aufgestenden zu sein; ja, der Sadimensch in ihm nannte es logar "in aller Cottes-frähe." Silde aber sam ihn ichen our der Treppe enigegen mit dem Riemmersorb und Wöstgeleinen und fragte ihn, ab er end-fich ausgeschließer hätte; und der Arvielsor kannte schon lieisige in Misaisenmappen und Schmetkerlingsklüßen hernen. "Schonen guten Morgen!" rief er bem Saft entgegen. "Bos werden Sie beute beginnen?" Lerumftromern!" authobeteke biefer rojst und betiltung. Dam flagte er kelfe, mit bil fändsterner Bitte Bingu: "Estjen Sie mit in den Rold, Bidde? Es näre ja jöhn!"

Nuboff um fich. Bie bette er fich mer ben bbe poerfellen finnen! Go febr mefrenbet gels schrechte, linte eine mages Mädchen aus dem Heufe und fammen binsus. Gliecht des Garr trat ein junges Mädchen das dem Fremden eins Wesicht zu sehen, Alls es die Augen hab, um dem Fremden

boch heute find welt anispesianden, und mit was unsere Frank — die wandert, einsam, wee Krünserung, und wir nehmen dich bei der Dand, mit und der Beit, wo wir wachten Rag und Racht. Wo wir wechten Rag und Racht. Wo wir kien der Beit, nur wir die ausstillten Rechte Ragen, erfosende, der Beiter Beitel kießen, mit indensigiaten Araben Rein seidenschen Araben aus Glisabeths Augen, erfosende, der Beiter Beitel mich nicht!" Sindent der Beiten geben, aus beide Gelieben Araben, ein mildes Beiter, des beitelsten, aus der Besten, aus beiter Besten, auf der Besten, der Beiter Besten, auf der Besten, aus der Besten, aus der Besten, aus der Besten, auf milder

Maria und Elifabelh flühlten es beide — sie wurden so beit, durch sie geführt. Sie gingen mit durch das Dänmerschaft der Rind-heit, durch schwuse Frühlingsahnen hinaus in des Sommers Prache, der mußten mit durch Sturm und Wetter, milhsom nur famen sie voran — die lindes, flühles Heitelbeite die Warderleitelbeite der nocht er nocht

Ler Beuft. "Es ift unerträglich mit dem farken aus bedrikt in ter Beuft. "Es ift unerträglich mit dem farken Aludenduft. er Diefe Luberofen find entfeylich, mir wird ganz schlecht. Es griebet gar nicht nach Beitungchen. Wie im Empfangsfalon bli einer Schauspielerin feht es dier auf. Komm in Dein bil Arbeitsjunner, wir nollen Annes Kise öffnen. Sicherlich zu fand Naria auf. Bereitwillig gig fand Maria auf.

hand Maria auf.

Reliabelt faliufte schnell die Areppen zur Schwesterstude er Estimatelt schlichte sin Armenbäumden, das mit Aichtigen bestellt der Frippe gedient hate, und stellt es mitten mu und Plarias Schreibtlich. Run öffneten sie gemeinschaft sinste musch gestellt. Anne schreibt schreibtlich. Rund finete mit gemeinschaft sinste schreibtlich. Rund finete mit eine mitte einsam nureis. Gett 20ch, das Liebe Hick meine Meha Gett 20ch. das Liebe der Stelle Gett 20ch. das Liebe der Stelle Gett 20ch. das Liebe der Stelle Gett 20ch. das Bei der schreibtlich bei der Stelle Gett 20ch. das Bei der Stelle Stelle Stelle Gett 20ch. das Bei der Stelle Gett 20ch. das Bei der Stelle Bei der Stelle der Stelle Gett 20ch. das Bei der Stelle Bei der Stelle Gett 20ch. das Bei der Gett 20ch. der 20ch. der Gett 20ch. der Gett 20ch. der 20ch. der 20ch. der 20c

Eränen brachen aus Elifabeths Angen, erlöfende, befreiende Rrünen. Rein leidenfägliliges Beinen, ein milbes
hinneglichvennnen alles Dölglichen, Unflaren, oller Fleden,
de ihre Geele berdundelt und getrilbt hatten. Ihre Ernet
fanlen berad, ihr ganges Wesen löße sich in einer hinneslichen
De flanen berad, ihr ganges Wesen löße sich in einer hinneslichen
De Grachen.
De wandere mit? Richt mit der gierigen Here dern
Gersolg nach einfam, wie Könige wondern, nach dem Ebern
de Frieden. Sie mugte es jeut, die berflossen sim Intere Entwicklung. De sie jeut, die berflossen sim Intere Entwicklung. De sie jeut, die berflossen sim Sabre
bes Frieden. Der Eugese war Lechtzeit wars gewesen, nötig zu
fremming oder Ladel sinden mürde, de sie nie vieder eine
Feder anrührte, ihre Herzeinsmise wirde ungestärt daburch
sie Seiternisse und Ertfänstännigen gehett, jeut, adgerstärt
die Bitternisse und Ertfänstännigen gehett, jeut, adgerstärt
die Rege, ein Reben inhaltsboll und nugbringend zu gestalten.
Bege, ein Reben inhaltsboll und nugbringend zu gestalten.

jang nicht re Melodie Drinnen flang leife daß Radippiel. Maria fang nicht mehr. Mit weichen Afforden ging sie in eine andere Melodie über, tränmerisch, schwermutsboll wie Rückerinnen. Elisabeth aber sah mit hosfenden Augen in die Bufunst.

grabe.

# Rache bes Enterbien.

(Machbrud berhoten.) Briminalnobelle bon 2B. Schwebler,

gen ken Gélier, gater eindert auch tiljeren gener der Geleich in den Belienerinsche Faulter in der Geleich in der Beliener der Stadte bezeitlichen Faul mitter einem Fallen in der Schauber in

ung seines Ledens bildete, verkieren sollte, — was ihm seld schen beines Ledens bildete, verkieren sollte, — was ihm seld schen sut traurigen Gewisheit geworden war. Er was ihm seld schen auferzagen, "zum Gentlemen erzogen", wie man in Eugland zu sagen pilogi, da seine Ettern auch schon mit der licheren Aus seldt auf der verhöckst gerechnet batten. Ta dam dicher Erichteicher Dil, Mehrauen und Untreden zwischen ihm und seinfen ihm und seinfen ihm und den Ausgen und inflicher Bitterkeit hahre, wit dem Keinftat, daß er ben Mann hafte mit willicher Bitterkeit hahre, der sein Wunder, daß er den Mann hafte mit willicher Vitterkeit hahre, der sich zwischen ihn und den Meich und gedrängt hatte?

"Er dat meinen Onkel gegen mich ausgeheht," murmelke Beiersten vor sich bin, "Aber ich sann es nicht beweisen, ich fann es nicht beweisen, ich fann es nicht beweisen, ich fann es

Kiddlich exgriff er eine Zeitung und verbarg sein Golich met. Sein Widersacher war eingetreten, um sich während Knuise, die das Seichtworenenfollsgium zur Berochung des dispruches brauchte, ein wenig von der Aufregung, die anch allästlicher Prozeh mit sich bringt, zu erholen. Er iad sich nach einem ungestörten Blätzichen um und septe gleich darauf an den kleinen Tich, desten einziger Indoboereitz die Beitung las, ohne zu ahnen, wen er als Tichnach-

ber hotte.

Del hotte deinem Achteven noch jum Sondesseren polite. Wen metrichker feinem Achteven noch jum Sondesseren polite. Wen metrichker feinem Menkeyen mit fligenfeit in teitet Luft nach feiten Achteven des für der nicht eine Den Achteven des für feinem Achteven des für feinem Achteven des für feinem ind gende verführen, welche et eine Stetlerens, als den eines Einemer nicht gende verführen, modite et eine ben Genaumen der für der ein mit gende verführen, modite et eine ben Genaumen der für der eine Achteven gene der eine Achteven anderen der eine Achteven Achteven der eine Achteven der Einemer Achteven der eine Achteven der eine Achteven der Achteven Stehe der eine Achteven Bereich der Achteven der Achteven Bereich der Achteven der Achteven Bereich der Achteven Achteven Bereich der Achteven Bereich der Achteven Bereich Bereich der Achteven Achteven der Achteven Achteven Bereich der Achteven Achteven der Achteve der Achteve Bereich der Achteven der Achteven der Achteven der Achteven der Achteven der Ac

Seine Bestiechtungen, das auch da schapitale und Seine Bestiechtungen, das auch da schapiten sich grundfos. Unswelligt gesangte er auf das Schiff nach Ostende. Ban
dort aus, so kollusierte er, wäre es am besten, nach Brissen Haber springer auch seiner gett in den sicheren Haber springer gett in den sicheren Haber springer und besten das er ber stan beste, nach ihm um so wender Sorge machte, als er der stan höste, nach ihm um so wender Sorge machte, als er der stan hösten Gesmittel in der hand date. Es dauerte nicht lange, so demerkte er, das man dan hente Es dauerte nicht lange, so demerkte er, das man das serzengte serbrecken in der Jaapsstadt moch teine Beitung batte, denn niemand hprach davon. Er ergriff eine Zeitung und Sorgenigke sich das nichts davon dartit
größ eine Zeitung und Sorgenigke sich das nichts davon dartit
stand, Allo hatte bier die vielgerlibmite Schnessischet in der Be-

mache.

uten gesahren, als sein Beise muß ein Erostsen wurde ihm bie Frührt unendlich aus der gereist als ein Erostsen wurde ihm bie Frührt unendlich aus der gereist dass eine Knipe wenn er aus eine Knipe erprosessiert dein die er, dauert es, bis der Zug den bet erholden bei Dampfer den vollze, der Vanden bei Dampfer den vollze, der Vanden die dien Aben an Petersen der Knipe und ein anderer Gedante soin ie er, dauert es, bis der Zug Umschaft vollze, der der Genandste soin ie er, dauert es, bis der Zug Unschen der Connecte des dies Aben an Petersen deren der Erwitter unter des dies erheiten der diese Erwitten der Erwitten

Seterfen war vollsommen unsätig, einen klaren Gebanken zu fassen. Es sied ihm hinterber zwar ein, daß er ich vielleicht auf irgend eine Art und Weise hätte unkenntlich nochen konnen, dann ware er seinen Bersolgern sicher enthangen, aber er war eben ein Neuling in der Verdreckerlaußbahn.
Ar Reue empfand er trohdem nicht Nicht im gerüngken! Im Menet, erzh seiner mistlichen Loge, trohdem er gekan nuiste, das ihm einige Jahre Zuchibans bevorständen, deherretite ihn vor ollem das Gesigd gesändigter Nache, das Pewnistien, daß Dill undt in den Besig der beihangteritenen Schie gesonwen sei.

Gr fragte die delgithen Boligiten, od das Schlog die auf den Erned nichergebrannt jet, aber diese kommten ihm teine guschunft gehen, da se seiher neuten, als was zur Lunzibenig war, Die Kochrich den seiner Berbestung eile natürlich dem Sower einste jund als die "Wargareth" in den Sosien den Sower einste son keit Angeben der Kastend der Kast

is trien an, "ober es sit jest seine Pett zu Kormürfen. Wie mistrien an, "ober es sit jest seine Pett zu Kormürfen. Wie mistrien an, "ober es sit jest seine Pett zu Kormürfen. Wie mistrien ohne spiecen im Ihre Vernühren.

Ihr verlen den spiecen der sorsiehr:

Perverers zu zeigen, der sorsiehr:

In Antürlich sind Sie des Anssührung der Tat nicht der vollem
ett Kerstande gewesen. Tas sicht sich der vollem
ist Kerstande gewesen. Tas sicht sich der vollem
ist kerstande gewesen. Tas sicht sich zerüchten seines

Perm zuch seinen nicht lagen, des nutr gerwed dies surchtigen, die es mit
et zusang der legten Tage erflären."

der Anlagte odwohl er nicht ganz underecktigt erscheint. Uelergen gedent ich mich nicht sehr seniger nicht answand so
fehr nichten Reit, sie merken mit der answischen gestalten
er Annust troden ein, "Sie merken mit derer schan gestalten
neipruchen; wie somen Sie mit so rosender Schamenkindelich
er Anlagte, der Sie zu der verfalten der hachte Entschaften
keilden der Sie zu der verfalten der hachte Entschaften
keilden der Sie zu der verfalten der hachte Entschaften
keilden der Sie zu der verfalten der hachte Entschaften
keilden der Sie zu der verfalten der hachte Entschaften
kellennen keil sie mit der verfalten der
Kellennen keil der nicht wertigtens die hachte Entschaften
keilden der Sie unt der verfalten der hachte Entschaften
keilden der Sie unt der verfalten der hachte Entschaften
keil der Kellennen Sie mit der rechtliche Entschaften
keil der Kellennen Sie mit der verfalten der hachte Entschaften
keil der Kellennen Sie mit der verfalten der hachte Entschaften
keil der Kellennen Sie mit der verhalten der hachten
keil der Kellennen Sie mit der verhalten der hachten
keil der Kellennen Sie mit der verhalten der hachten
keil der Kellennen Sie mit der verhalten der hachten der kellen der ke

"Abeit mir ber Gebanke unertraglich mar, bag Dill in Belgin bes Entes gelangen folite, bas mir von rechtstrigen

"Dill batte ja ben Bestig sowieso nicht antreten können und wenn Sie ein wenig gewortet batten, jo batte Jonen bie Bar-febung viel Aerger erspart und Sie waren heute ein reicher Phann."

Weterfer sarrte seinen Anwelt an, als verklände er nicht, nes deier prifin sogn.

re Mein Cott, fuder sein Beraser sort, "Sie schenen so gar nicht zu misten, sobe sehr Sie sie sich selbst detrogen daden. Daden eine Sie dem Anders der Sieden der Gestellte der Noder der Sieden der Gestellte sein Mehrer seinem Sieg zu Kopste gestellter wir wenn Schlagenstall besam, ein Säufer war er se immer, und so einem Schlagenstall desam, ein Säufer war er se immer, und so einem Schlagenstall desam, ein Säufer war er se immer, und so keinen Schlagenstall desam, ein Säufer war er se immer, und so ern sich seiner Wehnung sarb den der dei den Sie alle mit ger nicht 1. aber in reden Sie doch, Beterfen, die Soche zehn von eine Sie der Grund und Keiner Schlag durch werden gehren der Sieden Sieder Schlag durch der Sieden gehren verbil wie ein Fischtund. Sieder Schlag durch und Sieden gehren recht Meer sicht geber der Sieden gehren verbil werden getroffen der Sieden gehren verbil werden sieden und sieden verbil der Sieder Sieder Schlag durch und Sieden gehren verbil werden sieden gehren verbil werden sieden und sieden verbil von der Sieden gehren verbil werden sieden gehren verbil werden sieden gehren verbil werden sieden verbil von der Sieden verbilden ve

**MARCHIVUM** 

bei Sulz, Ob .- Els., 500 Meter fl. M., inmitten herrl. Tannenwalder, Alpenternsicht. Das ganze Jahr offen, Grosse Terrassen, Bad, mederne Einrichtungen. Pen-sion mit Zimmer von 4 Mark an. Prespekt frei. Telephon Amt Gebweiler Nr. 89. Referenzen. [8066] Wwe. Schuller und Kinder.

Hervorragendes Tafelwasser. unter Wein-, Aepfelwein etc. vorsüglich gesignet.

bei ECHZELL in Oberhessen

Als Heilquells bei allen Katarrhen der Luktwege und des Verdamungs-Traktus, bei Nieren- und Blasenleiden, Rhenumatzunus, Gicht und Harnbeschwerden. Ein kurzemänns Traken des Wemers ist hierbei nach Angabe Erzt-lieher Auforitäten von durchgreifender Wirkung.

Franz Bihlmaier, Miceralwase handlung, Manuhelm, N 6, 7a.

Brauchen Sie einen

Reisekoffer

Handtasche, Rucksack, Suit Cases Plaidhülle oder sonstige Lederwaren

so wenden Sie sich nur 64686 vertrauensvoll an das Spezialgeschäft von

R. Schmiederer F 2, 12

Billigste Bedienung 🔷 Beste Qualitäten



### asche

billiges Angebot.

Damenhemde Achselschluss oder von Mk. 1.25 an Damenhosen, Madapolam .... 1.00 Damenjacken mit Spitten . . 1.20 Untertaillen mit Stickerei oder Feston-Spitzen ... 1.60 Nachthemde mit Stickerel oder Feston ... 3.50 Stickerei-Rocke mit Voulang .. . 2.00

Unterröcke in Alpacca, Zephier u. Leinen | besonders billig.

lein. Bettücher grönige von Mk. 2.50 Wetase Damast- Bettbezüge ... 2.50 Weisse u. larbige Kissen .. . 0.85 .. t grossor weiss lein. Taschentücher Date. 4.00

Weiss Damast, Bettcattun, Inlett, Barchend und Drell 79490 in nur guten Qualitäten, besonders billig-

L. Leffmann, F 2, 11

neben der Synagoge. Manufakturwaren- u. Ausstattungsgeschäft. 📠

Crauerbriefe Bel ichnelister Austahrung Or. B. Baas The Buchdruckerel G. m. b. B.



Mannheimer Jubiläums-Cigarre Friedrichsburg

Beste 10 Pfennig-Cigarre

- Nur echt mit diesem Namen! -Zu haben in allen Spezial-Geschäften

Wegen Umzug in unsere neuen Geschäftsräume . To 1. Heidelbergerstrasse .

unseres Waarenlagers in

Tapeten, Lincrusta, Lincleum

zu bedeutend reduzierten Preisen

worauf wir unsere geschätzte Kundschaft aufmerksam machen. Günstigste Gelegenheit für Hausbesitzer u. Baumeister.

SCHLOTTERBECK, 0 4, 8 9.

Afmungs-, Verdanungs- n. Harnorgans, bei Gicht, Zuckerkrankheit u. Asthma. Niederlagen in allen Apetheken u. Mineralwasser-Handlungen des In-u. Auslandes. Broschüren gratis durch Furbach & Striebnit, Versand der Herzogl. Mineralwasser, Bad Salzbenna i. Schl. (6318

Panorama am Friedrichsring

Neu ausgestellt! Belagerung von Paris.

Sturm auf Champigny, 65980

Täglich grätinet!

Eintritt 50 Pf., Militir a. Kinder 3 O Pf.

Oswald Baumgart.

Claes-Pfeil

feluate und unerreichte

@ualitätsmarke

Nähmaschinen

Schreibmaschinen

Kontrollzahlkassan

Verschiedene erste Fabrikate

Ratenzahlungen pestattet.

Vertreter überall gesucht.

Reparat urwerkstätte

auch für fremde Fabrikate

Ersatztelle billigst, Prompte Bedisausg. mrs

Mannheim Hugo Sieber Neckarau

05,1, Tel. 2570, Rathausstr. 21, Tel. 3492

Airchen-Ansagen.

Stadtmillion.

Gvang. Bereinshans K 2, 10.

Sonntag 11 Uhr: Sonntagsschule. 3 Uhr: Gemeinichaitsfonseren, 8 Uhr: Inagranenverein (Bebei- und Gesaughunde).
Montag 3-3 Uar: Francouseein (Arbeitstunde).
Mittwoch 1,2 Uhr: Ala Hibeitunde, Stabtions, Krümer.
Donnerstag 1 Uhr: Gren Gemeinstein (Arbeitstunde).
Freitag 1,29 Uhr: Probe bes Gesangbereins "Kidn".
Samstag 1-2 Uhr: Probe bes Gesangbereins "Kidn".
In Mit Gebereitung im Sonntagsschile

Schwehingerftabt, Traitteurftrage 19.

Sount ag nachm. 1 Uhr: Sonntaglichule. Abends 1/29 Uhr allgemeine Bebellunde, Stadtunifilonar Muhlemattee. Wont ag 1/29 Uhr: Gemischter Chor. Dienstag 1/20 Uhr: Jagenbabtenung. Uktir voch 8 Uhr: Algemeine Seleitunde, Stadtunifionar Rabtematter. 9 Uhr: Jungfranenverein, Saustag 1/20 Uhr: Aeltere Abfeilung, Vereinöftunde.

Redarftadt, Gartnerftrage 17. Sonntag, 11 lige: Conntogeiftnie. Dienstag, 1/49 Ubr: allgem. Bibetfiunbe, Siebtinifftenar

Lindenhof, Bellenftrage 52.

Strickmaschinen

Hotel u. Weinrestaurant

"Feldmarschall Woltke"

jetzt vollständig neu eingerichtet

empfiehlt sich dem gechrten Publikum von Maunheim und

Umgebung zu gitt. Besuche. - Feine Diners u. Soupers, sowie vorzitgliche Weine. 71947

- Separate Speisezimmer für Gesellschaften. -

Probleren Sie

p. Pfd. Mk 1,20, 1,60 u. 2,-Chocoladen-Greulich, Q1, 8 Aligem, Rabattmarken, 719

Sonntag, 11 libr: Somnings die für Rnaben, 1/22 libr Greifag, 1/20 Uber Allgemeine Bibeiftunbe. Stabtmiffione

Bu ben allgem Bibelfinnben ber Stadtmiffton ift jedermam premiblich eingelaben. Evang. lutherifder Gottesbienft.

Sonning, 30, (put 1907 (s. Sount, n. Tripi) nachm. 5 Uhr: redigt. Derr Bifar Schone.

Slau-Grens-Berein (E. D.), M 3a, Gingang 7. Dennreston, 4. 3mit 1907, abende 8 Uhr: Beneine. Ber-faurmitung ift Rebermann, weiche iffnelle: Chrinian Balblematter, Erafteurfir, 21.

Cben: Eger: Rapelle, Angartenftr. 26

(Methodifien-Gemeinde.) Somming vormittags 1,40 Uhr u. nachmittags 1,4 Uhr Bredigt, nachmittags 1,2 Uhr Atindergottesbleinft. Dienstag abend 1,9 Uhr: Bibelftunde, Freitag abend 1,9 Uhr: Jünglingsverein. Jedermann ift freundlichst eingeladen.

### Freiveligiofe Wemeinde.

Sonntag, 30. Juni, porm, 10 Uhr in ber Aula bes Reni-gonnafinm, Friedrichsring 6 (Eingang Tullaftrage). — Bortrag bes herrn Prediger Schneiber über bas Abema: Diergu labet Jebermann freundlicht ein Der Borffand.

Kathelische Gemeinde.

Jefuifenkirche. Sonntag, 30. Juni. 6 Uhr Frübe weise. 7 Uhr h. Meise. 8 Uhr Brilltärgotierbienst mit Bredigt. 1/410 Uhr Bredigt und Amt. 11 Uhr hl. Melse m. Bredigt. 2 Uhr Christenkehre. 1/3 Uhr Besper. 4 Uhr Bredigt. 2 Uhr Christenkehre. 1/3 Uhr Besper. 4 Uhr Bredigt. 2 Uhr Christenkehre. 1/3 Uhr Besper. 4 Uhr Bredigt. 2 Uhr Christenkehre. 2/3 Uhr Bredigt im Bredigt. Aubacht. Brogesson u. Segen, augleich mit Bredigt für die martan. Minglings. 1. Mannerkongregationen.

Untere kath. Bfarrei. Sonntag, 30. Juni. 6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr hl. Weise. 8 Uhr Singmesse m. Beedigt. General-Kommunion der driftenkehren. Ihnglinge. 1/4 Uhr Bredigt, nach. Amt. 11 Uhr hl. Weise mit Uredigt. 1/2 Uhr Christenkehre sür die Mädchen. 1/3 Uhr Besper.

NR. Die Mitglieder der Frauern u. Jungfreuenkongregation sollen sich zur allgeweinen Berjaurmäung in der Zeintenfirche um 4 Uhr nachm., die Nähnner u. Jüngfienge Jefuitenfirthe. Sonntag, 80, Juni. 6 Uhr Britt

Jesuitenfirche um 4 Uhr nachm., Die Ronner u. Jünglinge abende 148 Ubr ebenbaseloft einfinden.

Sathol. Burgerhofpital, Gonniag, 30. Juni, 149 Uhr Gingmeffe mit Bredigt. 10 Uhr Goinesbienst für die Schüler ber Mittelichnien. Der Rachmittagsgotresbienst fällt

Dere Jests Riche, Beckarstadt. Sonniag, 30. Juni. Beichtgelegenheit von morgens 6 Uhr an. 1/47 Uhr Frihmesse. 8 Uhr Singmesse mit Bredigt. 1/410 Uhr Predigt und Amt. 11 Uhr hl. Wesse mit Predigt. 2 Uhr Christenslebre. 1/43 Uhr herz-Jesu-Andact.
Woodlegelegen. Sonniag, 30. Juni. 9 Uhr ht. Messe

At. Geist-Airche, Sonntag, 30. Innt. 6 Uhr Früh-wesse. Beicht. 7 Uhr ht. Messe. 6 Uhr Singmesse mit Domilie. ½10 Uhr Patroziniumsseier ber Eisenbahner und Festpredigt durch herru Pfarrfurat Mathes, levit. Amt mit Tedeum. 11 Uhr ht. Aesse mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Chriftenlebre. 33 Uhr Befper,

Liebfrauenfirche. Sonntag, 30. Juni. Bon 6 Uhr Beichtgelegenheit. 147 Uhr Frühmeise. 8 Uhr Singmeise m. Bredigt. 1/210 Uhr Bredigt und Annt. 11 Uhr if Meise mit Bredigt. 2 Uhr Christeniebre. 1/2 3 Uhr Andacht sur Biutter Gottes.

St. Josefsturatie, Lindenhof. Somman, Do. Juni. Uhr Britimeffe. 8 Uhr Amt. /42 Uhr Christenlebee 2 Uhr Beiver.

Allt-Ratholische Gemeinde. Sogntag, ben 20. Juni 1807, mornen 5-10 Uhr bentichele Emts mit Bestigt, herr Saotplamer Christian.

Lose a 1 Mark aupthreiter Pfords 6000 m. 6000 Bar Geld sofort

Managabe 6, Verbringsbestermings Ziehung 11, Juli 1907, ore å 1 klk, 11 Lose 10 Mk Orto u. Liste nach auswirin Pfg. extra) supptablen

Gebrauchsmuster Warenzeichen . aller Länder . .

Hans Hünerberg Civil-Ingenieur MANNHEIM

Gollinistr. 8. Tel. 3629. 5286I



Mannaelwer Bilderbeas Inb.: Wilh. Ziegler

H 7, 31, Jungbuschstr. Vergrünserungen nach jeder Photographie in hünstlerischer Ausführung, fast Johnnageness Mark B. 60.

Billigste Besngsquelle in Blidern aller Art, Malveringen, Manssegen, alleg mit od, ohre Rahmen - Houheit-

Mechanische Musikhilder. Hinrakmen von Bilders, Brest-kränsen sie, in jeder Stituri. Verkauf yen Glas- v. Ullterisisten. 48305

J 5, 10.

Küchen-

Einrichtungen VED DO MIC AN Komplette moderne Schlafzimmer-

Einrichtungen von 205 Mr. ag. Grossa Asswahl In

Diwans Röste und Matratzen

billiger wie jede Konkurrens, Besichtigung ohne Kaufzwang.

Wilh. Frey Tapezier.



### Gr. Dof- u. National-Theater Mannbeim.

Countag, ben 30. Juni 1907. 55. Vorstellung im Abonnement A.

Die Zauberflöte. Große Dper in 2 Abreitungen von G anuel Schrtaneber. Murit von B. A. Rojart.

Regiffene: Engen Gebrath. - Dirigent: hermann Ruhichbach

		_	_	
	eri	опе	H1	
Caraftro	1			Wilhelm Fenten.
Tantino			-	Grip Bogelftrom.
Die Ronigin ber Dacht	133	-	-	Rofa Rieinert.
Baming, thre Lochter	-	1	100	Signe von Rappe.
" nyageno	200		198	Brachim Aromer.
Шпрацена	1	100		ERarg. Beling-Schaler
Wionoftatos, ein Mobe	-	-		Alfred Sieber.
				Dina van ber Bijver
Granen ber Ronigin .				Carola Linnebach.
A THE RESIDENCE AND A SECOND CO.			310	Emma Balther.
				Gife Tuichtau.
Drei Rnaben	-			Thereje Weibmann.
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		100	170	Williams Brooks

Der Sprecher . . Sans Bafil, Abolf Beters. Bweiter | Brieffer . Webarnifdte Manner (Bugo Botfin, Richard Gichrobt. Deitter Briefter. Eliquen. Rnaben. Gefolge u. f. m.

Teribucher find an der Staffe für 40 Big. ju baben. Raffeneröffing. 61, Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe geg. 10 Uhr. Rad ber I. Abreitung finbet eine grofere Baufe ftatt.

Grhöhte Gintrittopreife.

### Reues Theater im Rojengarten. Sonntag, den 50. Juni 1907.

### Der Kilometerfresser

Schepant in 3 Aften von Curt Rraus. In Gjene gefent von Emil Becht.

### Berjonen:

Otto Rugelberg .				Gmil Secht.	
Minona, jeine Frau .		1	1	Julie Ganben.	
Main beren Richten				(Debwig Stienen.	
CHURC !				(Glia Edelmann,	
Dans Gorffer, Marge ER	ann			Allerander Kofert.	
Eris Brerich-Fribors	4			Alfred Moller.	
Calur Geefelet			4 -	Rari Reumann-Dobi	
Miero, feine Frau				Zoni Zittels	
Wel r Meinboibt			-	Guftav Rallenberger	
Brumjer, Chauffenr	The ato			Guitau Transidolb.	
Minna, Dienftmaben be	ei For	ter		Lina Anthes.	
Muguite, Dienstmabden 1	bet Ge	efelt	t.	Elije be Lank.	
Ort ber Banblung: Berlin.					

Raffencröffig. 71, libr. Anfan; 8 Uhr. Ende geg. 101, Uhr Rad bem 2, aft finbet eine grobere Baufe ftatt.

Neues Theater-Eintrittspreife,

Im Großh. Hofthrater. Dienstag, 2. Juli 1907. 55. Borftellung im Abonnem. B.

### VIOLETTA

(Trabiata). Unfang 7 Uhr.

### Mannheim-Rosengarten Musensaal.

Dienstag, den 2. Juli 1907, abends 8 Uhr

IV. Festabenddes Kaim-Orchesters | Qr. 5. Baas'lde Buchdruckerei G. m. b. 5

### Peter Raabe

Weimar.

Programm.

Beethoven, VIII. Symphonie. Wagner, Ouverture gu si, Schubert, Unvollendete Symphonie h-moll. H. WoH, Peothesiles, symph. Dichtung 1. grosses Orchester. Eintrittskarten à Mk. 7.-, 6.50, 6.-, 5.50, 4.-3.50, 1.50, in der Hofmusikalienhalg. K. Ferd. Heckel. (10-1 u. 8-0 Ubr).

Braut-Ausstattungen Herren-Wäsche Damen-Wäsche Bettwäsche, Betten, Tischwäsche.

Wäsche-Fabrik Rudolf Gardé,

viegr. 1877 - C 2, 20, I. Etage - Tel. 1443. Eigene Maassanfertigung.

Spiessbraterei u. Bratmaschinenverkauf

Es versiume kein Beaucher der Ausstellung das erigineliste Brateystem der Spareit zu besichtigen. Specialitate Bratinatureafthraten tu jeder Tagestell Portion M. 0.75 and 1.20, 1, Bühner M. 1.40.

li. Münchaer Burger-Brau. = Alltäglich Konzert.

Von Montag, 1. Juli bis 8. Juli

## Grosse Preisermässigungen

auf Waschstoffe, Wollmusseline und halbfertige Roben

weiss und schwarz.

72585

Reste unter Einkauf

Fr. J. Stetter Gross Nachi.

für die Woche vom 30. Juni bis 7. Juli Sonntag Samstag Etablissements Mittwoch Donnerstag Freitag Dienstag Sonntag Montag 4 Uhr Uhr: Ab. susp. 7. Uhr : Abonn, Il 114 Uhr: Abonn. A enaions-Benefit chillervorutellung Hoftheater Die Meistersinger Violetta (Traviata) Die Zanberflöte. Wilhelm Tell. 8 Uhr. 8 Uhr: 8 Uhr Neues Theater Kilometerfraner Die Instige Witwe Kilometerfresse 8-11 Uhr 8-11 Uhr: 14-6 tt 8-41 Uhr 8-11 Uhr 8-11 Uhr: 8-11 Uhr -6 u. 8-11 Uhr riedrichspurk Militar-Konzert Militar-Konzert Militär-Konzert. Kaim-Konnert Militar-Konzari Kalm-Konzert Militär-Konzert Varieté-Vorstellung Varieté-Vorstellung Saalbau Varieté-Vorstell Varieté-Verstellung Varidio-Vorsiellung Klamestograph. Theater Kolosseum- 4 Uhr u. 81/2 Uhr Theater Jubilliums Ausstallungserlebniss Geödnett Geoffnet (ledfinet tt-1 und :- 4 Uhr 11-1 und 2-4 Uhr 11-1 und 2-4 Uhr Museum Die Vereinigten Sammlungen des Hobentiquerfiens u. des Altertums-11—1 und 3—5 Uhr vereins im Grosen. Schloss Geliffuet: Geoffnet: Geöffnet: Geoffnet Geoffnet: 1-1 und 3-5 Uhr 11-1 und 8-5 Uhr 11-1 und 3-5 Uhr 11-1 und 3-5 Uhr 11-1 und 3-5 Uhr 11-1 und 3-5 Uhr Sturm Sturm Sturm Sturm Sturm Starm. Panorama auf Champigny. auf Champigny.

### grosser Posten für Herren, Knaben u. Kinder

auf Champigny.

auf Champigny.

Anfang

9 Uhr

Ende

1 Uhr

Nachts

auf Champigny.

zu halben Preisen. Gebrüder Kunkel



auf Champigny.

Breitestrasse

Viliten=Karten

auf Champigny

## Saalbau

Anfang 9 Uhr. Endu 1 Uhr Nachts ab 30. Juni allabendlich

Ensemble - Gastspiel Münchner

um 11 Uhr: "Die Brautnacht in Munchen über 200 Aufführungen

Jesef Schäffer | Carl Musch German Katz | Jenny Hummel A. Kaiser.

Preise der Plätze: M. 3, 2, 1 u. 50 Pfg. Von II Uhr ab auf allen Plätzen I Mk.

Kein Weinzwang.

D.R.G

Hermann Gerngross, Mannheim Fabrik von Conservengefässen in

> Clas und Steinzeug ==== System LASCH 1004 Assertant das bests System scur Frischhaltung aller Lebensmittel.

Prämilert in vielen Ländern. Gebranchsfählg obne besonderen Apparat

Einfach, praktisch und bequem. Zu haben in allen einschlägigen Detailgeschäften, wo

and Champiguy

### Rleine hübsche

in Angerbach preistwert ju vermieben ober ju vertaufen. 6 Jimmer ic., Gas u. eieftr. Bint. auch für T fieint Samilien greignet, grob, peuchtvoll. Jier-, Oblie u Phangengart., augentbur, flaubfreie Lage Beiger &. Grood, Amerbach a b. Bergir.

Ankauf

von herrichaften abgelegte Aleider 3ch bezahle Die anftanbigften Preife In fauje alled n. grau Gad-flujuge, Gehrod n. Frad-Unguge, Gojen, Commer u. Winter-Urbergeber, Derren- n. Damen-Belge, Tamentleiber, Schube, Warde u. fein Cad-Anguige u. Sofen febr bobe Breife. Bomme pfinffilig nad Bunich u. jebr Strefe Bitte menben Gie fich bertrauensboll an

die firma B. Nass, F 5, 14, parterre.

Bollnandig neue Beilmelhede. Beine Eprachfuriemehr. Rufgere Aursdaner, getingete Roffen, unbedingt vollftanbige, dauernde Eriotge. Für Rud-iall Garautte! 72:88

Anftalt Sephata in Burich.

Ber Unmelbungen ju einer Beilfur in Mannbeim finb geft. fofort nach Burich ju

### 100 000

Dojen Dr. Kuhn's Gbeiweit; Ereme 1,50 und Leife 60 im Gebrauch. Der einzig wirflich em pfehiendwerte Saut-erome. Grieft auf-fallende Edduckt. Jugendfrifche. Ent-fernung aller Dautfernung aller Saut-unreinheiten u. Commeriproffen. Ruy echt mit Ramen Br. Kahn, Franz h. uhn, Kranz h. uhn, Kranzuharl, Kürnderg, Hier. Ki. Bieger, Dof-Prifent K. 11, C. Deg, Barl, E. 1, 10, Gg, Zhring-manu, P. 1, 4, Breite

m ftrafie, Belifan Bipo: 6 thefe, Q I, E, 41450 Das gesundeste und bequemate Tragen für Herren sind

### weisse Tricot-Hemden

mit Lelnenbrust. Zu haben von S MR, an bei F. W. Leichter, M I, 4b.

### Jede Rüche indet getundst in 5 90t.

Mahrres P G, 10, II. 861\*



andels= und www
Industrie=3eitung

für Südwestdeutschland

Direktion unb Budyhaltung 1449
Drudterel-Bureau (finnahme
von Drudtarbeiten) . 341
Rebaktion . . . . . . 377
Expebition . . . . . . 218

Erscheint jeden Samstag abend 📋 🗐

Fibonnement 

für ben "General-finzeigerinkl. Beilagen: 70 Pf. monatl.,
Bringeriohn 25 Pf. monatl.,
burch ble Poft bezogen inkl.
Poft-finffdtlag Illk. 3.42 pro
Quartal. Einzelnummer 5 Pf.

5eneral=



Beilage des

Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Inferate == Die Kotonetzeile . 25 Pf. Ruswärtige inferate 30 = Die Reklamezeile . 100 =

-Journal Mannheim-

Hachbruck ber Originartikel bes «Mannheimer General-Anzeigers» wird nur mit Genehmigung bes Dertages ertaubt

Samstag, 29. Juni 1907

### Jeftlegung der driftlichen Sauptfeiertage.

D.V.G. Die berichiedenartigen Miffifande, die fich burch die medifeln de Lage des Diterfeftes beransftellen, bringen immer mehr Anregungen aus gewerblichen Rreifen, Oftern auf einen festeren Tormin gu legen, auf irgend einen Sonntag im April, jo daß die Schwanfungen dann im Rahmen einer Boche blieben. Das wurde den weiteren Borteil baben, bak Oftern bon dem jest aus altteitamentarifd-füdifder Unfcanning herrührenden Zusammenhang mit dem Bollmond losgelöft wird. Der jegige Beitpuntt von langitens 8 Tagen nad Bollmond bat immer die vorwiegenden Aussichten auf regnerisches Wetter mit dem abnehmenden Mond. Des wei teren durfte in Betracht tommen, ben Beitpuntt nicht gu frub gu greifen, jo daß die gablreichen Bebolferungeflaffen, die eben nur an den boben Feiertagen Gelegenheit auch zu einem etwas größeren Ausflug befommen, tunlichften Genug babon haben. Aus biefert Grunde murbe mohl ber 3. Sonntag im Moril, also frühestens ber 15., fpatestens ber 21. vorzugieben fein, da dann auch in den flimatisch weniger vorgeschrittenen Gegenden Deutschlands eine wirkliche Frühjahrszeit vorbanden fein tonn. Dag Rimgften damit auf einen etwas ipateren Beitpunft fallt, ift fein Rachteil, bei ber diessährigen friiben Lage 3 B. war der Genuß bei ben Ausfligen ein recht zweifel-Die Schulferienfrage wurde badurch nicht berührt merben, Oftern eben bann in ben leuten Zeil der Berienzeit fallen, und dieje würden auch festgelegt werben tonnen.

hr

ner ind

ate

1b.

Birdliche Einwendungen merben gegen eine folde Seftfebung ber Offerzeit nicht gemacht werden fonnen, benn bie sebige Sitte ift ja eine vordriftliche und hat mit bem Rirchengebrauch an fich nichts zu tun. Wenn aber aus Grunden bes braftifchen Lebens die Feiertagsfrage einmal angeschnitten werden foll, mare es auch bringend erwiinsicht, die famtlichen felt in die Woche fallenden Feiertage zu beseitigen. Die furge Arbeitswoche von 6 Tagen macht ein Berichneiden im höchsten Grade fiorend, am wenigsten natürlich, wenn die Reiertage auf Montag ober Samstag fallen. Im anderen Kall aber werden die Berhaltniffe eigentlich unerträglich und für alle Betriebe, die dauernd Feuerungen usw, unterhalten muffen, von größtem Nachteil, Im Bergban besonders ift feber Lag ichadlich, an dem auch die gewöhnlichen Reparaturarbeiten nicht gemacht werden fonnen. Der jonftige Befduftsberlehr, befonders auch bei den Reifenden, wird ebenfalls in mindlich, wenn man an manchen fatholijden Beiertagen, die in die Woche follen, im Ruhrbezirf in Samm, Dortmund und Langendreer noch feine Geichafte beforgen fann, bon Bochum ab aber bie Bureaus und Werfflätten gefchloffen findet.

Diefer Buftand bringt felbiweritandlich auch bedeutende Robnausfalle mit fich, und in einer Beit wie feut, mo boch beim beffen Willen Roble und menfchliche Arbeitefraft binlanglid nicht beisuschaffen find, follten folde gezwungenen Unterbrechungen ber Tätigkeit nicht zugelaffen werben und find in England 3. B. auch ganglich unbefannt. Wie unberftundlich weit ba von feiten ber Bermaltung gelegentlich entneffen gefommen wird, zeigt die Latfache, daß in diefem Jahr die gefer von Maria Verkindigung am 25. Marz, weil in der Rarwoche, nicht bat frattfinden tonnen, und bag man biefen an fich recht überflüffigen Feiertag auf Montag, ben 8. April, verichoben bat, flatt ibn bann wemigftens auf einen Sonntag ju berlegen. Eine Ausmerzung folde Beiertage, Die einen Teil ber Bevölferung jum Richtarbeiten zwingt, mare bes bolb durchaus am Blat, wobei ja, wenn man gelegentlich fleine Erholungspaufen geben will, folde Felectage auf einen Montag ober einen Camstag ju vericbieben maren. Gie mirten bonn weitous nicht fo ftorend im geschäftlichen und produftiven Leben, werden etwas berartiges wie ber Bantbolidan in England und wurden manchen die erwunichte Belegenheit ju einem mehrtägigen Musflug geben. Benn babei Die fatholischen Gegenden fich für die Rarnebalsgeit auf gwei Tage, Sonntog und Montag beid anten murben, fo mure bas vom Standpunft des Nationalwohlftands auch fein Febler; Die Gelegenheiten jum untegelmäßigen Arbeiten find ichon groß genun.

Die unangenehmste Störung in den Arbeitswocken bietet aber für Deutschland antickieden das Welhnacht acht bie il, dessen Beier durch mehrtagiges erzwungenes Richtarbeiten in den romanischen Lündern ja kann bekannt ilt. Es wurde dem Beit als jolchem durchaus keinen Eintrag kun, wenn man es auf den vorseizen Sonntag im Jahr kestlegte, und man käme damit der alten deutschen Grundanschanung, aus der es teil-

weise geseiert wird, der Wintersonnenwende, auch tatfächlich naber. In einer Sit, die ein immer icharferes Anfpannen des Wettbewerbs erirbert, follten wirflich folde erzwungenen unpraktischen Arbeitpaufen beseitigt werden. Eine fleine Berichiebung in bei Beit fpielt bem Charafter bes betreifenden Felttages gerniber gar feine Rolle, wie ja eben bas diebjährige Schiebervon Maria Berfündigung um volle 14 Tage beweist, währad der 25. Parz doch gerade ein festflehender Lag ift. für die Einkommensverhältniffe unferer Arbeiter mare es auf von Borteil, und als Erfas jest wegfallender Rubepaufe konnte ein passend gelegener Montog oder Samstag gewälft werden. Auch das Berfchieben ber Rarfreitagsseier auf der Samstag vor Oftern follte nicht ausgeschlossen sein, diestler wird ja in katholischen Gegenden sowieso nicht mitgemobt. Auf der anderen Seite würde die Aufeinaderfolge bon brei Feiertagen bie Möglichfeit eines größeren Ausflugs ach für folde geben, benen fie fonft int gangen Jahr town vefommt.

### Geldmarktforgen.

Schwere Sorgen berüden seit einigen Jahren die Staatsgläubiger: seit 1904 sin die Aurse unserer Reiche- und Staatsgläubiger: seit 1904 sin die Aurse unserer Weiche- und Staatsgnischer Sodiere rapre zurückzigungen. Am 24. Juni de 38. molierten Robere rapre zurückzigungen. Am 24. Juni de 38. molierten Robere rapre zurückzigungen. Am 24. Juni de 38. molierten Robere Roberen 98.50 und Ivoz. Amiliaktigt man, daß der Durchschittsturk in den Jahren 1901—04 sür Roberen. Unseiden unden 192, für Ivoz. etwa 91 gewesen ist, de ergibt sich sür eine veröltnismäßig lurze Spanne Zeit ein Berstust den 8 bezw. 71/2 Trozent. Erstrecht man den Bergleich uns einen 125chrigen Jeitrum, d. d. die auf 1805 zurück, so steinen 125chrigen Jeitrum, d. d. die auf 1805 zurück, so steinen ungänstiger Peitrum, d. d. die auf 1805 zurück, so steinen ungänstiger wirtschaftlisser Konjuntsuren zu steizen; demaemäßerreichten die Iprozent. Auseihen 1895 den Höchsischen Amschwungen 1896—1900 gaben die kurse ansangs langsamer, alsbann aber mit zunehmender Geschindigen der Hochsischen Aussichen Diesen derrieben die Berzeichen den Gesching der Hochsingste Stand wurde damals mit den Schließ der Hochsingte Stand wurde damals mit den Schließ der Hochsingste Land wurde damals mit den Schließen, welche zur Zeit vorderschen find. Bemeisensvert, wenn auch gerade nicht anstädeltsen Amschen des kontribertschen finde Mederganges die 1903 die Staatsanteiben um etwa 2 Brozent binter den Sotierungen um die Witte der 90er Jahre vorigen Jahrdwuderts unrücksließen; der Grund bierfür ist in der erekaltnismäßig litzeren Dauer der lehten rückgängigen Beirlichasseriode zu absieden.

Die gegenwärtig nichtigste Frage: Wann baben wir mit einer burchgreisenden Besserung des Kurssstandes unseter Staatsbadiere in rechnen? wird erst schlössiss beantwortet nerden sonen, sodald sich aus dem Gange des Wirtichastssledens unzweidentig erkennen läht, daß die Hockonjunktur ihr normales Ende erreicht debe. Das ist die jeht noch nicht der Kall. Man wird auch nicht erwarten dürfen, daß schon im ersten Stadium der niedergehenden Konjunktur eine nach oden gerichtete Tendenz sich schars im Kurse ausdrägen werde; solche tritt vielnehr erst ein, sodald die Unsischröeit und Unrentabilität der Industriedabiere das Kapitalistenpublikum mehr und mehr kunig gemacht haben. Unter den beutigen Berdältnissen dürfte nun kerspaupt nicht damit zu rechnen sein, daß unsere erstlanzigen Industriepapiere in abzehdarer Zeit dinschlich der Thöbenden Schwankungen ausgesehr sein werden wie in der kundstatslosen Seitsalten

Wer freilich die Kurse unserer Staats- und Industriepapiere seit Insang dieses Jahres versolgt hat, wird dismeilen erstaunt, oder vergedlich nach den sehten Gründen für die gewaltigen Kursstürze gesveicht baben. Anersannt gute Industrievapiere, deren Kurse durchans seinen avormalen Hochstand erreicht batten, sind um 50 bis 60 Brozent gesallen, die Altien unserer Größdanlen um 20 bis 20 Brozent, und vern man einige Monate weiter zurückgreist, noch erheblich mehr. Man wird an die unsallicklichen Beiten nach dem Zusammendruch der Kochsoniumtur im Sommer 1900 erinnert. Die Zeiten daben sich aber seitber aanz erbeblich geändert und zwar verdesert. Allgemein wird in den geverbtütigen Kreisen die Ansicht vorwalten, tah der zeitges Stand der Indist entspricht und auch nicht denen der näherren Zutanst. Die Werte daben die seiten Jahre dazu benuht, um sich innerlich zu früstigen: solches geschah sawde burch Vertiebe. Die früher in großem Umsange vorgenommenen Verschlenderungen von Waren zu verschlichtungenden Verweiterung der Verriede. Die früher in großem Umsange vorgenommenen Verschlenderungen von Waren zu verschlichtungenden Verweiterung der Verriede. Die früher, seitden Produktion und Absah in geregelte Bahnen geleitet sind.

Besorgniserregend ist zur Zeit allerdings die Bewegung bes Bankdistonts; immerdin rechtsertigt er nicht benjemigen Bessimismus, wie er jeht auf unserem Geldwarkt lagert. Auch der Ansblid auf die Weltpolitik ericheint keineswegs den unsehnitigen Benrteilungen unseres Wirtschaftslebend Maum zu achen; eher könnte man die Arbeiterstrage als besorgniserregend ansehen. Deber sollten etwa gar die Wörsen langer Hand einige Uederraschungen vorbereiten? Vielleicht, unt der Börsengelebresorm die Wege zu ehnen? Aurz, es liegt lein Ansah vor, einem übertriebenen Bessimismus die Jügel schiehen zu lassen; unsere Rienten- und Aftiendessiher werden gut daran tun, zur Wahrung ihrer eigenen Interessen die Dinge mit Ande und Kesonnenheit zu prüsen und sich nicht einschächtern zu lassen.

### Dom Waren- und Produftenmartt.

(Bon unferem Rorrefpondenten.)

Die Stimmung im Wetreibegeschäft ist auch in dieser Woche schantend geblieben, indes konnten sich die Breise bei uns gut behanpten, da insolge der etwas lübleren Temperatur die Ansicht verdreitete ist, das, odsleich die Witterung im ganzen nicht undarteilbaft war, eine Verzögerung der Ernte ensstehen konnte. Anch die Knapsbeit der Darenbestände, sowie die döberen Forderungen dem Anslande gewährten dem Preisinivean eine gute Stäpe. Die Umsätze sind jedoch für Vrotzetreiche nicht von Velang geweien, da der Konsum sich andagernd reserbiert von Velang geweien, da der Konsum sich andagernd reserbiert der dätt und zu den hoben Preisen nur den notwendigsten Bedarf die Anleh sür die nächste Zeit glandt man nicht, das eine wesentliche Belebung des Geschäfts sich bemertbar machen werde, weit die Lage des Weltwarites noch immer ungellärt ist. Die Rachrichten von den amerifantlichen Börsen, die sortgeseht in Widersspruch steben, ohne das man ein richtiges Wild von den Erntensssichten gewinnt, dieden auf unseren Markt ohne Einsland. In Vrauerzsetzt liegt sortgeseht sehn und das Geschäfts kill. Futterzerste liegt sortgeseht seht und has Geschäft fillt unter dem Rangel guter Sorten, so das sehre Korberungen stellte, sehr dobe Preise bewilligt. Das Maise geschäftste etwas rudiger und neunenswerte Umsähe konnten nicht getärigt werden. Im Med leglicköft ist der Vertehr rudig und ans zweiter Hand fieden dieser kabiere mat diesen Gescher vor der Kondstade waren eiwas böher, man bezahlte sur Getreibe nach Mannheim-Ludwigsbasen M. 6 und nach Frankfurt MR. 6.50 der Last.

Mui bem Wetreibeweitmartie anfangs der Berichtswoche ftetig und es fam gu feinen nen-Un ben amerifanifchen nenswerien Amrsveränderungen. Martten labinten Die ftarten Ablieferungen ber Farmer und bie gegen 67 604 000 Bufbels in ber Bormoche angegeben werben gegen 35 116 000 Buibels bor einem Jahre, bie Unternehmungsluft. Gine wefentliche Breisfteigerung verurfachte erft bie am Donnerstag befannt gegebene private Schahnng, wonach man bas Gefamtergebnis ber Ernten in Offahoma, Ranfas und Teras auf nur 50 Millionen Bufbels gegen 111 Millionen Buibels im Borjahre begiffert. Ueber bie Gesamternteausfichten ichreibt inbes bas Saciblatt bes Cincinnati Brice Current, bağ ber Stanb ber Winterweigensauten fich gebeffert babe. Ein rechtes Bilb über bie Ausfichten ber Ernte in ben ameritanischen Staaten fenn man aber bis jeht immer noch nicht recht gewinnen. Die aus Inbien eingelaufenen genauen Ernteftatiftiten begiffern has Beizenergebnis auf 8.008.000 Tonnen gegen 8.578.000 Tonnen im Borjabre. Australien icheint seinen lieberichuß in ber Sauptjache abgegeben zu baben. Seine jetigen Berladungen nach Europa baben leine sonderliche Bedeutung mehr. Bon Rugland wird viel Regen gemeldet und in ben Schwarzerbebistriften follen bereits mehr Rieberichlage als erwunfcht niebergegangen fein. Bon Rumanien und Bulgarien werben weitere Regenfälle gemelbet, bie auf die Saaten bon gunftigem. Ginflug waren. Bon Argentinien lauten bie Rachrichten gunftig. Die Abladungen find indes immer noch giemlich um fangreich und belaufen sich an Weisen für nach Greibritanns onf 191 000 gegen 191 000 Ors. in der Borwoche (i. U. 11)00 bezw. 29 000 Ors.) und nach dem Kontinent auf 115 000 den 180 000 in der Borwoche (i. B. 65 000 bezw. 101 000 Ors. Breis in Buenos Aires hellt sich bordfrei Bahia Wasende in 8:20 gegen 7:85 Dollar in ber Borwocke. Die Beigen oo Dre, ben La Platastaaten begilfern fich auf 50:000 gegen auften fich in ber Borwocke. Die amerikanischen Rotierungen fich im Bergleich jur Bormoche wie folgt:

im Bergleich zur Worwoche wie jolgt: Rews Port 20.6. 27.8. Tiff. Chicago 29 27 Sulli 100°/, 103°/, +3-

Culi 100°/, 100°/, +3. Genthr, 100°/, 105 +4°/, Dezhr, 102°/, 107°/, +8°/,

men and nabm im Minffang mit Beigen einen feften Berlauf und bie Breife fonnten welter, geftüht burch die beifere Export-machfrage, ibre Weribefferung behanpten. Die meitere Bunahme ber Beftanbe in Amerita, bie fich nach Brabftreet in ben lebter ucht Tagen bon 14 160 000 ani 15 970 000 Busbels vermehrien, blieb auf die Markilage obne Einfluß. Die Berichiffungen bon ben La Platastaaten betragen biese Bache nuch Gronbritannien 131 000 gegen 169 000 Ora, in ber Rorwoche (i. 25. 163 000 bezw. 247 000 Eire.) und nach bem Routinent 64 000 gegen 78 000 Ere in ber Borivoche ft. B. 121 000 beam. 86 000 Erralt. Die Breife borbfrei Buenog Mires find unberanbert Dollar 5.20, Die Rotierungen an ben ameritanifchen Borfen finb:

Rem Dorf 20.16. 27.16. Diff. Chicago 20.16. 27.第 至研. 58% 十 5  $\begin{array}{cccc} 61^2/_4 & 62 & + \ ^g/_4 \\ 02 & 62^2/_4 + 1^3/_8 \\ 60^3/_4 & 613/_2 - 1 \end{array}$ 

Raffee botte bei unbebeutenben Schwanfungen mieber einen recht rubigen Marft. Die verichiebenen Melbungen ilber tecitere Golgen ber Balerifation, Die noch immer feine bestimmten Angaben enthalten, blieben auf ben Marft pone Ginbrud. Di Spetulation fomobl wie ber Ronfum berbalten fich immer noch Heber bie Ernteausfichten lauten bie Rachrichten eleichfalls wiberiprechend. Die Bufuhren von Rio be Saneirn belaufen fich in ber letten Woche auf 66.000 Gad gegen borwöchige 39 000 Sod und bie in Santes auf 201 000 God gegen 208 000 in ber Borwoche. Die Borrate in Rio be Anneiro fcatt man biefe Doche auf 907 000 gegen bormöchige 980 000 Sad und bie in Saniust auf 2.180 000 genen 2.302 000 Gad in ber Borwoche. Die Barrate in ben Bereinigten Staaten betragen einichlieftlich ber ichwimmenben Labungen 3963000 (3 906 000) Sad. Remport noticet:

Rio Ro. 7 Info Short 6 20 5.10 5.10 5.10 5.10 ②HF. 一小 --90 -0 -5 -10 -10 -10

Suder berfehrte in rubiger Saltung, inbes geben bie Breife anit einer ffeinen Werthefferung aus ber Wache bernor. prompte Bare blieb ber Berfehr rubig und bas Angebot mar meift febr beidrantt. Bu Ander neuer Ernie famen bereingelje Abichtuffe guftanbe. Die Saltung am Raffinobemarft ift un-Much im Mubfuhrgeichaft bleibt bie Lage bie biaberige: Granulateb ift in England noch immer unverläuflich Die Salmung am Terminmarft ift luftles. Gur bie Entwidelung ber Raben ift bie Witterung nicht teur gunftig, oan Biacherum etwas gehemmt, inbes liegt fein Unlan an ernfterer Beforgnie Die Samburger Logernorrate geigen bei einem Befrant Den 1182 000 Da. ff. B. 1107 000 Da.) eine Gefantabnahme ben 301900 Ds. gegen 5400 Ds. Abnabme im Borfabre. Die Borrate in ben Bereinigten Stanten finb in ben feuten acht Zagen bon 425 000 Tonmen ouf 489 000 Tonnen gestiegen. Die Anfünfte in ben feche Hunnthaffen Rubas betrugen in bieler Woche 2000 Tonnen. Der Mochenumfan an ber Maabeburger Barfe belouf fich in den letiten acht Tagen auf 17 000 gegen 87 000 in ber Magbeburg notierit

Juni Juli Oft.Des. Jan. Mary Mary Mug. 19.55 19.60 18.90 19,10 19/10 19.50 19.05 19,30 +10

### Rechtspflege.

W.St. Wann beginnt bie Berinbrung einer Burberung ber Raufleute? Befannilich beringen "in gwei Jahren" Die Unfpriide ber Stanflente fowle Sabrifanien, Sandwerter und berjenigen, melde ein Runfigewerbe betreiben, für Lieferung von Waren, Musführungen von Arbeiten und Beforgung (rember Weichafte mit Ginichlug ber Auslogen, co lei benn, bag bie Beifung fur ben Bewerbebetrieb ben Schulbnern erfolgt. Dem Reichogericht wurde eine Broge gur Enticheibung vorgelegt, ob nun bie zwelfabrine Berfahrung für bie Maufpreisforberung ber Staufieute don mit bem Sching ben Inbres beginnt, in wel-dem bie forberung enritanben ift, ober erft mit bem Schluf bed Jahren, in welchem bie verlauften Gegenftanbe ge-Das Borgertiche Gesebbnib fagt junachft in feinem Paragraph 198, bab bie Berjahrung mit ber Gutftebung bes Unbruchs beginnt; gebt ber Aufbruch auf eine Unterlaffung (Michtlieferungt, fa b-ginnt bie Berjahrung mit ber Buwiberhanblung. Die Roufpreisferberung entfiebt alfo mit bem Abichluffe bes Raufvertraged" und beginnt auch mit biefem Beitpunft gu verabren, fofern ber Raufpreis geftunber ift ober ber Raufer aus einem Grunde vorübergebend gur Berweigerung ber Sablung bes Rugibreifes berechtigt ift. Sur 3. 23. ein Rugimann am 15. Desember 1905 oinen Boften Maren verfauft, ber im Januar 1906 geliefert wurde, jo beginnt bie Beriabrunglifeift ichon am 15. Dezember 1907, nicht, wie vielfach angenammen wirb, erft im Rabre 1908. Die Auflastung bes Borberrichters war nicht Diernach beginnt bie Raufpreinforberung amar mit bem Beitpuntte bes Raufpreifiablibliffes gu verfahren, aber folange bie Ware noch nicht geliefert ift, beträgt bie Berichrungsfrift 30 Jahre. Diefer Michter führte weiter and, bab folde in Solden berightende Manipreinforberung für niche gelicherte Gegenttande fich mit ber Lieferung in eine Runfpreisforberung für gelieferte Gegenftande ammunble. Alebonn beftebt eine ameijabrige Berjahrungefrift, bie mit bem Schlug bes Jahres abläuft, in bem geliefert ift. Tas Meichsgericht bemertt bergu. wiche Unficht nicht babe vertreten noulen. Die furge Berjah-zungefrift ift affenfichtig eingefent, bag bei ben Geschäften bes toglichen Bebens, bie munblich raich, vielloch burch andere Berfonen (Angestellte uim.) und in grober Babl abgeichloffen werben, nicht uur der Rachweis der Tilgung, jondern auch jolde des Streites über bie Entscheibung ben Anspruches leichter erbrache merben. - Diefe Entideihung ift von großer Bebeutung für Bebermann und bart beibalb beren Boachlung ungelegentlich empioblen merben.

W. St. Wieber eimas über Echebenerfappliicht wegen falicher Madtunft. Gin Raufmann erfeitte über bie angefragte Firma babin gebend Austunit, ban neuerdings ein Wechtet bes Rubabers finte arlate, den Annimann erreite über die angetragie Jirma dabing gebend Meskruit, dan neuerdugs ein Wegelet des Indabers finit gebinden bobe, das der neue Judder Gebt ünseinstehen Kale und das die Grina kein gut dabedt in der Angetragien von derentigt habe und das die dien der angetragien ruitg miter Gereindarung eines Gempatikem Liebes Gesigdere modern Bereindert geben. Auf diese Angetragien liebes die der Angetragien ruitg miter Gereindarung eines Gempatikem Liebes Gesigdere modern Bereindert einem Wild geben. Auf diese Angetre die Gesigdere modern diese Gesigdere modern diese Gesigdere modern einem Gestagte der Angetragien liebes die der Angetragien und auf der Angetragien Liebes die Gestagte der Vollaufen der Angetragien der Vollaufen der Vollaufe

frahlimarblg bezeichnet werden, da der Andtrigeber genaß unterei prichten war, lasse sich nicht leicht der Schink weisen, dah er gum Zeil willentlich die Unwahrbeit gesagt hat. Eir blode Collung auf ein Korwaristommen ist aus der Andtunit nie zu nedmen, es find pielmehr bestimmte Angaben aber den Bermogestand derin gewacht. Gerabe in leiter Zeil haben Schinkenschaftlen gegen Andtantische Dahnen lagen feit. Schilfabribattien geigen wenig Bernharbnen bei Germaliang größere Abischaften gegen Andtantische Bernharbnen ber Bermaliang größere Abischaften geigen wenig Bernharbnen bei Germaliang größere Abischaften gegen Andtantische Bernharbnen ber Bermaliang größere Abischaften gegen und bei Bernharbnen ber Bermaliang größere Abischaften gegen Andtantische Bernharbnen ber Bermaliang größere Abischaften gegen und bei Bernharbnen ber Bermaliang größere Abischaften und Pfandberiefe erzsielien möhlige Besternng. Bon Translation und hier bei der Bernharbnen, welche jest lagen fann, wurden leden bei Bernharbnen, welche jest lagen fann die Bernharbnen welch vielmehr bestimmte Ungeben aber ben Bermbgeftand barin gemocht. Gerabe in legter Jeit baben Schubenerfapilen gegen Austanftgeber wiel die bochfien Beberden beschäftigt; e Urielle find gum arbiten Teil an Ungungen der Austunftgebe gefollen. Es faun bestählt nicht dringend gemis emplehlen werde in dieser Beziehung die gegengenten bei gegente bestieben. bie allergriffte Barfict gu bewehren,

### Handelsberichte

### Borjenwochen Bericht

(Originaibericht bes "Mannheimer Geral-Angelgere".)

B. Frantict a. M., 98. Juni. Emificieben bet lich im Laufe biefer Wocheine mefenilich beffere Seiner der bei fich im Banfe biefer Wohrene weienten befete beitweile nemenswerte kurnerhöhungen zu fanfeiteren. Es fehlte nicht an zwertschilden stanfern und Chieftenbeftger, jude feit Wonaten exteinfalt waren, und gerne die Gelegenheit bestitten, das ie Bertalbe, weiche fie ertitien, reinverte wieder einbesten. Ein arfrestliche Beithen mar es von allen Tingen, das fich a dem Meldmarke eine Beithen mar es von allen Tingen, das fich a dem Meldmarke eine ejeiden mar es por allen Dingen, bab fic a bem Gelemartie eine brandbigung geltenb mochte, welche gum Ulru gunftig ringetroffen war. Rind ber Steine ber Beithobant in be britten Juniwoche bat war, And der Staten der Neichobant in de dritten Juniwade nat find im Gegenlag aum Barindre weiter gefrägt. Müerdings ist der Staten der Lauf immerhin von schwächer a zur gleichen Zeit des Barischres. Extremich ist, das der Metalbestod, der in der Bernucks ind unt mildig gebehert batte, diedmat um 200 Millionen anwachsen ihnnie, is ist trohdem zu erwarten, daß de Justitut zum Wengleiching die penerfreie Aplengrenze Nord überreiten wird. Was den internationalen Geldmark berrift, so mach ihr vermachte Geldmark bedarfnisse auf dem englischen Martie geliem namhalte Betrage werden durch Liebenge unternationalen Geldmark berrift, so wach ihr vermachte Geldbedarfnisse auf dem dem englischen Martie geliem namhalte Betrage werden der durch der Apit. Vermins wurde an der Lamuer Horfe von Aft der holls auf kurze Termins wurde an der Lamuer Horfe von Aft der der diese welchtliche Befestgung. Go ist der Laugenungen wettere Geldbeitsche aus fich au gleben. Die Bant von panfreich seigte teilmeise einem hörfere Anhannung. Der Geldmark iht im Jeichen des Halbinkrachtungen nur en bei hingen ahrafchtuffen nub en bat fich merfinfirbigeneite fray bes billigen Ultimo-Getbes bemerfbar gemacht, bast gege Schluß ber Woche ber Grivatbiotout weiter anges. Die Sperreinlinnngarliche Bout bai fich verenlaft gefeben ihren Bistont von 415 auf put, gu erhöben. Jut gegenwartigen Augenblid ift biefe Magreet gleutlich anerwortet gefommen, ba bas Juftim trop ber aubammben Gelbichmieriafeiten an ben internationalen Martien bieber a einen verhättniamabie niebrigen Sab fechgehalten batte, mobel es fielm Welentlichen unn ber Rengfichten auf Danbat und Anduftrie leitenlieft, Immerbin ift ber erbobes Pilafonifin und ein ih pot, nieffger, ale berjenige ber Dentiden Meldelant. Die Begrandung be Erbobung bes Diefant. ages ber Oberreichlich-ungerichen Bant in trauf gurudguführen, bei inebefandere in ben Rachbortanberen, baupichlich in Deutschland bets felbe bober in und ba auch in lehter Zeitich Bemuthungen bemerte bar machten von Geite bes Mustanbes Obel aus Defterreich ju ent-

Die Beforgniffe, mit benen man war eilger Belt bie Gehaltung bes Gelbmarttes jum Dufbingredmeift entgegeniab, baben fic erfrentlichermeife als überrieben beranogeftet. Es ift un often Seiten reduzeitige Werbereitung getreffen weben, um in den leiben Tagen bed Mensid, wo der Getdbedarf at narken bervorteit, ge-fichert au sein. Die Ultimoregutierung an biefigen Pfache verliefrundig. Es macht fic alleimoregutierung eine verlieft gurückhaltung der Geldgene Demerkar, welche aber mehrfach in de Verleuwergangen, welche nan Ceijen anömärilger Baufier-hallifemeis an fuchen ift und das Biertrauen frart erichtiert. Auch im Lore biefer Boche feilig es nicht an fleinen Borfenftemen an ber Bertier Borfe, welche allerdingen nur mit fleineren Beträgen inbetracht fommen. Tas Bertrauen burch lefe Borfenvergunge wird allerdings babat erfduttert und es mad fich und bereits im Groftandel eine gemiff Burndholtung bemertbar, Co ift fomit nicht an vermunbern, das die Anldrantungen ber Arebite eitens ber führenden Grofbanten fich imme mehr und mehr fühlbar

Die Barfe icheint aber bennach bie Beinbe ber Goffnungsfofigfei endlich übermunden zu baben. Go machte fo entichteden ein tebhaiteren Gleichite im Vanle biefer Wache bemertbar. In der Sauptione burfte bie baranf gurndanführen feln, bab die Engenwund an allen Worfen burch die foridauernden Binutbationen ein bedeutende Berminderung arinden haben. Der Reutgerfer Marfi aufte allerdings ichmantende Comming. Son minimalen ilminden lied in auch im Laufe der Bocke eine leddaftere Geschaftentigfelt erdlichen Bieflag wur gerade der onsertfantigte Marti Beranlaftung zur kriamtrendenz des hieflem Warttes, ößenftigt Erntenhichten, weiche w den Bereinigten Etanten under verraurnsvoller fausen, gaben Bennlaftung zur seheren Datung für amerifantische Badnen. Bon der Bastenftand in Centifoliane berieffe, fo finder derfehe albeiten abstante Meurenichten von beirifft, so feinder derfelbe gembleneils auchigere Reurteilung, wenn auch von Setten einzelner Staaten teiweile windere Erischen einer einzelner Staaten teiweile windere Erischen erwartet werden mulien, dech wird die Ochnung laut, das die Witterung nach manden decker sonn. Die Weltmannung, weiche die Seinenange in Frankreich betreifs der Stünger kunde, daben, mie die leuten Weldungen beiden, ihre Erischen Weitungen beiden, die Erischung der Parier Korfe eine weientlich mulitgere, mas dem biefigen Wearde eine weitere Lüche der Under die Arrier in Kegnven fie überstanden, de fie sich nur auf Ungernehungan des betreifenden Anndes ftanten, da fie fich nur auf Unternehmungen bes betoeffenben Nunbes begieben. Barnbergebend mar die Rorfe beeinfinfts burch bie Rad-gange ber Ellenpreife, welche was Seiter ber Bereinigten Clasten

Der Woulanmartt, welcher bei Froffnung ber Woibe eine ichroede Daltung geigte, wurde infuige Bedungefaufe mefentlich beteftigt. Gu geigten fich feger Lage, an belden auf biefem Gebiete a is Cauffe furfaitert murbe. Der Benbeitenmarkt, welcher unies bem gintlich amerikanscher Berichte in Venden flau ing, war infoige bedeutend neuer Aufrige aus Teunchland gebeffere. Das ficht bedeutend neuer Aufrige aus Teunchland gebeffere, beilerhalten. Die emormen Anitrage find fanm ju derraltigen und es geigt fich gemiffe Bofargnio binfichilich ber Berjovungen in ben fod gewise Belexquis bindicklich der Beriopiungen in den späteren Wionnien, iho ist allerdings nicht au verkenzen, daß viele Berdreucher nur Hausdrandsoble bereits ihren Ginierüchart decken, was eigentim sond im August zu geschehen pleggie. Die hennde diese lieten Ablache liegen aber mehr an der dieder ungeschwächt weiter arbeitsoden Lieutudukrie, forote in dem Beiterbingen der Abrigen Jadukriesweige und an den Ansoederungen, die die Etjendsduwerwaltungen an die Benden hellen. Es liegen feinerlet Angengen für ein Rochtaffen der des geschen der fengen feinerlet Begengen für ein Rochtaffen der einschlich bei den der industrieben Betriebe dei den betwieben liebaste Geschatzeungsen. Deinnbers macht in biebes der dem betwieben Weighnerhabriken und elektrichen Ges voor lumit nicht zu erwundern, daß übe and bescheite Gescheite Bewegung für Elektrigtateaskien demerkart machte. Dervorzundeben lied Lahmever, Ländert, Editeken mit in ger. diebere Reite. in ner, boberer Reitz.

Der Banten martt profitierie von ber ganftigen Galtung und geigte, wenn auch mabler, is bod bobere Roisernngen. Bevorzust waren u. a. Denifche Bant, Dandetsgefellichaft, Dietentickemmendit nud Deliererichtiche Aredinstrien. Die lope halbeng für Baufen murbe bamit begrindet, daß der Staatskommiffar Gebeinrat Demoiremmehre

Die beffere Stromung hielt bis jum Schluffe ber Barfenmoche an. Berleimmend mirtie die Lage Portugale, femte und die andauernden ungfluftigen Meldungen and bem Junern Muflande. Es bar ben Anichein, bab bie Borfe von ber Duffnungelufigtet enbild befreit ift. ba fich eine allgemeine vertrauensvollere Auffaffung bemertbar macht. Seit Manaten bauern bie Liautbaltonen fort und bie Engagements au allen Pificien, fet es im In- ober Austande haben burch eine bebeutenbe Berminderung erfabren. Es ift an hoffen, das uns der michte Munat eine Erfelchierung des Geldmarfied brinat, welches weientlich für die Enwicklung der industriellen Berbliftmile beitragen konnte. Die bellere Stimmung, welche bereits feit eingen aubatt, jeigt fich nicht nur am blefigen Playe, fonbern auch en Tagen aubätt, stiet fich nicht nur am aleinen Playe, sondern auch an den Wechbursen. Wan bat mit beionderem Anterelle madrgenommen, das der Aurs der Konfola in Bendon eine Aufweltsbewegung eingeschapen dat. Auch denrüht man es mit Arende, das von Seiten der seitenden amerikanischen Bankfreise eine wesenlich allustierer Ausfprache für die Aufunk getruck gemacht wird. Alerkings dart man orrade für leytere keins gruben Dollungen bauen, dem an Enthäuskungane felbedung im Bergleich zu den Gormachen und es tab fich am Schlinge des Romais konfaileren, das der Einstellt in das nöchte Dalbight zu den Gormachen, den der Einstellt in das nöchte Dalbight zu den Gormachen bergeitet. bas nochfte Dalbinft an ben beften Duffnungen berechtigt. Brivatalafont notierte a 10/16 pat.

### hamburger Budermgeft.

(Originalbericht Des "Mannheimer General-Mugeigere".)

Bei ungewöhnlich ftillem Gefcaft mar ber Samburger Budermarft mabrend ber leuten acht Lage faft feinen Schwanfungen unterworfen. Lediglich ein paar ipefulative Raufe, berbeigeführt burd bas anbaltent naffe und außergewöhnlich talte Wetter lieben bie Sturfe um 10 Big. für laufende und 20 Bfg. für neue Ernte angieben. Bemerfendwert bleibt jedenfalls bie relative Stotigfeit bes Martted, an der die Geschäftsstille und namentlich einige aus Cuba eingetraffene recht gunftig lauteude Radriditen nicht zu rütteln bermoditen. Dadurch, boft fest auf Cuba eine Refordernte von ca. 1 425 000 Tone gefichert ericheint, ift die Babricheinfichteit ameritanischer Raufe von Rübenguder mabrend des Sommers finrt in den Bintergrund gerüft und es burfte fice in diesem Jahre wieder einmat bewahrheiten, bag die Amerifaner bei uns Buder faufen, wenn fein Menfch blefe Raufe ermartet und auf ber anderen Goite, bag Amerita gerabe bann bom Ritbengudermorft fern bleibt, wenn alle Welt mit Sicherheit auf amerikanische Ktäufe rechnet. Die Witterung wahrend ber letten Wochen war ohne Unterbrechung außergemöbnlich fühl und regnerifch, es mare aber unferer Anficht nad verfriibt, daraus auf einen verichlechterten Stand ber europäifden Riibenernte ichlieben gu wollen. Raffes und fühles Wetter im Monat Juni bat ber Ribe noch nie ernfilich gofdadet. Der Gintritt fonniger und warmerer Witterung mare jest allerbings erminicht, Ein nicht gu unterfdiligenber Natter für die Beurteitung bes Martiverlaufes mabgend ber Commermonato icheint une indeffen die bevorftebenbe Chiliornte gu fein, bie in Amerika amar nach ben etillaufenben Rachrichten einen guten Ertrag verfpricht, in Guropa indeffen, wenn nicht febr unbefriedigenb fo gum Mindeften febr unregelmagig ausfallen wird. In ben verfloffenen ocht Ragen bat bas Bamburger Lager 31 000 Cad abgenommen.

Juni Luguft Dit./Des. Jan./Mars Mpril 19,10

### Samburger Raffeemartt.

(Criginalbericht bes "Mannheimer General-Angelgere".)

Nachdem ber Marft am Tage unferes vorigen Berichtes recht fietig berfehrt batte, verftimmte am Donnerstag die Radricht, doft die brafilianischen Gifenbabnen mit bem 1. Bull ibre Graditfage redugieren murben. Man fagte fid, bat infolge biefer Frachtermubigung bie Bufuhren bis jum 1, Butt jebenfalls gurudgebalten und nach bem 1. Juli umfo größer werden wurden, Augerbem ware ber Entschluß ber verfchiebenen Eifenbahnfinien wohl auf eine in Ausficht fiebende große Ernte gurudguführen. In ben lehten Sogen tit ber Unterion bes Marties wieber fietiger geworden, ba ber frongreß in Rio die beafilianische Tederalregierung ermüchtigt bat. mit ihrem Arebit ben Bolorifationsftwaten beimiteben. In der Zat foll ja nun auch die Federalregierung zu Balorifationszweifen Bid. Sterl, 2 Millionen aufgenommen und Cae Baula gur Berfugung geftellt haben, Sin großen Bangen maden augenblieflich alle Rachrichten, mogen fie a la baiffe oder a la bouffe fein, wents Einbrud. Die Spefulation fteht unferem Artifel noch wie por apothild gegenüber und ber Konfum bemahrt feine bisberige Tattif, von der Sand in ben Mund gu leben. Eine Menberung in biefem Buftande wird bobi erft bann eintreten, wenn die Bufubren in ben nädiften Monaten fich gegen voriges Jahr günftig vergleichen und im August Biliten- und Wetterberichte fiber Die Ernte 1908/08 eintreffen. Es liegen moar fiber bie am I. Bult beginnende Ernte neben ffeinen auch febr große Coopungen por, man fann aber in diefer Beziehung nur auf bas Refulfat ber jetigen Ernte beemeifen, in bem fich je alle Schuter are geirrt haben. Ebenfo gut, wie man die jebige Ernte unterichatt bat, fann bie fommenbe mit jeber bisber befannt geworbenen gabt überichunt worden fein. Wir feben bei bentigen Breifen feine Chance in Operationen & la baiffe, jonbern raten nach wie vor jeben rubigen Martt gu Raufen gu bes nument

Septbr. Desbr. Midra Mat 28. -88.10 29.75 29.50 29,28 19. Junie 28.75 20.-

### Bigritbericht, Bochenbericht bon Jones Soffmann.

97 cu h. 28, Juni. Muf bem Getroidemartte bat fich bie fefte Stimmung and biefer Boche erhalten, fodaft famtliche Getratbe. arten frot ben febr rubigen Geichaftsganges ihren Breissand gut behaupten fonnten. Bir Beigen mehl und Raggenmebi befieht wieber regere Brage gu unberanderten Breifen. Beigenfleie ftotig. Togespreife: Weigen Die MR, 208; Roggen bis MR. 204; Hofer bis MR. 208 bie 1000 Rg. Weigenmehl Nr. 000 obne Saf bis MR. 26.50; Raggenmehl ohne Cad bis M, 28,25 bie 100 Rg.; Weigenfleie mit Cad bis DR, 5,25 bie 50 Rg.

Bei unbedeutenden Umfaben find Rt if bolfaaten preifebaltend. Leinfaaten und Leindl find bagegen etbeblich billiger fauflich, wenn auch gegen Ende ber Berichtis-

de bie Breife mieber eine fteigenbe Richtung geigen. Er b. ife ohne Angebot. Erdnugol ift neuerdings febr feft rege begebrt. R ü b ö l bleibt knapp und besondere für be Lieferung gut gefragt. Gur Delfuchen zeigt fich uden jeife bewilligen. Tagespreise bei Abnahme von Boften ed ohne Baft bis DR. 74 ab Reuß, Leinol ohne Fag bis 49 bie 100 Stg. Fracht-Paritat Gelbern,

(Criginatbericht des "Manubeimer General-Angeigere".)

Un twerpen, 27. Juni. Infolge größerer Schweine-Disponibel Brs. 108, Ceptember-Lieferung Frs. 108, bier 20 Brs. 108.

Baumwolle

Bedenbericht von Hornby, Hemelryt & Co., Baummolimätler in

Liberpool.)

Die Witterung wöhrend der lehten paar Toge mar fort-wernd nut und Breife bewegten fich demanfolge vorwiegend in ner Richtung nach abwärts. Allerdings ift der Markt momentan mas fester infolge großerer Manfluft in Remport. Es heißt, eine neue Rauffefombination gebilbet wurde. Speziell bie fruge, melde man fich borlegen muß, ift: Bit es möglich, bie gute Witterung wahrend ber lehten 14 Toge ben Schaben migftend einigermaßen gutgemacht bat ober ob gute Witterung at jest ab felben pollftanbig wettmachen fann. Die Antworten ind febr wiberibrechenb. Der Marti barfte zweifelias mabrenb ber nachften Beit andauernb unter bem Ginfluffe ber Bitterung ieben. In Teras beflogt man fich über ben Bollwervil, und es allen Angeichen vorliegen, bag ber weevill biefes Jahr in viel moberer Babl auftreten foll als gemobnlid,

Muffifcher Getreibemarftbericht

ilr.

ite

(Driginalbericht bes "Mannheimer General-Angeigeret.)

Obeffg. 12/25. Juni. Das Wetter beginnt beiher und beiher ju merben und wir baben einen erfri'chenben Regen in Dbeffa und Umgegend febr neith. Die allgemeine Reinung wegen der neuen Ernte ift nicht-ehr optimiftlich und in unserem Begirf fonnen wir eine mäßige Rimelernte erwarten. — Die Gerstenernte ist auf im Asoff und vom Enlever fonnen wir auch eine gute Ernte erwarten. simen und eine unbefriedigende Ernie in Roggen. - Auch

Breuchen mir Regen für bie Maifernte. Beigen. Der Darft geigt eine febr fefte Saltung für

siefen Artifol joit unferem lehten Wericht und unfere Berfäufer baben ihre gerberungen betröchtlich erhöht. — auch baben fich ie Borrfite in Weigen fühlbar verminbert. - Die Bufubren ab febr flein geworben. - Witt ber Musficht auf eine nur mabige ber atten Ernte gurudbalten und fo bleibt nur eine febr fieine Quantitat von Moigen fur ben Mertauf nach - Die Blanpreife fteigen taglich und infalge von febr tfeinem Ungebot wird und ein meiterer Breibanigung nicht wundern. - Wir notieren beute fiel-ere Allermanner Weigen Wit. 161-152, mittlere Sarten Mart 148, und neringere MRf. 145-146, und find biefe Breife um Seepeten per Bub in ber Woche gestiegen. - Der beste Martt für Weitern war Sull, wo 85/ für Affermanns und 32/3 für niebrige Omieberfarten beaubit wurbe. — Auch Holland bietet beffere

Berfie, Breife für fofartige Berichiffung baben fich amiforn M. ind bis M. beit bewegt und beute bietet man M. 140. Bur ontferntere Berichiffung find die Breife bebeutend gesticgen und fur Auli alt bietet man Mt. 190, August neu wurde mit Mari 11616 begabit und für Angust September beringt man Mart. 118-114 netto Caffe, was einer Steigerung von 3-4 Mort ber Tonne gleichtommt. Diese Steigerung für fpatere Berichiffung tommt unfecer Anficht nach baber, bag febr wenig Berfäufer am Morft find, mas die Raufer ohne Ameifel überraicht bat, ba bie legten guten Begen bach bie wachsenbe Ernte gebeffert baben. Wir versteben indessen, bafi untere Berichiffer fich trop ber bei-

feren Ernte Ansfichten gurlidbalten, einfoch well fie bereits mit stemlichen Boften e -agiert find, und ihre Berbindlichfeiten nicht noch vergriftern wollen. Außerbem ubt ber auch boch gewaltige Breisuntericieb bon girla IR. 50 per Tonne, welcher jest amibaltenben Ginfluß auf bie Berfaufer aus.

Dais. Die Anfunfte maren lepte Boche febr flein und ble Breife fliegen taglich. Die auswartigen Marfte folgten bem Aufgang ebenfalls und es murbe eif London/Hall 24/-24 begabit und nade hamburg ju M. 107 gebanbelt — für fofortige

Abladung für Juli alt. Stols fand in homburg Rehmer a Dt. 106 netto Kaffe. Die Antinite an ben Bestimmungshafen waren in letter Beit von mangelhafter Beschaffenbeit, bach bojfen wir, bag bies bie Ablaber tfinftigbin porfichtiger in ber Auswahl bes Stoffes fur die Berichiffung mochten wird. Angerbem ift die gefährliche Beit für die Berichiffung von Wais jeht berubet und wir boffen, bog bie weiteren Bufuhren bon biefem Artitel beffere Beichaffenbeit zeigen merben, mas natürlich bie Rachfrone nerbeffern wirb. Die jest berrichenben boben Breife mer-ben gewiß grobere Bufubren berangieben und man fann fur bie nadfte Bufuntt eber eine Reaftion erwarten.

### Mannheimer Handels= und Martiberichte. Getreibe.

(Originalbericht bes "Maunbeimer General-Angeigere".)

Babrend in ber erften Salfte bes Monate auf Die große Bewegung etwas Rube eingetrefen war und die Breife fich etwas abidmaditen, fo war die Tenbeng in ber gweiten Salfte mieder fester, jumal Amerita wieder höbere Rurse fandte. Das Angebot von Argentinien ift febr flein gewarben und auch von Rugland und Rumanten ift wenig baffende Bare offeriert, Die Breife find wieder fo boch, wie fie im hochften Momente waren. Ragen behauptet feine fefte Tendens bei fleinem Angebot und ffeinem Lager, Safer behauptet. Dais ift bom bochiten Stande gurudgegangen.

Bir notieren Ende Juni 1907: Laplata Babia Blanca (Disponibel) M. 22-22,50 je nach Qualität, Raplata Babia-Planta Juli-Auguli Di. 22.00-22.50 je nach Qualität. Ruffifcher Mongen 39. 20.50. Ruffifder Safer 99. 19.75-20.75, Donau-Safer 20, 19,75-20,75. Laplata-Safer 20, 19,75 bis 20.75. Laplata-Mais Disponibel M, 15.75 per 100 Rg. mit Sad brutto, Donau-Mais Juli-August M. 15.50 per 100 Rg. brutto mit Sad. Sonst alles per 100 Rg. Retto, ohne Sad; bobnfrei Mannbeim.

Mühlenfahrifate.

(Criginalbericht bes \_Mannheimer General-Angeigere",)

R. Mannbeim, ES. Inni. Die Tenbeng bes Mebl-geschäfts war bis gegen Ende ber Wache eine giemlich stete. In ben lebten Tagen wurden bagegen bie überfreifden Forber. ungen bober, bie die Mühlen gwangen, ibre Breife ebenfalle gu fteigern. Die Raufluft war in ber gangen Woche gut, es murben auch binreichende Abiciluffe in Beigenmehl betätigt. Der Roufum nabm ebenfalls ju. Raggenmehl blieb noch febr vernachlössigt. Für Gieferungen nach ber neuen Ernte wurden einige Köuse zu mäßigeren Breisen abgeichlossen, während nur Heinere Bartiechen für den totortigen Bezug Abnedmer fanden. Fi utterartitel waren wieder edenso beliedt als in der Woche dorber. Die Rachfrage nach Futterwedt hat sich jogar nach ganz besonders seit unserem letten Berichte gestelpert. Es wurden archere Partien, nomentlich für Lioferungen auf höhere Monate gebandelt. Bon Kleie samen gleichfalls größere Raufe sur inegebandelt. Bon Kleie samen gleichfalls größere Kause sur inegebine Berladung zusunde. Die deutigen Rotierungen sind: Weigenmehl Rr. o M. 20.25, desgleichen Kr. 1 M. 27.75, desgl. Mr. 8 W. 28.75, bedal. Kr. 4 M. 23.75. Kongenmehl Bolis Mr. 0/1 R. 28.75, Weigensuttermehl M. 14. Gerstensuttermehl Mart 14.15, Poogensuttermehl M. 14.75, seine Beizentleie M. 11.25, große Welgensseises R. 11.20, Roggensteie M. 12.75. Alles der bernachlöffigt. Gur Bieferungen nach ber neuen Ernte wurben grobe Belgenffeie IR. 13.50, Roggenfleie IR. 12.75. Alles per 160 Rifa brutto mit Bod, ab Ruble, ju ben Konbitionen ber

Bom Sopjenmarft.

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Angeigere")

Der Geldäftegang in diefer Woche mar febr idwach, cs wurden nur gang fleine Bofichen, telle für Rundichaft und Export gefauft. Für lepteren Imed betraf es nur gang geringe ausgefuchte Bare. Die Breife waren unverandert. Die Bufubren maren trop ber lahmen Gefchaftslage großer als die Abgüge.

Bas die Bilange anbelangt, lauten beute die Beitberichte febr divergierend. Die falten Tage und Radite haben in manchen Gegenden febr perichiebend auf bas Wachetum eingewirft und meldet man von allerlet Rranfheiten. Das Griibhopfengebiet Tettnang berichtet indeffen febr gunftig von ber Bflange, auch befinden fich bort nur noch gang unwefentliche Bestände 190Ger Ernte.

(Originalbericht bes "Mannbeimer Generat-Angeiftere".)

Um Breitermrft bat fich bie fefte Saltung auch weiter bemabren lonnen, bod lieft ber Berlehr an fich ju munichen übria. hne Unterbrechung tonnten Bertaufe vorgenommen werben, boch hat bas Baufach nur geringe Mengen gefauft, weshalb ein ilutter Haubel nicht qu erwarten war. Das Angebot biich eben-falls ein ichwaches. In schmalen Brettern sind wohl an und für sich größere Läger vorhanden, da der Bertauf in neuerer Beit nur gering war; in breiten Sorten bingegen waren nir-gends besangteiche Bestände werdanden, die Zusubren von den Serstellungsvläuen hatten nur geringen Umfang. Der Abfah barin war viel flotter, als bei der schwalen Bare. Die Bretter-produzenten lieben nichts unverfucht, um dem Marft eine festere Gestalt zu geden, Untergebote wurden in den meisun hällen ichlansweg abgelehnt. Daburch sonnten die Großbändler den Berlauf zu billigen Preizen nicht durchführen und ja bildete fich eine frengere Stimmung burch. Bon Rumanien, Galigien und ber Butowing find bie langit erworteten umfangreichen Bufubren auch nicht eingetroffen, weil von biefer Gegend alle Schnitt-mare nach anderer Richtung verichidt murben, wo beffere Preife bezahlt werben, als am Nebeine. In geschnittenen Tannen- und Nichtensanthölzern besteht noch großer Begehr und die Sage- werle find mit ihrer Boschftigung vollauf zufrieden. Die Preife haben sich gebestert und find meitens entsprechend des Rundholzenreites besteht best Rundholzenreites besteht best Rundholzenreites besteht b preifes boch. Geldmittene Tannen- und Sichtentantholger mit üblicher Walblante find nimt unter DR. 40 bis 44.50 per Beftmeter frei Waggon Obertbein ju erhalten. Sobelhols liegt feft.

Beber.

(Originalbericht bes -Mounbeimer General-Angeigero".)

Dherleber: Das Gelchaft liegt rubig. Chepreaux und Bor-Calf bilben noch bie Bauptartifel, doch fonnten auch barin nennenswerte Umfane nicht erzielt werben. Die Breife behaupten fich trothem. Ladleder verfehrt gleichfalls möftig.

Wochenmartthericht über ben Biehvertebr

bom 24, mit 29. Juni.

(Criginalbericht des "Mannbeimer General-Angeigere".)

Der Rindermartt war ftart frequentiert. Der Auftrieb an Grofpieh betrug 1008 Stilid. Der Sandel war lebbaft. Preife pro 50 Kg. Schlachtgewicht: Ochien M. 80-86, Bullen (Barren) M. 04-70, Rinder M. SO-S4, Kilbe M. 48-70.

Muf bem Ralbermartt ftanden am 24, cr. 215 Stild, am 37. er. 337 Stillet gum Bertaufe. Geichaftsberfehr flau. 50 Rg. Schlachtgewicht fofteten Dt. 80-90.

Der Schweinemarft war mit 9728 Stild sehr gut be-jucht. Sandel mittelmößig. Preise W. 56—58 pro 50 Kg. Schlachtgewicht.

Mitchfilbe wurden 48 Stud aufgetrieben. Der Sandel ging langfam por fic. Breis pro Stud Dt. 300-350.

Der Ferfelmartt war mit 319 Stud befucht. Sandel mbfig. Bro Stint wurden 8-13 M. begablt.

Unübertroffen als Nährmittel für Kinder, Reconvalescenten und Kranke. Unentbehrlich für die Zubereitung v. Kuchen, Puddings, Suppen, Saucen etc. Jungerer tuchtiger

Behanntmachung.

Schliegung bes Babes Redarau betr. Secretario oris.

St. 241781. Dan Bolfs:
bab Medaran bleibt megen
Bernahme non Medaratur
Bernahme non Medaratur
Bernahme in ber Beit nom a.

crossiten in be bis influfipe 28. Juli ba. 36.

gefchloffen. Mambeim, 25, Juni 1907 Bürgermeifteramt:

Ritter. 80554 Badifder Franenverein Lieferung von

Beizmaterialien betr. Die Rieferung bes Bebaris ber nachiebend verseichneten DSFmein allen für mitere Kanplacen
und Undasten, einschließisch jewes
in Scheibenbardt und Oderheim
für die Self vom 20. Juli 1907
die Ende Appil 1908 iall in
bijentlicher Aerbeitigung vergeben
verben und inder ungefähr

20 Tonner Underfieltigkrot
200 Kuhr-Freitigkrot
200 Kuh

Mutraşit Branntoblembriterif Bie Giefenit. Aneuerhold Bie Gieferungs Bebingungen Burch unber Kaffener-waltung beigen merben. Funt 1807.

> Hulbewahrungs-Magazin.

Der Borffand.

Roffer u. Reifeeffetten. boost Gramlich, R 6, 4. Billigfte Berrfmung

Möbl. Zimmer.

Unterricht.

Vinc. Stock

Mannheim, P 1. 3, Telephon No. 1792.

Ludwigshafen, Kaiser Wilhelmatr. 25, 1. Etage Telephon No. 909.

Buchführung: einf. dopp. amerik. kanfm. Hechnen, Wechnelen Effektenkunde, Handelskorrespondens, Handetskorrants, Stenogra Schönschreiben, deutsch u. Inteinisch, Rundschrift, Maschinenschreiben etc. (50 Maschinen).

Gründlich, rasch u. billig.



Garant, vollkommene Ausbild. Zahlreiche ehrendste Anerkennungsschreiben von titl. Persönlichkeiten als unch jeder Richtung

"Mustergiltiges Institut"

ingly warmate empfohlen, Prospekte gratia u franko. Harran- u Damenkurse getrumi English Lessons

Unterricht mirb von einem tuch ugen Lehrer und vierner Methab-und mit Marantie für boditen Erfolg, erteile, Abieilung ibt Erfolg, ertult. Abieilung für Riavier Wif. 1.50 pro Stunde me Geinng Wif. 3 .-. 50180 Gidenbaum, A 2, 3, 2. Et.

Vermischtes.

Ferienaufenthalt.

f. Söhne geb. Stande. Villa um Wahls. Tigl. Mk. 3-2,50. Pre-spekt. Knabenhelm." 5760 Seeheim a. d. H. Villa Hermes

Junger Wasch, e Technifer ucht mangels au Befannisch a siefem Bege mit gehild. Dame nit eiwaß Berm, in Korreivand, u treten pweck ipaterer Seinal. II. u. H. I. sass an die Erp. D. Bi. Bracer Wittmann ungung 40 Cabre, fath. in Pebendiellung, foner Churchman, 3 Rinber im Alter von 5—12 Jahre, minicht mit aefegier Berton procks Derarb in Berbindung in treien. Keiseret Dieminahaben bevormat. Die mier Kr. 8422 an die Excebinan. weirat I Mittoe, 20000 M. Bern.
mit liebenollen Mann bald. verb.
Richtungunge Offerten erbeten
unter Ideal, Berlin 7. 2004

Bur Miederfunft unden Tanten biefreten Anfreit-talt dei nerheitselehm Prennen-arst. Krin heimbreicht. Wan verlange Broppett unter Fr. B. Nr. 1000 un die Epphitian bis Bertiner Tagedlattes, Berlin E. W.

Geldverkehr. B Einige gurückgesehte Mabel:

vermittelt jederzeit 2449 Egon Schwartz

T 6, 21 Friedrichsring Bankvertretung für Hypothekan,

Supothefen ner 1 u. 2. Stelle, auch auf fanb. Objefte, unt. gunt, Bebing, verm. urpfiebt M. Beit, Langer, 16, 2 Ct.

Darleben 5-6 of foll auf Bertiel in Sabren rudiahibar. Strent in Sabren rudiabibar. Strent-real, Belte Referenzen, Anbirechte Dauffdreiben, 3. Ginide, Berlin, 37, Rurfartunter, 57, 200

Verkauf.

Bei Kauf Beteiligung Vorsicht!

Wirklich melle Angebote verkänflicher bletiger und gemöstiger Seschäfte, Sewerbe-Befriebe, Zine, Geeckafte, Zabringemästikke, Sine, Geeckafte, u. Teithabergewebe jehr Art fraden Sie in meiner michtalisigen Omeralian, die jedermann ber nichten Stigabs der Murachen vellbammen kostende te-stede. Ihn bein Agent, nebme von keiner Seite Pravision. 6. Kommen nacht. Karlsrube Sebelatrarse 15, L.

Men. Cleashy u. Miss Meatly Englanderinnen. and Spezielle rapide Methode Fa, sa 111. Teleph. 3605.

LHYPOTHEREN

1. Man Cleashy u. Miss Meatly Englanderinnen. and Eng 1 2luszugtisch und 1 Waschiommode preiswert 3u verkaufen. Till Q 5, 4.

0 5, 4. Leichte, maffive

Rederrolle in uen, wenig benfitt, mit en-o (tte, Evantium in umfande-alber verikovert ju verfaufen-Offerten unter Dir, holbs an ie Erpedition dieses Plattes.

Schari & Hauk Pianos ! u. Flügel

Fabrikate erst. Ranges! Missige Preise! Grossa Auswahl!

Lager: C 4, 4. Fabrik: Langerötterweg.

Mengerfarren, gne erhalten, billig abaugeben.

Stellen finden. Personal Jeder Art

bau finben bauernbe und tolmende Beichan thanna in ber Badifchen Mafchinenfabrit, Durlach. Rindergärtnerin

Tüchtige

Monteure

und

Maschinen-

Shloffer

für belier. Mafchinen

zu 4 Kindern von 4-8 Johren per fof. od. fpat. gefucht. ... Min. Moltfeitz. 7, 2, St. Braves 50186

Miadmen

par Sevelchaften, Sotel und bas Hausarbeit berpent.
Restaurant, für siern answärts.
311 ff. Familie sosort, bew Mit.
1. Juli gesucht. Räheres per Ottalen in jabour bereitene bas Sausarbeit verfieht, Bureau Cipper, T 1, 15, Mille gesucht. Rächeres per Ottober in ich die reierka Triephau 2247.

Maufmann Creit), mit gnter Sanbidunt ar Suchhalinug und irichtens gerripendent für fofort genat.

Jululge Erweiterung unterer Mette im Miedischeim bei Muthanfen i. Git, m. Speher a. Rh., brauchin mir noch füchtige 6486

wir noch tumtige Gatter-u. Areisfager iemie traffige Blak-Arbeiter

het 48.-45 Big, Simnbenlehn er, gutem Alfordberdienft. Much jung. Leute, welche fich als Sager ansbitben wullen werben eingeftallt bei guter Bezohlung. Gebr. Himmelsback, Freiburg i.B.

Ebr. Ministersbook, 10 Lohensels Ling.

Lohensels Ling.

Ends ein Madden von 25 ist 20 J. w. im Rocken, Tahun ind Phaelin eriahr. il, meglapis und inama eriahr eriahr. il, meglapis und inama. Long. 22 bei 17. Einitan. Ringlobensti ahlen Reugn. mell. ind meiben. Madame Docke a 6517. ch meiben. Madame Doole at. Quentin (aisve) France. 0517

Lehrlingsgesuche.

Lehrlingsgefud. bebringeffene in einer groberen

Offerien erbeien an holas . C. Soth, P & Fin Enben. Wohnungen.

# Syndikatfreie

G. m. b. H.

Zur Deckung des Winterbedarfes empfehlen:

Alle Sorten Pa. Haushaltungskohlen, sorgfältigst gesiebt Anthracit Marken,, G. C. G." und "Sunrise" unübertroffen an Qualität Braunkohlenbrikets "Union" 🛠 Anthracit-Eiformbrikets

Gas- und Hüttenkoks sowie Bündelholz bei prompter zuverlässiger Bedienung.

erbitten an unser Hauptkontor u. Lager: Industriehafen, Tel. 1777 und 1917 oder an unser Stadtkontor: D 4, 7 (Planken) Tel. 1919.



# Gasmotoren-Fabrik A.-G. Köln-Ehrenfeld 120. Neulli



Sauggasmotoranlagen:

für Anthrazit-, Braunkohlenbriketts, Koks usw.

Präzisionsmotore für Gas, Benzin, Spiritus usw.

Rönigl. Preuss.

1907. Staats-Medaill

### Karlsruher Zimmertüren



Fensier samt Beschläg Amerikan. Schiehefenster, Patent-Doppelitlügelfenster Haustüren, Glasabschlüsse

Esilling & Zoller Aktien-Gesellschaft für Bau- und Kunst-Tischlerel

Mariaruhe i. II. Vertreter für Mannheim und Umgebung: Hob. Boser, Lange Rötterstrasse 10.

Käufer og Teilhaber finds ifte Gefchafte aller Branchen und Cofette jeglicher Wet te. 650pf wenten ben orettenenspoll an

A. Dublon, Karlsruhe i. B., Starl-Ariebrichftrafte 22. - Telephon 2294. Bureau für probifionofreie Berbeiführung bon Liegenichafteberfaufen u. Teilhaberbeichaffung. Roftenfreier Beinen. Rein Sachblattunternehmen

### M. Zietzschmann

Mannheim

### Rheinschiffahrt und Spedition

Regelmäniger, direkter Ellschleppverkehr zwische on Mannheim resp. Studentschland nich dem rhein.-westf, Industriebezirk, 61730

samtliche Schiffe fahren von Magnheim aus unmittelbar nach Duisburg durch, ohne zu Zwischenhäfen anzulegen.

Senfationell - Deuheit - Senfationell Küchenfisch der Zukunft

Derfetbe ift mit Rühlvoerichtung verichen und erfest volltindig ben teneren Giobigennt. 71986 Unentbehrlich in jebem Saushalt.

J 5, 20 - Emil Apfel, Schreinermstr. - J 5, 20. undgeftellt in ber Wetverbeballe und im Gefchaff. Empfehle main reichhaltiges Lager in:

s= Fahrrädern ==

sowie Zubehörtellen. Zurückgesetzte Fahrräder v. M. 70... an Reparaturen prompt und bitlig.

= Peter Bussmann, Superbefahrrad - Werke = Mannheim, O 4, 16. 66127 5 

Sauszinsbücher in Designinger Stade Dr. S. Saas idies Ruchdruckerel 6. m b. 5

F. Vowinkel, Inh. d. Fa C. Ruppert

Mannheim

Varvielfältigung von Bau-, Maschinen- etc. stc. Weis- und Blan-Pausen.

Plandrucke und Negrographieen. Die elaktrische Einrichtung sichert zusuneste

und nach sweitägigem Gebrauche von Grolichs haarmild zeigt mein haar eine wunderbar icone braume Farbung, welche nicht abfarbt. Durch Waschungen mit Seife trut die Farbung nur um jo iconer bervor. (Musjug aus einem ber toglich einlangenben Anerfennungeichreiben.)

In Groliche bleifreier Saarmitch befigen mir enblich ein Praparat, welches alle Bergige beiget, die man an ein baarverjüngendes Mittel ftellt. Geoliche Daarmild verjüngt graves Han, madrend-rotes und lichtes Haure die eine dauernde denfte Färdung annimmt. Es genügt ichon eine fleine dlaiche, die einen Gulden tofter, für iangeren Gebrauch und jedermonn fann fich übers eingen, welche ichone ingendiche Karbung das Haar davon erhatt. Die Färdung ift echt und wiederstrete Waldungen mit Seife, ja, die Farbe fommt baburch nur

Die f. f. Untersuchungsfration für Lebensmittel in Wien bat Die Unichaben ich ber Grofichichen haarmild mittele Atteites beurfundet. Der Berjand erfolgt burd bie Engel Drogerie von Joh. Grolich in Brunn. Gine Alaide foftet 2.35 u. 4.60 .K (Borto ertra). Mannheim: Ludwig & Chutthelm, hof Drogerie. G. Ruoff, Balbhornbrogerie, D 3, 1. 6405

## Ph. Fuchs & Priester, Ingenieure

### ■ Central-Heizungs-Anlagen ■ best bewährter Systeme



Nieder- u. Hochdruckdampf-Warmwasser und Mitteldruck-Warmwasserheizungen für Fahriken, Wohnhäuser, Villen, Gärtnereien. Prima Referenzen! Prima Referenzen!

Zuletat von une ausgeführte grössere Dampfheizungs-Anlagen Kunsthalle-Neubau, Mannheim. 70049 - Warmwasser-, Bade- u. Waschanlagen. =

## Dur die Marke "Pfeilring" vird garantiert duren ole

Lanolin-Toilette-Cream.

Man verlange nur "Pfeilring" Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurlick. Lanolin-Fabrik Martinikenfelde, Charlottesburg, Salzufer 15.

MARKE PFEILRING

Mk. 1.50 an, sowie alle

nitigen Recatatoile hierat wort bei Mugo Ziopel, praktischer Bandagist und Orthopadiet, Maumbeisn M 3, 5. - Alle Artikel zur Krankenpflege. Spezial-Werkstätte für Orthop Apparate.

### Referenzen erster Horels und Anstolten. Prospekte a Kostenanschäge grafis Messhinen zum Weschen Trickeen, Bugein jed. Wasche unter imit directer Feverung and Helsswesser Carantie glassier Schonung. Reservoir ca: 40 Kilo Trackenwische Rassend. Einzel-Lieferungen u. Übernahme kompt. Anlagen für bisspikiller, Gardisonen. Hötels ett

### Mechan. Werkstätte u, Waagenfabrik

Modell

Reparaturen und Neuanfertigung jeder Grösse und Arten von Waagen.

Telephon 907. - Fabrik B 2, 12, Detail-Verkauf sowie Bestellungen werden auch im Labo Kaufhaus NI, gegenüber der Beiche bank, erfedigt.

Eratklassige u. billigste Fabrikate. Prima Referenzen. Eisschränke für Raushaltunge Kühlanlagen – Büffet

für Wein und Bier-Ausschank. Preislisten gratis.

Friedr. Gessmann, K 3, 29, p and Ludwigshafen a. Rh., Bammstr. 9.

amerkannt bestunterrichtetes und altestes Börser

und Handels - Fachblatt Deutschlands, angleic politische Zeitung nationalliberaler Richtung, 12mal in der Weehe erscheinend, ladet hierdurch zum Abenn ment auf das S. Quartal 1907 ein.

Probenummers werden auf Wunsch für die Dauer on 8 Tagen gern gewährt, jedoch nur direkt von der

Expedition

Berlin W., Kronenstrasse 37.

Wie neu wird Jeder mit Bechtet's Camitat-Ganlell Borthig in Haf, ju 45 in. 25 Mfg. bi Ludwig & Schütthelm, Ranheim.



Ausfunftei &. Hartmann, Mannheim Breiteftrafte.

Borgfiglich, vollfommen mobern, orgamfiertes Infiften ibr

An allen l'litten des In- und Auslandes bestens vertreten. Dinige Abonnemento mit unbeschrändter Giftigfeit und mit Gewinnenteil.

Anofunfte aufter übannement, Speziolberichte, Abreffen und Agentenuachtveis.

Vom 1. Juli ab befindet sich mein Büro

B 2, Nr. 9, parterre

Oscar Sohm, Architekt. B. B. A.

Büre für Archliektur a. verw. Gewerks.